FITTING INSTRUCTIONS

LOW CHASSIS KIT

45412955044S
45412955144S

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Unser hochwertiges Qualitätsprodukt ist rennerprobt und wurde speziell für sportliche Herausforderungen entwickelt. Eine korrekte Montage des Produktes ist unerlässlich, um ein Maximum an Sicherheit und Funktionalität gewährleisten zu können. Bitte befolgen Sie daher die Montageanleitung oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler. Für falsche Montage oder Verwendung dieses Produktes kann der (Quasi-)Hersteller bzw. Lieferant nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Die KTM AG wird in den Ländern vertreten durch:

– KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
– Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
– WP Suspension GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich

Die Montageanleitung entsprach zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die KTM AG behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Die KTM AG übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2020 KTM AG, Mattighofen Österreich
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Österreich



REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)
Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet KTM Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.
Ausgestellt durch: TÜV Management Service



3213957en

01/2020

1 DARSTELLUNGSMITTEL

DEUTSCH

1.1 Verwendete Symbole

Nachfolgend wird die Verwendung bestimmter Symbole erklärt.

✓	Kennzeichnet eine erwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
✗	Kennzeichnet eine unerwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Lassen Sie diese Arbeiten, im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit, in einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen! Dort wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug optimal betreut.
	Kennzeichnet einen Seitenverweis (Mehr Informationen sind auf der angegebenen Seite nachzulesen).
	Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen oder Tipps.
»	Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.
V	Kennzeichnet eine Spannungsmessung.
A	Kennzeichnet eine Strommessung.
	Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

1.2 Benutzte Formatierungen

Nachfolgend werden die verwendeten Schriftformatierungen erklärt.

Eigenname	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name®	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke™	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
Unterstrichene Begriffe	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

2.1 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fachmännische Beratung und eine korrekte Installation des technischen Zubehörs durch einen autorisierten Händler unter Verwendung von Spezialwerkzeug ist unerlässlich, um das Optimum an Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten. Bei gekennzeichneten (EC, ECE,...) Artikeln sind Homologations-Unterlagen vorhanden. Ob diese Homologations-Unterlagen im geplanten Einsatzland eine Gesamthomologation des jeweiligen Fahrzeuges mit eingebautem technischen Zubehör gewährleisten, ist durch den Kunden, gegebenenfalls bei den nationalen Genehmigungsbehörden zu prüfen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Info

EU Kennzeichnungen: EC (EG-Typengenehmigung), ECE (ECE-Typengenehmigung), ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (EG-Typengenehmigung für Kraftfahrzeuge), FIM (FIM Geräusch konform), CCCUO_EU (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen) und HOMNN (Homologation nicht notwendig)

USA Kennzeichnungen: 50-State (50 Staaten Recht), USFS (US Forstdienst), FIM (FIM Geräusch konform), AMA (AMA Amateur Geräusch konform), DOT (Verkehrsministerium) und CCCUO (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen)

2.2 Fehlgebrauch

Setzen Sie das Fahrzeug nur bestimmungsgemäß ein.
Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen.
Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.
Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs- und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

2.3 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt sind einige Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie deshalb diese Anleitung und alle weiteren Anleitungen im Lieferumfang aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise sind im Text optisch hervorgehoben und an den relevanten Stellen verlinkt.

Info

An gut sichtbaren Stellen des beschriebenen Produktes sind verschiedene Hinweis- und Warnhinweisaufkleber angebracht. Entfernen Sie keine Hinweis- oder Warnhinweisaufkleber. Fehlen diese, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.

2.4 Gefahrengrade und Symbole

Gefahr

Hinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Warnung

Hinweis auf eine Gefahr, die wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Hinweis

Hinweis auf eine Gefahr, die zu Umweltschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

2.5 Sicherer Betrieb

Gefahr

Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

– Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
– Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.
Das Fahrzeug ist nur von eingewiesenen Personen zu verwenden. Im Straßenverkehr ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig.
Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend in einer autorisierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
Am Fahrzeug angebrachte Hinweis-/Warnhinweisaufkleber beachten.

2.6 Schutzkleidung

Warnung

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

– Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
– Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt die KTM AG das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

2.7 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Funkschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Funkschlüssel).
Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)
Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.
Für einige Schraubfälle ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite®**) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.
Wenn auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote®**) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden sollen, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.
Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

2.8 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.
Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.
Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Händler hilft Ihnen gerne.

2.9 Montageanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen.
Die Montageanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Service erleichtern werden. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.
Bewahren Sie die Montageanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, damit Sie bei Bedarf jederzeit nachschlagen können.
Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.
Die Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Zubehörs und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

3.1 Betriebsmittel, Hilfsstoffe

Hinweis

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

3.2 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von der KTM AG freigegeben und/oder empfohlen sind und lassen Sie diese in einer autorisierten Fachwerkstatt montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt die KTM AG keine Haftung.
Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Händler berät Sie gerne.

Die aktuellen **KTM PowerParts** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der KTM-Website.
Internationale KTM-Website: http://www.ktm.com

Das aktuelle Husqvarna Motorcycles-Zubehör für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Website.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Website: www.husqvarna-motorcycles.com

3.3 Abbildungen

Die in der Anleitung dargestellten Abbildungen enthalten zum Teil Sonderausstattungen.
Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau für die jeweilige Beschreibung ist nicht immer zwingend notwendig. Beachten Sie die textlichen Angaben.

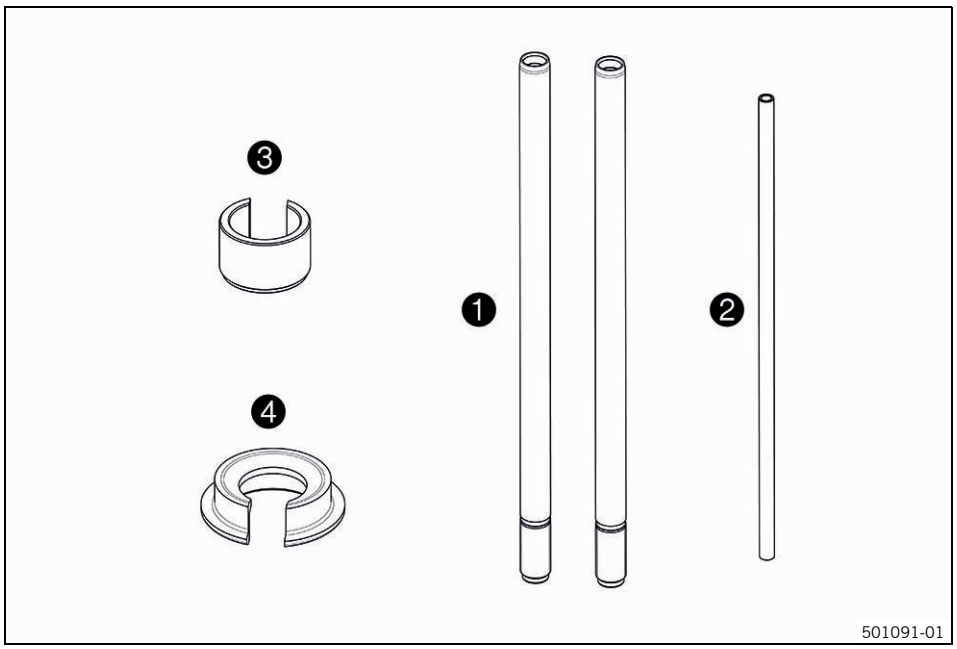
3.4 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu KTM steht Ihnen Ihr autorisierter KTM-Händler gerne zur Verfügung.
Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu Husqvarna Motorcycles steht Ihnen Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten KTM-Händler finden Sie auf der KTM-Website.
Internationale KTM-Website: http://www.ktm.com

Die Liste der autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Website.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Website: www.husqvarna-motorcycles.com

4.1 Lieferumfang

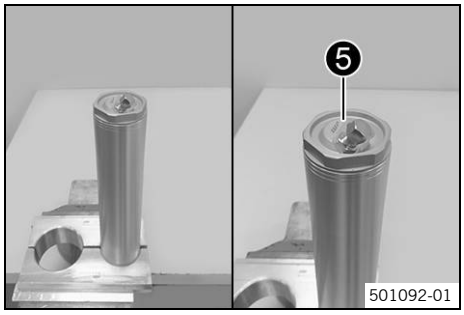


2x Kolbenstange ❶
1x Einstellrohr ❷
1x Führungsbuchse ❸
1x Federauflage ❹

5.1 Montage Gabel

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben (s. Bedienungsanleitung).
– Vorderrad ausbauen (s. Bedienungsanleitung).
– Gabelbeine ausbauen (s. Bedienungsanleitung).



Gabelbeine zerlegen

Linkes Gabelbein

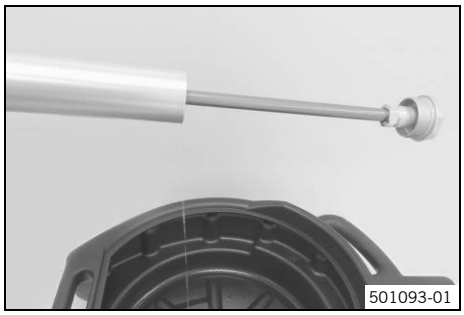
– Gabelbein im Bereich der unteren Gabelbrücke einspannen.

Klemmblock (T1403S)

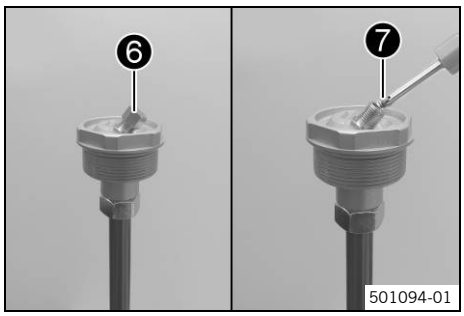
– Schraubdeckel ❺ mit Spezialwerkzeug lösen.

Stecknuss (T07030)

Info
Der Schraubdeckel kann noch nicht abgenommen werden.



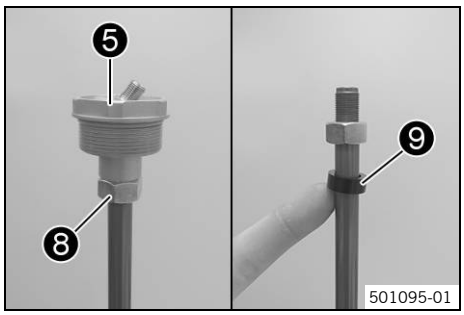
– Gabelbein ausspannen.
– Gabelöl entleeren.



– Gabelbein an der Gabelfaust einspannen.
Vorgabe

Schonbacken verwenden.

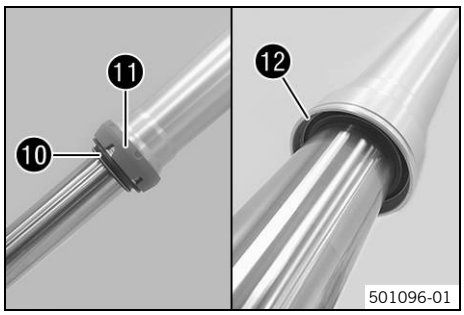
– Gabelaußenrohr nach unten schieben.
– Schutzkappe ❻ entfernen.
– Druck langsam aus der Luftcartridge ablassen.
– Ventileinsatz ❼ entfernen.



– Schraubdeckel ❺ gegenhalten und Mutter ❽ lösen.

Stecknuss (T07030)

– Schraubdeckel entfernen.
– Mutter entfernen.
– Buchse ❾ entfernen.

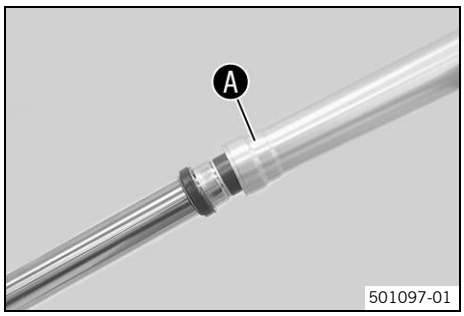


– Staubmanschette ⑩ entfernen.
– Gabelschutzring ⑪ entfernen.

Info
Demontage des Gabelschutzrings ist für die weitere Reparatur nicht unbedingt notwendig.

– Sicherungsring ⑫ entfernen.

Info
Der Sicherungsring hat ein angeschliffenes Ende, an der ein Schraubendreher angesetzt werden kann.



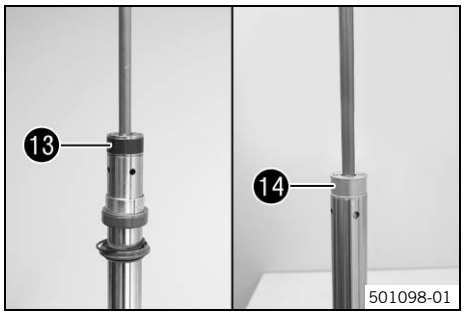
– Gabelaußenrohr im Bereich Ⓐ der unteren Gleitbuchse erwärmen.

Vorgabe

50 °C

– Gabelaußenrohr ruckartig vom Gabelinnenrohr ziehen.

Info
Die untere Gleitbuchse muss dabei aus ihrem Lagersitz gezogen werden.



– Obere Gleitbuchse ⑬ entfernen.

Info
Kein Werkzeug verwenden, Stoß von Hand leicht auseinander ziehen.

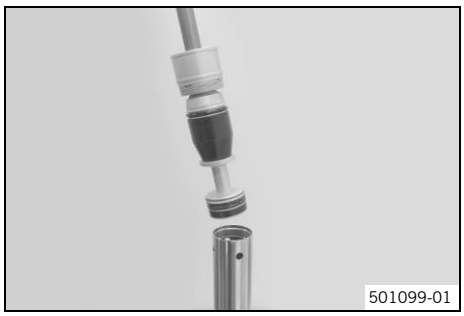
– Gabelinnenrohr am oberen Ende erwärmen.

Vorgabe

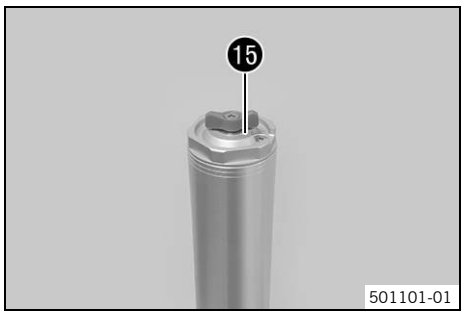
50 °C

– Gleitbuchsenträger ⑭ mit Spezialwerkzeug lösen.

Stecknuss (T727S)



– Kolbenstange entfernen.



Rechtes Gabelbein

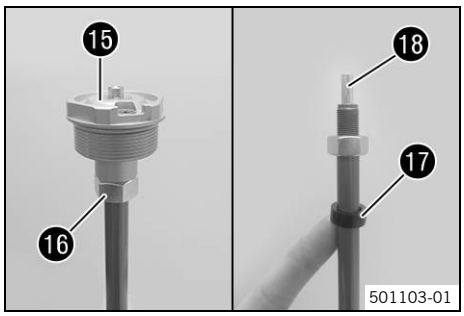
– Gabelbein im Bereich der unteren Gabelbrücke einspannen.

Klemmblock (T1403S)

– Schraubdeckel ⓯ mit Spezialwerkzeug lösen.

Stecknuss (T07030)

Info
Der Schraubdeckel kann noch nicht abgenommen werden.



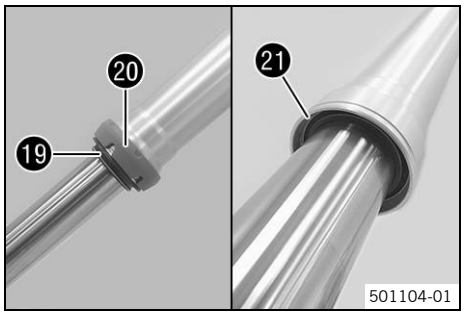
– Gabelbein ausspannen und an der Gabelfaust einspannen.
Vorgabe

Schonbacken verwenden.

– Gabelaußenrohr nach unten schieben.
– Schraubdeckel ⓯ gegenhalten und Mutter ⓰ lösen.

Stecknuss (T07030)

– Schraubdeckel entfernen.
– Mutter entfernen.
– Buchse ⓱ entfernen.
– Einstellrohr ⓲ aus der Kolbenstange entfernen.

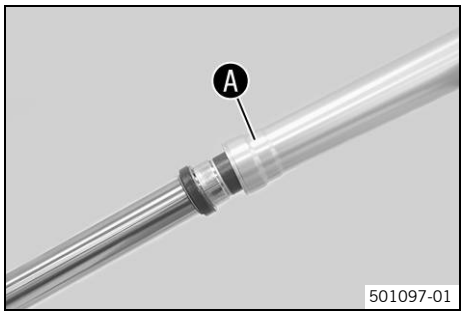


– Staubmanschette ⓳ entfernen.
– Gabelschutzring ⓴ entfernen.

Info
Demontage des Gabelschutzrings ist für die weitere Reparatur nicht unbedingt notwendig.

– Sicherungsring ㉑ entfernen.

Info
Der Sicherungsring hat ein angeschliffenes Ende, an der ein Schraubendreher angesetzt werden kann.

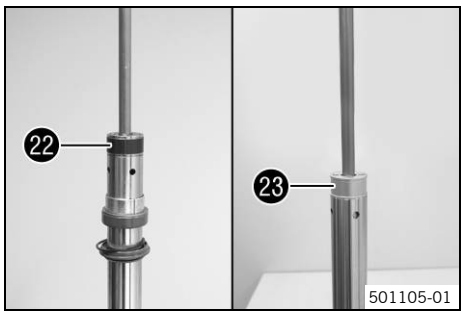


– Gabelaußenrohr im Bereich Ⓐ der unteren Gleitbuchse erwärmen.
Vorgabe

50 °C

– Gabelaußenrohr ruckartig vom Gabelinnenrohr ziehen.

Info
Die untere Gleitbuchse muss dabei aus ihrem Lagersitz gezogen werden.



– Obere Gleitbuchse 22 entfernen.

Info
Kein Werkzeug verwenden, Stoß von Hand leicht auseinander ziehen.

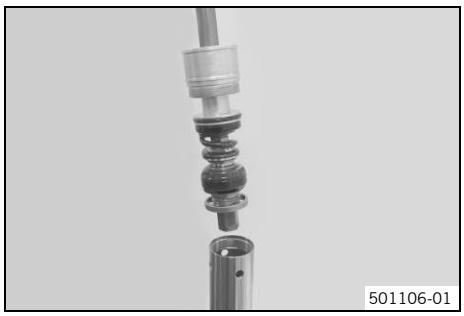
– Gabelinnenrohr am oberen Ende erwärmen.

Vorgabe

50 °C

– Gleitbuchsenträger 23 mit Spezialwerkzeug lösen.

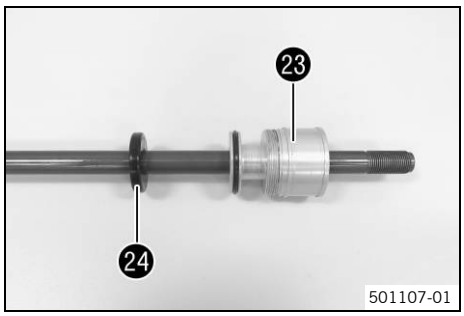
Stecknuss (T727S)



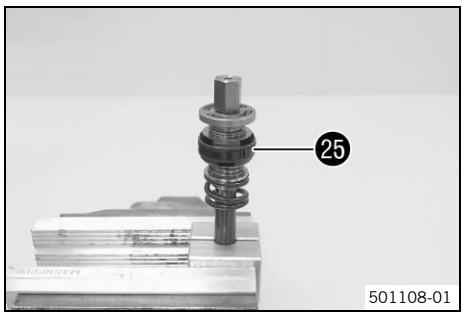
– Kolbenstange entfernen.

Kolbenstange zerlegen

rechtes Gabelbein



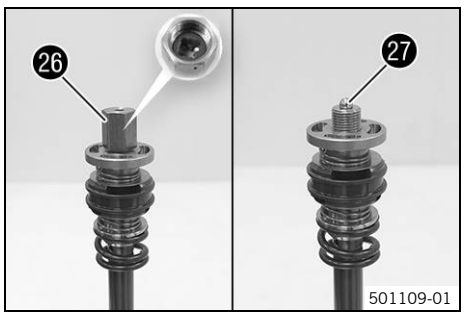
– Gleitbuchsenträger 23 entfernen.
– Stützscheibe 24 entfernen.



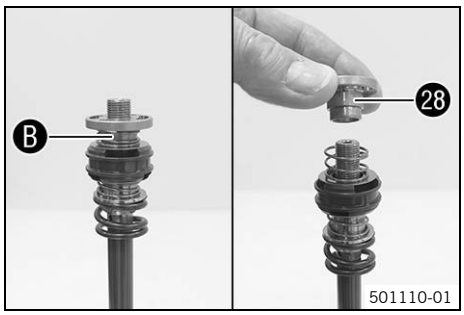
– Kolbenstange in einen Schraubstock einspannen.

Klemmblock (T14016S)

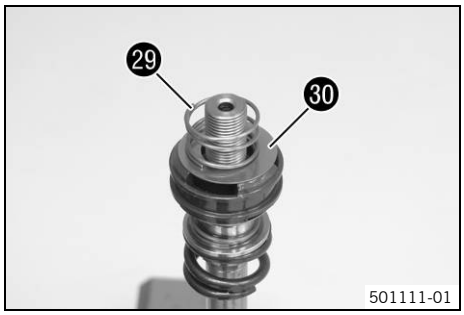
– Kolbenring 25 entfernen.



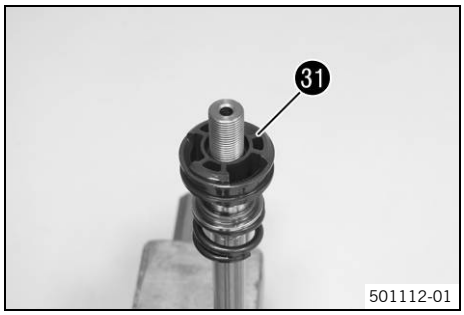
– Mutter 26 mit Rückschlagventil-Gehäuse entfernen.
– Rückschlagventil-Kugel 27 entfernen.



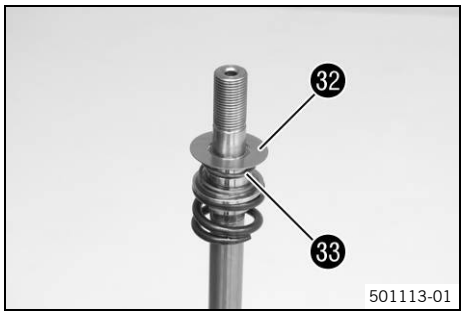
– Kolbenstange im Bereich Ⓑ erwärmen.
  Vorgabe
  | 50 °C |
– Federhalter ㉘ entfernen.
  | Stiftschlüssel (T103) |



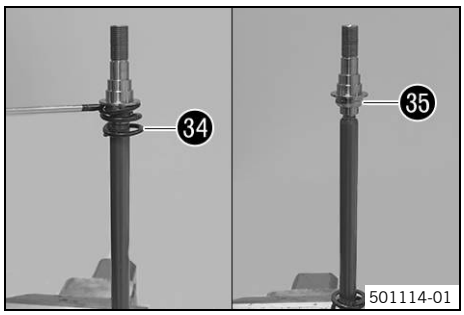
– Feder ㉙ entfernen.
– Zugstufen-Shim ㉚ entfernen.



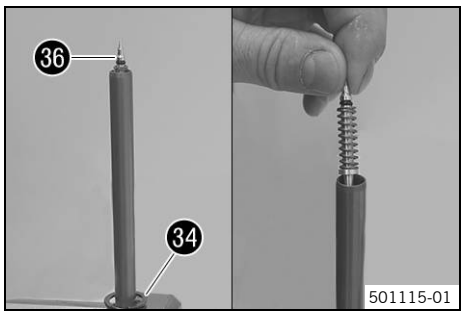
– Kolben ㉛ entfernen.



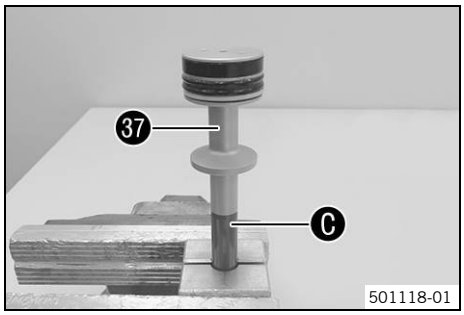
– Druckstufen-Shim ㉜ entfernen.
– Feder ㉝ entfernen.



– Feder ㉞ nach unten drücken.
– Bauteil ㉟ erwärmen und entfernen.
  Vorgabe
  | 50 °C |



– Verstellnadel 36 mit Feder entfernen.
– Kolbenstange ausspannen und Feder 34 abnehmen.



linkes Gabelbein

– Kolbenstange in einen Schraubstock einspannen.

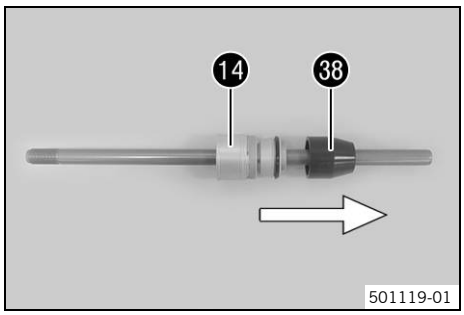
Klemmblock (T14016S)

– Kolbenstange im Bereich C erwärmen.
Vorgabe

50 °C

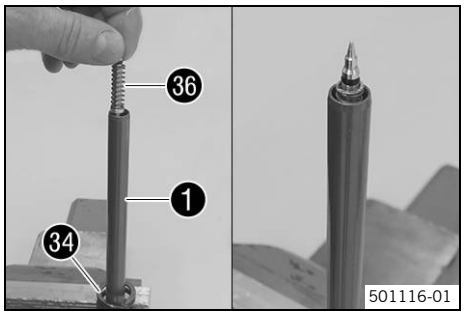
– Kolben 37 entfernen.

Stiftschlüssel (T1218)



– Buchse 38 entfernen.
– Gleitbuchsenträger 14 entfernen.

Info
Gleitbuchsenträger nicht über das Gewinde der Kolbenstange entfernen!

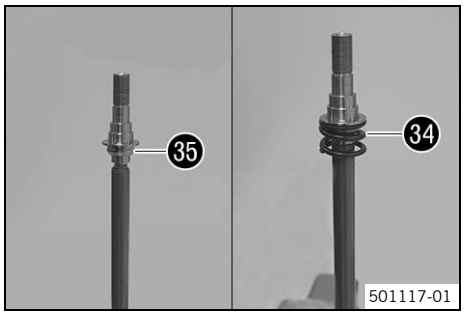


Kolbenstange zusammenbauen
rechtes Gabelbein

– Kolbenstange 1 (Lieferumfang) in einen Schraubstock einspannen.

Klemmblock (T14016S)

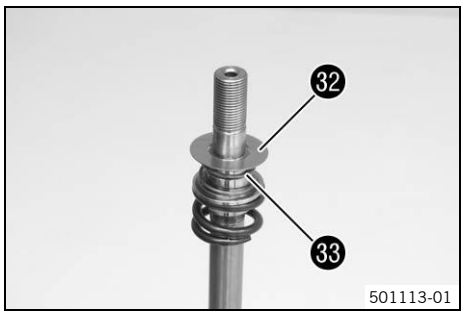
– Feder 34 aufschieben.
– Verstellnadel 36 mit Feder montieren.



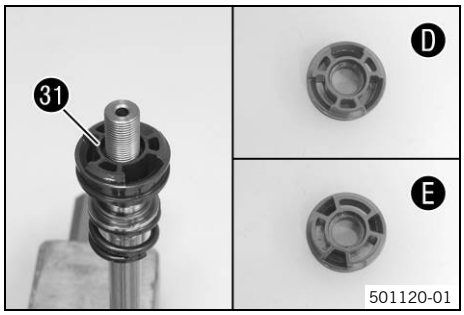
– Bauteil 35 montieren und festziehen.
Vorgabe

Bauteil Kolbenstange		18 Nm **Loctite® 2701™**

– Feder 34 montieren.

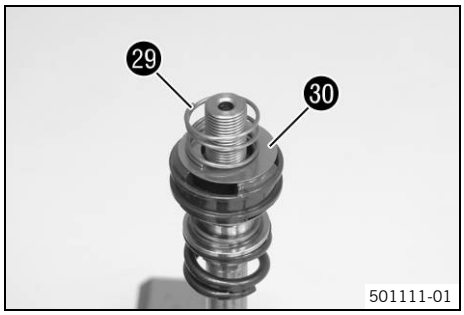


– Feder 33 montieren.
– Druckstufen-Shim 32 montieren.

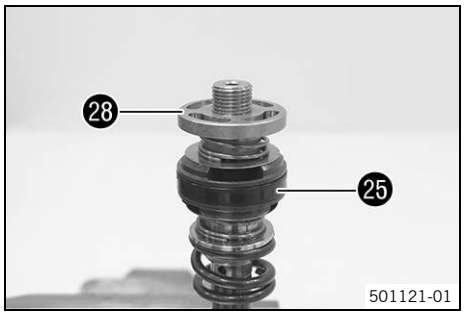


– Kolben 31 reinigen.
– Kolben montieren.
  Vorgabe

Ansicht D	Kolben von oben
Ansicht E	Kolben von unten



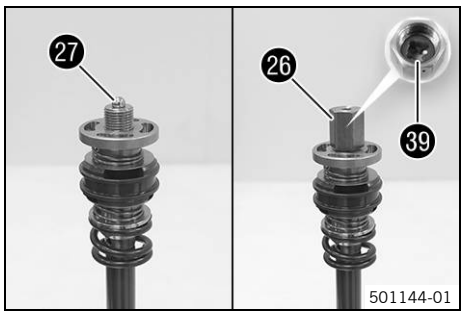
– Zugstufen-Shim 30 montieren.
– Feder 29 montieren.



– Federhalter 28 montieren und festziehen.
  Vorgabe

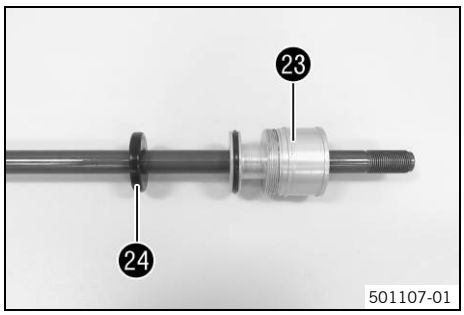
Stiftschlüssel (T103)

– Kolbenring 25 montieren.

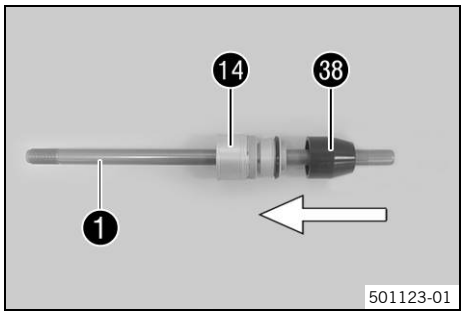


– Rückschlagventil-Kugel 27 positionieren.
– Mutter 26 mit Rückschlagventil-Gehäuse 39 montieren und festziehen.
  Vorgabe

Info
Das Rückschlagventil-Gehäuse muss nach unten offen sein.



– Stützscheibe 24 montieren.
– Gleitbuchsenträger 23 montieren.

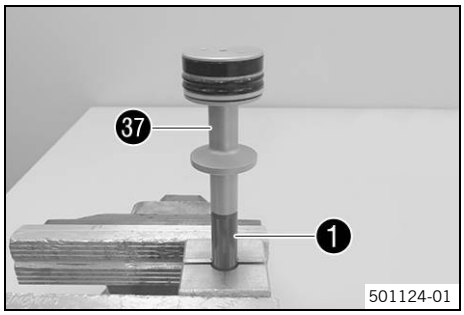


linkes Gabelbein

– Gleitbuchsenträger 14 auf Kolbenstange 1 (Lieferumfang) montieren.

Info
Gleitbuchsenträger nicht über das Gewinde der Kolbenstange montieren!

– Buchse 38 montieren.

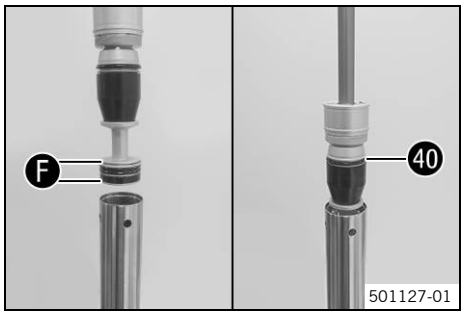


– Kolbenstange in einen Schraubstock einspannen.

Klemmblock (T14016S)

– Kolben 37 montieren und festziehen.
Vorgabe

Stiftschlüssel (T1218)



Gabelbeine zusammenbauen

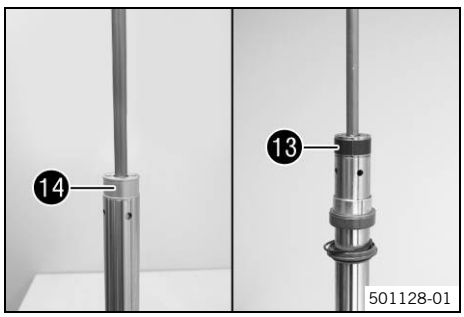
Linkes Gabelbein

– Gabelinnenrohr an der Gabelfaust einspannen.
Vorgabe

Schonbacken verwenden.

– Kolben im Bereich F und Gabelinnenrohr schmieren.
– Kolbenstange in das Gabelinnenrohr schieben.
– O-Ring 40 des Gleitbuchsenträgers schmieren.

Schmierstoff (T158) (📖 p. 22)

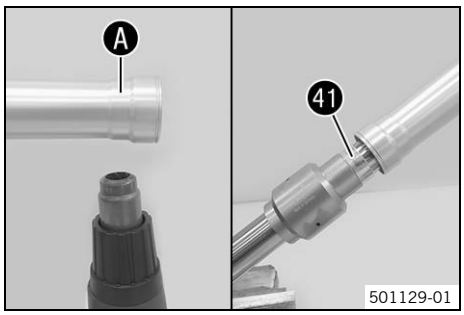


– Gleitbuchsenträger 14 montieren und mit Spezialwerkzeug festziehen.
Vorgabe

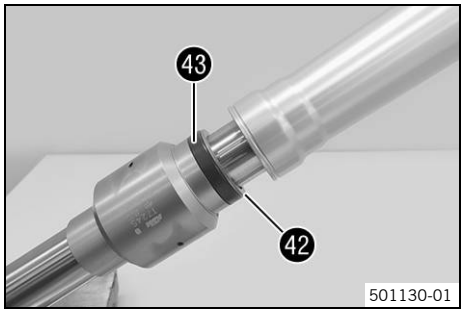
Stecknuss (T727S)

– Obere Gleitbuchse 13 montieren.

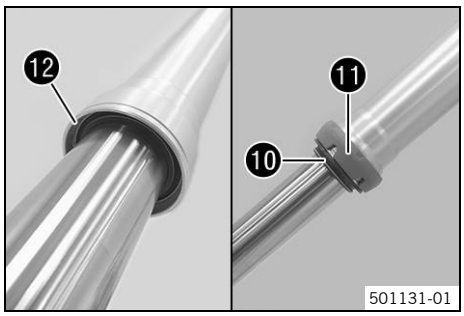
Info
Kein Werkzeug verwenden, Stoß von Hand leicht auseinander ziehen.



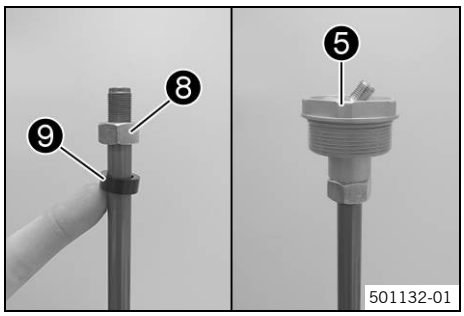
– Gabelaußenrohr im Bereich Ⓐ der unteren Gleitbuchse erwärmen.
  Vorgabe
  | 50 °C |
– Untere Gleitbuchse ㊶ mit dem längeren Absatz des Spezialwerkzeugs halten.
  | Montagewerkzeug (T724S) |
– Gabelaußenrohr aufschieben.
– Gleitbuchse in das Gabelaußenrohr auf Anschlag einpressen.



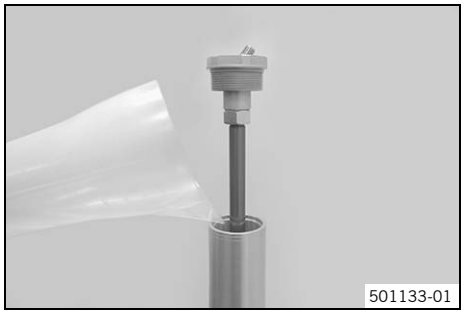
– Stützring ㊷ positionieren.
– Dichtring ㊸ mit dem kürzeren Absatz des Spezialwerkzeugs halten.
  | Montagewerkzeug (T724S) |
– Dichtring und Stützring in das Gabelaußenrohr auf Anschlag einpressen.



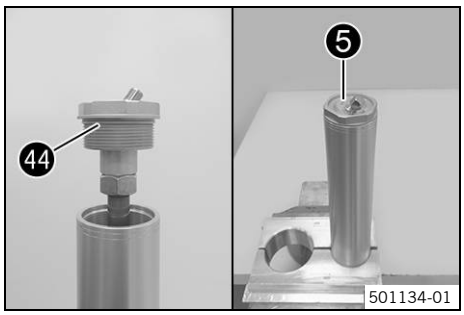
– Sicherungsring ⑫ montieren.
  ✓ Der Sicherungsring rastet deutlich hörbar ein.
– Staubmanschette ⑩ montieren.
– Gabelschutzring ⑪ montieren.



– Gabelaußenrohr nach unten schieben.
– Buchse ⑨ aufschieben.
– Mutter ⑧ auf Anschlag montieren.
– Schraubdeckel ❺ montieren und festziehen.
  Vorgabe
  | Stecknuss (T07030) |
– Schraubdeckel gegenhalten und Mutter festziehen.
  Vorgabe
  | Stecknuss (T07030) |



– Gabelbein senkrecht einspannen.
  Vorgabe
  | Schonbacken verwenden. |
– Gabelöl einfüllen.



– O-Ring 44 des Schraubdeckels schmieren.

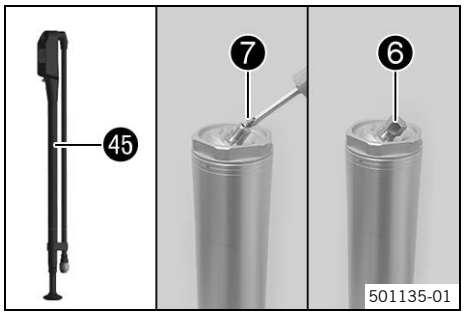
Schmierstoff (T158) (p. 22)

– Gabelaußenrohr nach oben schieben.
– Gabelaußenrohr im Bereich der unteren Gabelbrücke einspannen.

Klemmblock (T1403S)

– Schraubdeckel 5 montieren und festziehen.
Vorgabe

Stecknuss (T07030)



– Ventileinsatz 7 montieren und festziehen.
– Cartridge mit Luft füllen.
Vorgabe

Minimaler Luftdruck	1,4 bar
Maximaler Luftdruck	4 bar

– Luftdruck mit Spezialwerkzeug 45 nach Vorgabe einstellen.
Vorgabe

Gabelluftpumpe (79412966100)

– Schutzkappe 6 montieren.

Info
Schutzkappe nur mit der Hand montieren.

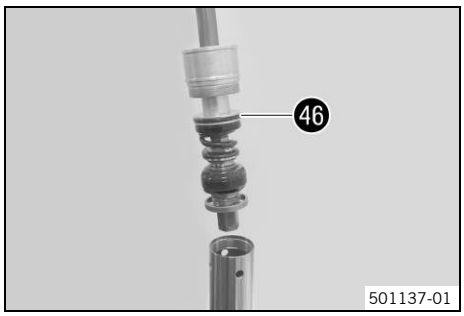
Rechtes Gabelbein



– Gabelinnenrohr an der Gabelfaust einspannen.
Vorgabe

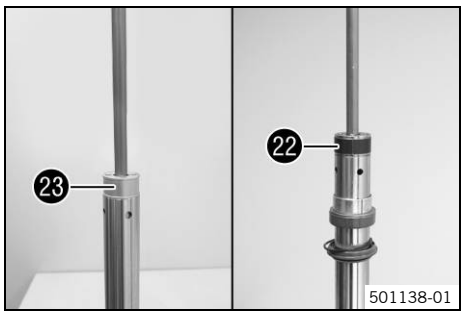
Schonbacken verwenden.

– Gabelöl einfüllen.



– Kolbenstange in das Gabelinnenrohr schieben.
– O-Ring 46 des Gleitbuchsenträgers schmieren.

Schmierstoff (T158) (p. 22)



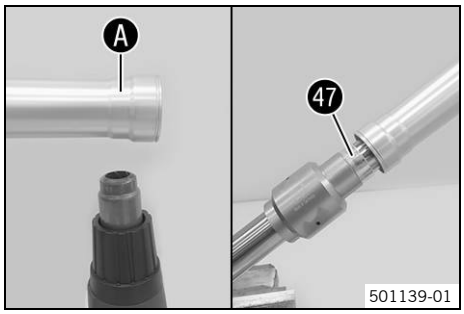
– Gleitbuchsenträger 23 montieren und mit Spezialwerkzeug festziehen.

  Vorgabe

Stecknuss (T727S)

– Obere Gleitbuchse 22 montieren.

Info
Kein Werkzeug verwenden, Stoß von Hand leicht auseinander ziehen.



– Gabelaußenrohr im Bereich A der unteren Gleitbuchse erwärmen.

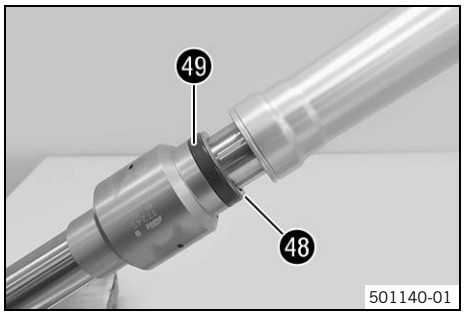
  Vorgabe

50 °C

– Untere Gleitbuchse 47 mit dem längeren Absatz des Spezialwerkzeugs halten.

Montagewerkzeug (T724S)

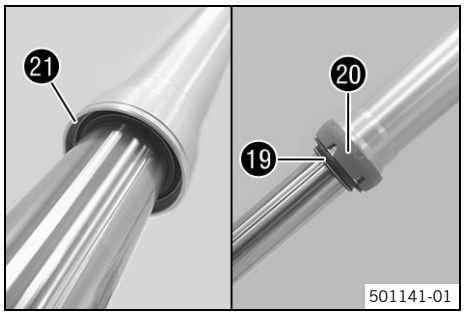
– Gabelaußenrohr aufschieben.
– Gleitbuchse in das Gabelaußenrohr auf Anschlag einpressen.



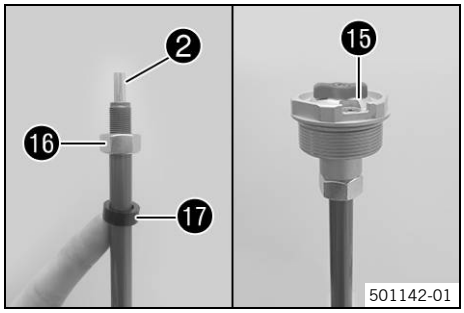
– Stützring 48 positionieren.
– Dichtring 49 mit dem kürzeren Absatz des Spezialwerkzeugs halten.

Montagewerkzeug (T724S)

– Dichtring und Stützring in das Gabelaußenrohr auf Anschlag einpressen.



– Sicherungsring 21 montieren.
  ✓ Der Sicherungsring rastet deutlich hörbar ein.
– Staubmanschette 19 montieren.
– Gabelschutzring 20 montieren.

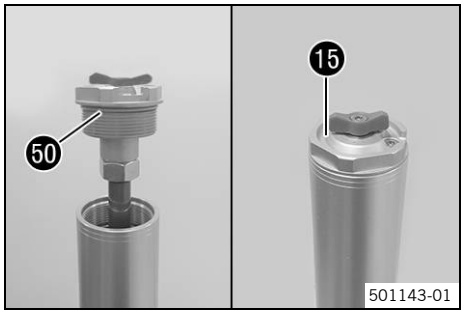


– Gabelaußenrohr nach unten schieben.
– Buchse 17 aufschieben.
– Mutter 16 auf Anschlag montieren.
– Einstellrohr 2 (Lieferumfang) montieren.
– Schraubdeckel 15 montieren und festziehen.

  Vorgabe

Spezialnuss (T14084)

– Schraubdeckel gegenhalten und Mutter festziehen.



Vorgabe

Spezialnuss (T14084)

– O-Ring 50 des Schraubdeckels schmieren.

Schmierstoff (T158) (📖 p. 22)

– Gabelaußenrohr nach oben schieben.
– Gabelaußenrohr im Bereich der unteren Gabelbrücke einspannen.

Klemmblock (T1403S)

– Schraubdeckel 15 montieren und festziehen.

Vorgabe

Spezialnuss (T14084)

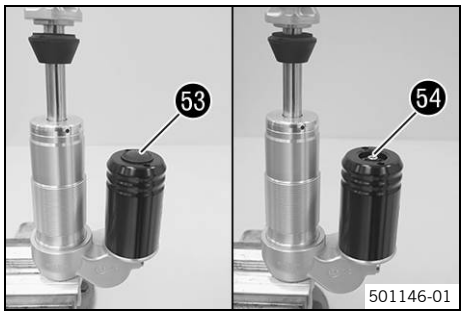
Nacharbeit
– Gabelbeine einbauen (s. Bedienungsanleitung).
– Vorderrad einbauen (s. Bedienungsanleitung).
– Motorrad vom Hubständer nehmen (s. Bedienungsanleitung).

5.2 Montage Federbein

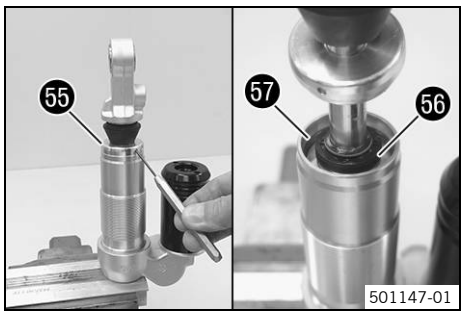
Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben (s. Bedienungsanleitung).
– Federbein ausbauen (s. Bedienungsanleitung).
– Feder ausbauen (s. Reparaturanleitung).



Stoßdämpfer zerlegen
– Den Istzustand der Zug- 51 und Druckstufendämpfung 52 notieren.
– Einstellelemente der Zug- und Druckstufendämpfung komplett öffnen.

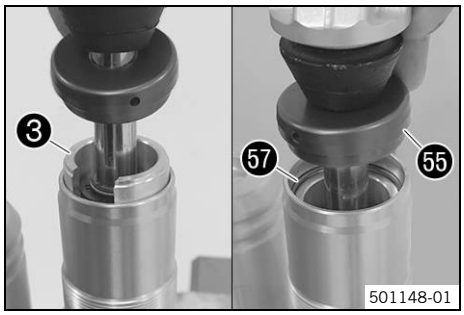


– Schutzkappe 53 des Reservoirs entfernen.
– Schraube 54 langsam öffnen.
✓ Der Stickstoffdruck entweicht.



- Verschlusskappe 55 entfernen.
- Dichtringträger 56 hineindrücken.
- Sicherungsring 57 entfernen.

Info
Innenfläche nicht zerkratzen.



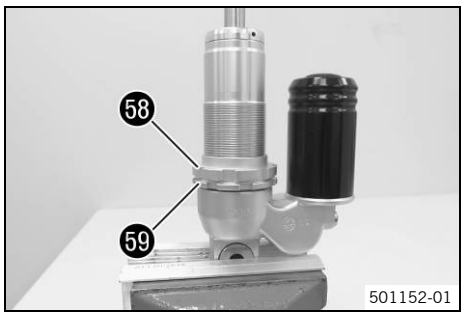
Stoßdämpfer zusammenbauen

- Führungsbuchse 3 (Lieferumfang) montieren und unter die Ringnut schieben.
  ✓ Die Nut zeigt nach oben.
- Sicherungsring 57 montieren.

Info
Innenfläche nicht zerkratzen.

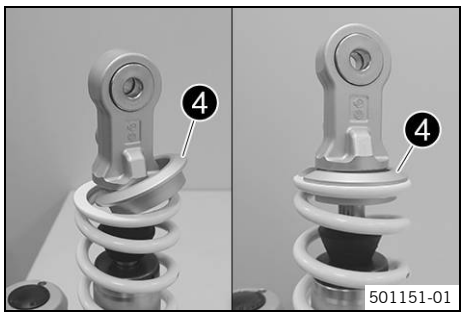
- Kolbenstange herausziehen, damit der Dichtringträger an der Führungsbuchse anliegt.
- Verschlusskappe 55 montieren.
- Stoßdämpfer mit Stickstoff füllen (s. Reparaturanleitung).
- Schutzkappe 53 des Reservoirs montieren.



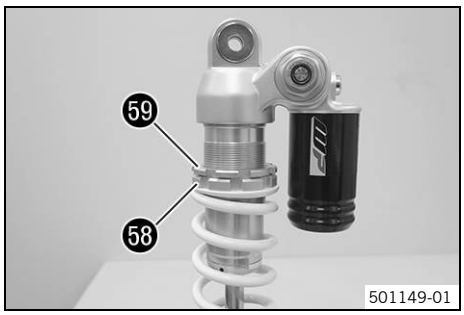


Feder einbauen

- Einstellring 58 mit Konterring 59 montieren und ganz nach unten schrauben.



- Gesamte Federlänge im entspannten Zustand messen.
- Feder positionieren.
  Vorgabe
- Federteller 4 (Lieferumfang) montieren.



Alternativ 1

– Feder durch Drehen des Einstellrings 58 auf das vorgegebene Maß spannen.

Vorgabe

Hakenschlüssel (T304)

Alternativ 2

Warnung

Unfallgefahr Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten stark verändern.

Extreme Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten wesentlich verschlechtern und Bauteile überlasten.

– Nehmen Sie Einstellungen nur innerhalb des empfohlenen Bereiches vor.
– Fahren Sie nach Änderungen zuerst langsam, um das Fahrverhalten abzuschätzen.

– Feder durch Drehen des Einstellrings 58 auf das beim Ausbau ermittelte Maß spannen.

Hakenschlüssel (T304)

– Konterring 59 festziehen.

Nacharbeit

– Federbein einbauen (s. Bedienungsanleitung).
– Motorrad vom Hubständer nehmen (s. Bedienungsanleitung).

Schmierstoff (T158)

Empfohlener Lieferant
Lubcon®
– **Turmogrease® PP 300**

Art.-Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
mind.	mindestens
Nr.	Nummer
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

7 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

DEAR CUSTOMER,

We are delighted that you have chosen this product. Our high-quality product has been tried and tested for racing and specially developed for sporting challenges. Correct installation of the product is essential for guaranteeing the maximum level of safety and functionality. Please follow the fitting instructions or contact an authorized dealer. The (quasi-)manufacturer or supplier cannot be held accountable for incorrect installation or usage of this product.

KTM AG is represented in the countries by:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- WP Suspension GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria

The fitting instructions contain the latest information for this model series at the time of going to print. However, minor differences due to further developments in design cannot be ruled out completely.

All specifications contained herein are non-binding. KTM AG specifically reserves the right to modify or delete technical specifications, prices, colors, forms, materials, services, designs, equipment, etc., without prior notice and without specifying reasons, to adapt these to local conditions, as well as to stop production of a particular model without prior notice. KTM AG accepts no liability for delivery options, deviations from figures and descriptions, misprints, and other errors. The models portrayed partly contain special equipment that does not belong to the regular scope of supply.

© 2020 KTM AG, Mattighofen Austria
All rights reserved
Reproduction, even in part, as well as copying of all kinds, is permitted only with the express written permission of the copyright owner.

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria

REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)
KTM applies quality assurance processes that lead to the highest possible product quality as defined in the ISO 9001 international quality management standard.
Issued by: TÜV Management Service

ENGLISH

3213957en

01/2020

1 MEANS OF REPRESENTATION

1.1 Symbols used

The meaning of specific symbols is described below.

✓	Indicates an expected reaction (e.g., of a work step or a function).
✗	Indicates an unexpected reaction (e.g., of a work step or a function).
	All work marked with this symbol requires specialist knowledge and technical understanding. In the interest of your own safety, have these jobs performed by an authorized workshop! Your motorcycle will be optimally cared for there by specially trained experts using the special tools required.
	Indicates a page reference (more information is provided on the specified page).
	Indicates information with more details or tips.
»	Indicates the result of a testing step.
V	Indicates a voltage measurement.
A	Indicates a current measurement.
	Indicates the end of an activity, including potential reworking.

1.2 Formats used

The typographical formats used in this document are explained below.

Proprietary name	Indicates a proprietary name.
Name®	Indicates a protected name.
Brand™	Indicates a brand available on the open market.
Underlined terms	Refer to technical details of the vehicle or indicate technical terms, which are explained in the glossary.

2.1 Use definition – intended use

It is imperative that an authorized dealer provide expert consultation on technical accessories and install them properly using a special tool to ensure optimum safety and functioning. Homologation documents are available for articles with markings (EC, ECE etc). The customer must check, if necessary with the national approving authorities, if these homologation documents ensure total homologation of the respective vehicle with installed technical accessories in the planned country of usage. If you have any further questions, contact your authorized dealer.

Info
EU markings: EC (EC type approval), ECE (ECE type approval), ABE (national type approval (NTA)), EC-V (EC type approval for motor vehicles), FIM (FIM noise conformity), CCCUO_EU (not permitted for use on public roads) and HONN (homologation not necessary)
USA markings: 50-State (50 states law), USFS (US Forest Service), FIM (FIM noise conformity), AMA (amateur noise conformity), DOT (Department of Transportation) and CCCUO (not permitted for use on public roads)

2.2 Misuse

The vehicle must only be used as intended.
Dangers can arise for people, property and the environment through use not as intended.
Any use of the vehicle beyond the intended and defined use constitutes misuse.
Misuse also includes the use of operating and auxiliary fluids which do not meet the required specification for the respective use.

2.3 Safety advice

A number of safety instructions need to be followed to operate the product described safely. Therefore read this instruction and all further instructions included carefully. The safety instructions are highlighted in the text and are referred to at the relevant passages.

Info
Various information and warning labels are attached in prominent locations on the product described. Do not remove any information or warning labels. If they are missing, you or others may not recognize dangers and may therefore be injured.

2.4 Degrees of risk and symbols

Danger
Identifies a danger that will immediately and invariably lead to fatal or serious permanent injury if the appropriate measures are not taken.

Warning
Identifies a danger that is likely to lead to fatal or serious injury if the appropriate measures are not taken.

Note
Indicates a danger that will lead to environmental damage if the appropriate measures are not taken.

ENGLISH

2.5 Safe operation

Danger

Danger of accidents A rider who is not fit to ride poses a danger to him or herself and others.

– Do not operate the vehicle if you are not fit to ride due to alcohol, drugs or medication.
– Do not operate the vehicle if you are physically or mentally impaired.

Danger

Danger of poisoning Exhaust gases are toxic and inhaling them may result in unconsciousness and death.

– Always make sure there is sufficient ventilation when running the engine.
– Use effective exhaust extraction when starting or running the engine in an enclosed space.

Warning

Danger of burns Some vehicle components become very hot when the vehicle is operated.

– Do not touch any parts such as the exhaust system, radiator, engine, shock absorber, or brake system before the vehicle parts have cooled down.
– Let the vehicle parts cool down before you perform any work on the vehicle.

Only operate the vehicle when it is in perfect technical condition, in accordance with its intended use, and in a safe and environmentally compatible manner.
The vehicle should only be used by trained persons. An appropriate driver's license is needed to drive the vehicle on public roads.
Have any faults that impair safety immediately remedied by an authorized workshop.
Adhere to the information and warning labels on the vehicle.

2.6 Protective clothing

Warning

Risk of injury Missing or poor protective clothing presents an increased safety risk.

– Wear appropriate protective clothing such as helmet, boots, gloves as well as trousers and a jacket with protectors on all rides.
– Always wear protective clothing that is in good condition and meets the legal regulations.

In the interest of your own safety, KTM AG recommends that you only operate the vehicle while wearing suitable protective clothing.

2.7 Work rules

Unless specified otherwise, the ignition must be turned off during all work (models with ignition lock, models with remote key) or the engine must be at a standstill (models without ignition lock or remote key).
Special tools are necessary for certain tasks. The tools are not a component of the vehicle, but can be ordered using the number in parentheses. Example: bearing puller (15112017000)
During assembly, use new parts to replace parts which cannot be reused (e.g. self-locking screws and nuts, seals, sealing rings, O-rings, pins, and lock washers).
In the case of certain screws, a screw adhesive (e.g. **Loctite®**) is required. Observe the manufacturer's instructions.
If thread locker (e.g., **Precote®**) has already been applied to a new part, do not apply any additional thread locker.
After disassembly, clean the parts that are to be reused and check them for damage and wear. Change damaged or worn parts.
After completing a repair or service work, check the operating safety of the vehicle.

2.8 Environment

If you use your motorcycle responsibly, you can ensure that problems and conflicts do not occur. To protect the future of the motorcycle sport, make sure that you use your motorcycle legally, be environmentally aware, and respect the rights of others.
When disposing of used oil, other operating and auxiliary fluids, and used components, comply with the laws and regulations of the respective country.
Because motorcycles are not subject to the EU regulations governing the disposal of used vehicles, there are no legal regulations that pertain to the disposal of an end-of-life motorcycle. Your authorized dealer will be glad to assist you.

2.9 Fitting instructions

It is important that you read these fitting instructions carefully and completely before making your first trip. The fitting instructions contain useful information and many tips on how to operate, handle, and service your motorcycle. Only then will you find out how to customize the vehicle ideally for your own use and how you can protect yourself from injury.
Keep the fitting instructions in an accessible place to enable you to refer to it as needed.
If you would like to know more about the vehicle or have questions about the material, please contact an authorized dealer.
The fitting instructions are an important component of the accessories and must be handed over to the new owner if the vehicle is sold.

3.1 Fuel, auxiliary substances

Note

Environmental hazard Improper handling of fuel is a danger to the environment.

– Do not allow fuel to enter the groundwater, the soil, or the sewage system.

Use fuels and auxiliary substances in accordance with the Owner's Manual and specification.

3.2 Spare parts, accessories

For your own safety, only use spare parts and accessory products that are approved and/or recommended by KTM AG and have them installed by an authorized workshop. KTM AG accepts no liability for other products and any resulting damage or loss.
Certain spare parts and accessory products are specified in parentheses in the descriptions. Your authorized dealer will be glad to advise you.

The current **KTM PowerParts** for your vehicle can be found on the KTM website.
International KTM Website: http://www.ktm.com

The current Husqvarna Motorcycles accessories for your vehicle can be found on the Husqvarna Motorcycles website.
International Husqvarna Motorcycles website: www.husqvarna-motorcycles.com

3.3 Figures

The figures contained in the manual may depict special equipment.
In the interest of clarity, some components may be shown disassembled or may not be shown at all. It is not always necessary to disassemble the component to perform the activity in question. Please follow the instructions in the text.

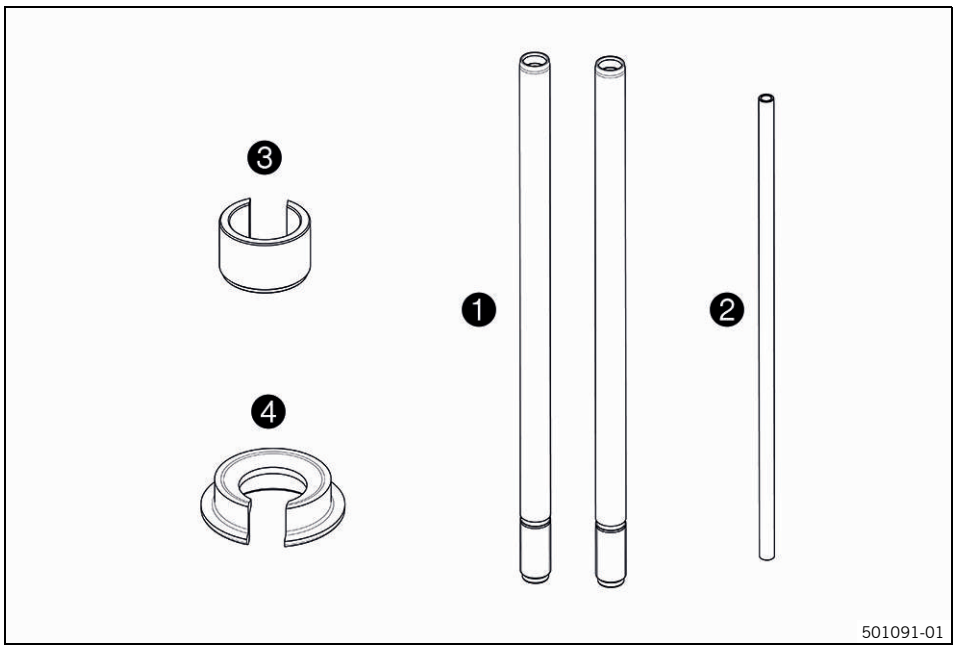
3.4 Customer service

Your authorized KTM dealer will be happy to answer any questions you may have on your vehicle and KTM.
Your authorized Husqvarna Motorcycles dealer will be happy to answer any questions you may have regarding your vehicle and Husqvarna Motorcycles.

A list of authorized KTM dealers can be found on the KTM website.
International KTM Website: http://www.ktm.com

A list of authorized Husqvarna Motorcycles dealers can be found on the Husqvarna Motorcycles website.
International Husqvarna Motorcycles website: www.husqvarna-motorcycles.com

4.1 Scope of supply

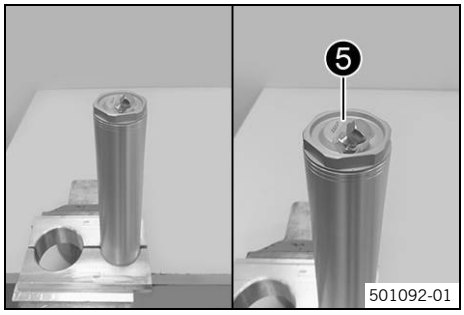


2x Piston rod ❶
1x Adjusting tube ❷
1x Pilot bushing ❸
1x Spring seat ❹

5.1 Assembling the fork

Preliminary work

– Raise the motorcycle with a lift stand (see Owner's Manual).
– Remove the front wheel (see Owner's Manual).
– Remove the fork legs (see Owner's Manual).



Disassembling the fork legs

Left fork leg

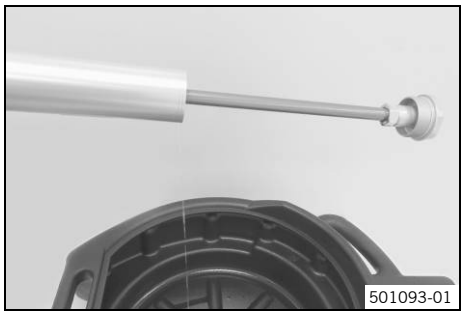
– Clamp the fork leg in the area of the lower triple clamp.

Clamping stand (T1403S)

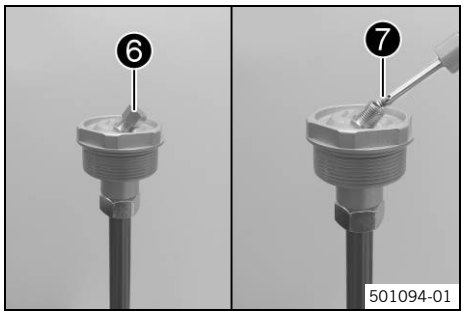
– Release screw cover ❺ with the special tool.

Socket (T07030)

Info
The screw cover cannot be removed yet.



– Unclamp the fork leg.
– Drain the fork oil.

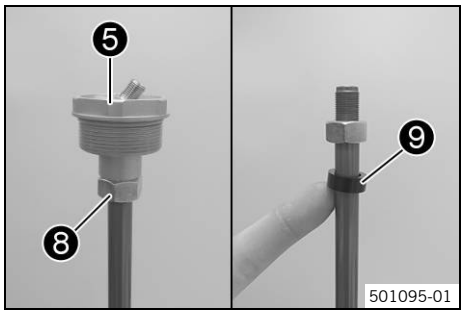


– Clamp the fork leg on the fork fist.

Guideline

Use soft jaws.

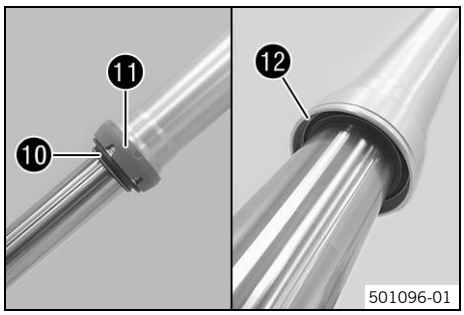
– Push the outside fork tube downwards.
– Remove protection cap ❻.
– Slowly release the pressure from the air cartridge.
– Remove valve core ❼.



– Hold screw cap ❺ and loosen nut ❽.

Socket (T07030)

– Remove the screw cap.
– Remove the nut.
– Remove bushing ❾.

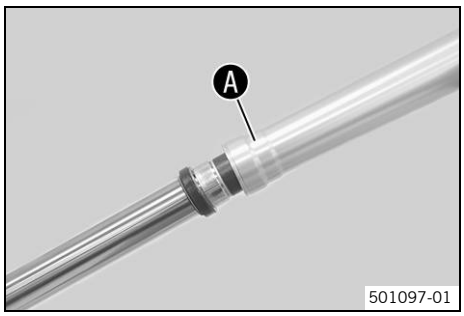


– Remove dust boot ⑩.
– Remove fork protector ring ⑪.

Info
The fork protector ring does not necessarily need to be removed for repair work.

– Remove lock ring ⑫.

Info
The lock ring has a specially finished end against which the screwdriver can be placed.



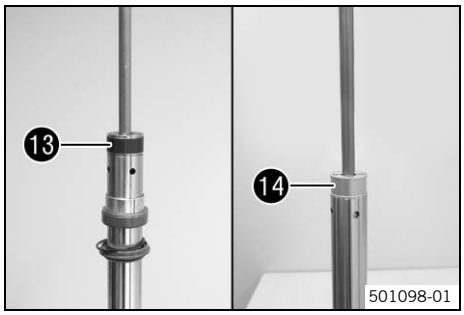
– Warm up the outside fork tube in area Ⓐ of the lower sliding bushing.

Guideline

50 °C (122 °F)

– Pull the outside fork tube off the inside fork tube with a jerk.

Info
The lower sliding bushing must be pulled out of its bearing seat.



– Remove upper sliding bushing ⑬.

Info
Without using a tool, pull the stack slightly apart by hand.

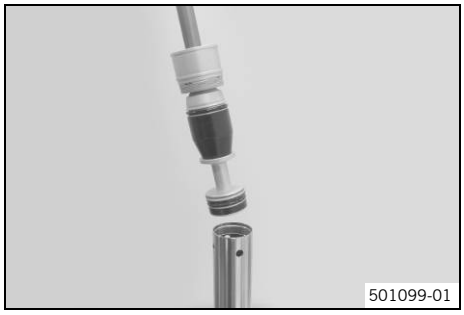
– Warm up the inside fork tube at the upper end.

Guideline

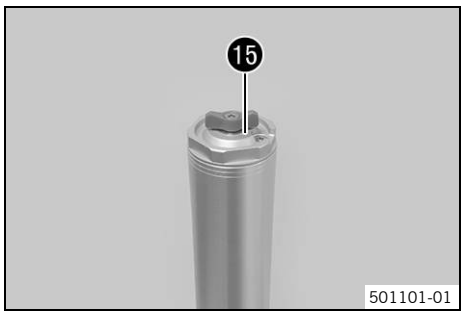
50 °C (122 °F)

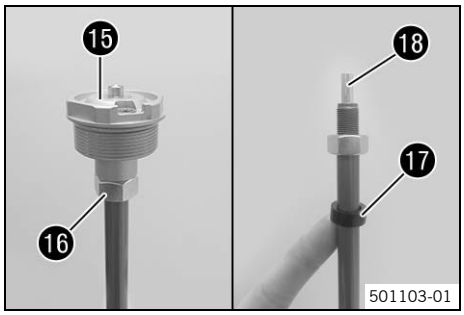
– Loosen sliding bushing support ⑭ using the special tool.

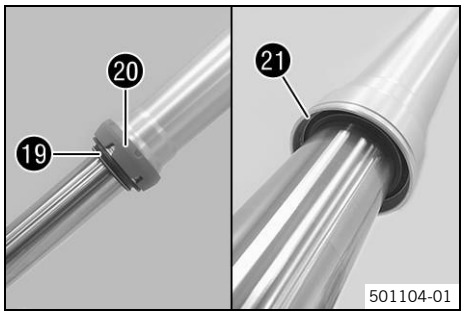
Socket (T727S)

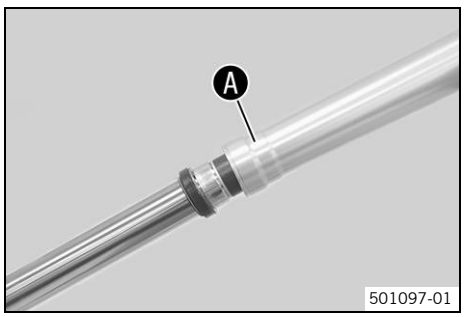


– Remove the piston rod.









Right fork leg

– Clamp the fork leg in the area of the lower triple clamp.

Clamping stand (T1403S)

– Release screw cover ⓯ with the special tool.

Socket (T07030)

Info
The screw cover cannot be removed yet.

– Unclamp the fork leg and clamp it on the axle clamp.
Guideline

Use soft jaws.

– Push the outside fork tube downwards.
– Hold screw cap ⓯ and loosen nut ⓰.

Socket (T07030)

– Remove the screw cap.
– Remove the nut.
– Remove bushing ⓱.
– Remove adjusting tube ⓲ from the piston rod.
– Remove dust boot ⓳.
– Remove fork protector ring ⓴.

Info
The fork protector ring does not necessarily need to be removed for repair work.

– Remove lock ring ㉑.

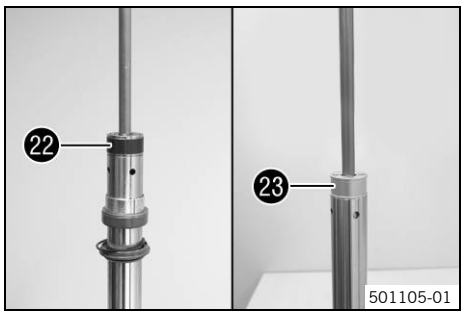
Info
The lock ring has a specially finished end against which the screwdriver can be placed.

– Warm up the outside fork tube in area Ⓐ of the lower sliding bushing.
Guideline

50 °C (122 °F)

– Pull the outside fork tube off the inside fork tube with a jerk.

Info
The lower sliding bushing must be pulled out of its bearing seat.

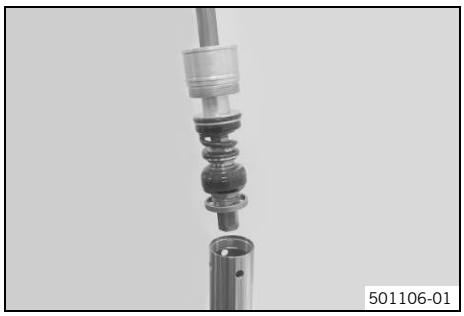


– Remove upper sliding bushing 22.

Info
Without using a tool, pull the stack slightly apart by hand.

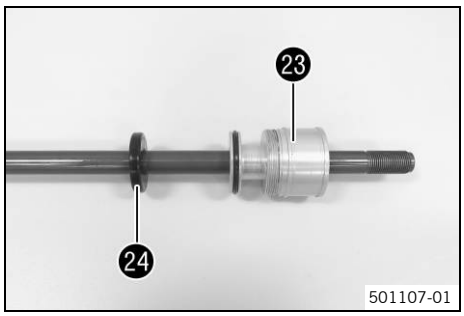
– Warm up the inside fork tube at the upper end.
Guideline
50 °C (122 °F)

– Loosen sliding bushing support 23 using the special tool.
Socket (T727S)

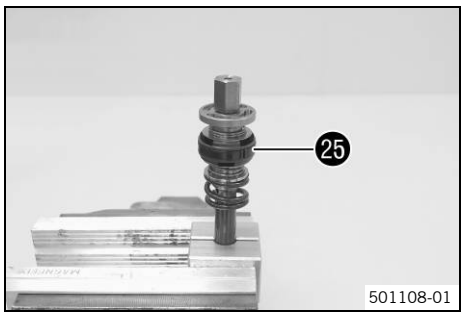


– Remove the piston rod.

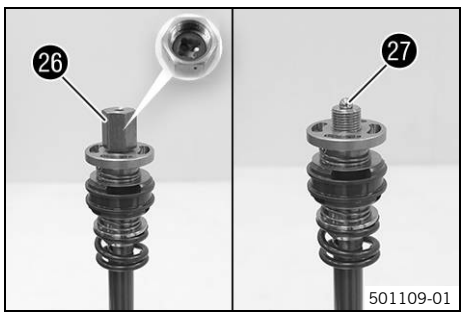
Disassembling the piston rod
Right fork leg



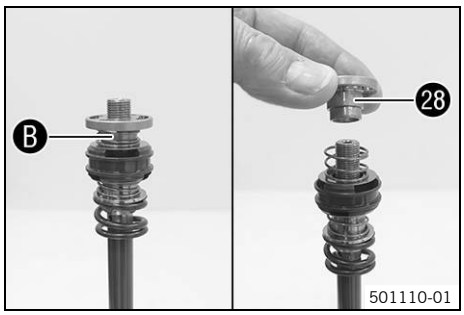
– Remove sliding bushing support 23.
– Remove supporting plate 24.



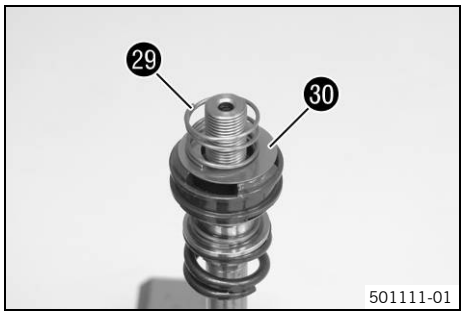
– Clamp the piston rod in a vise.
Clamping stand (T14016S)
– Remove piston ring 25.



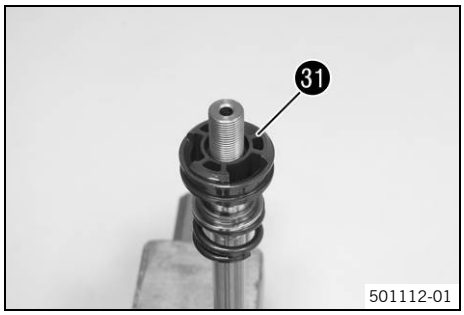
– Remove nut 26 with check valve housing.
– Remove check valve ball 27.



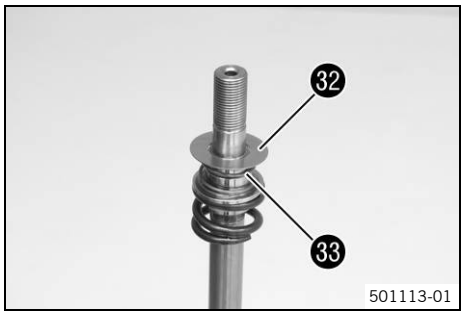
– Warm up the piston rod in area B.
  Guideline
  | 50 °C (122 °F) |
– Remove spring holder 28.
  | Pin wrench (T103) |



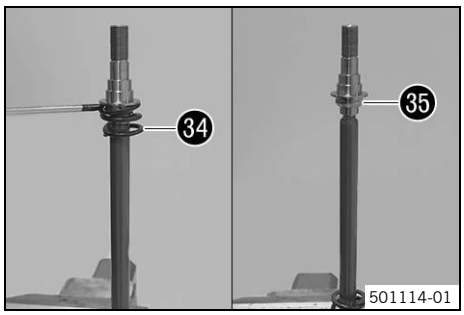
– Remove spring 29.
– Remove rebound shim 30.



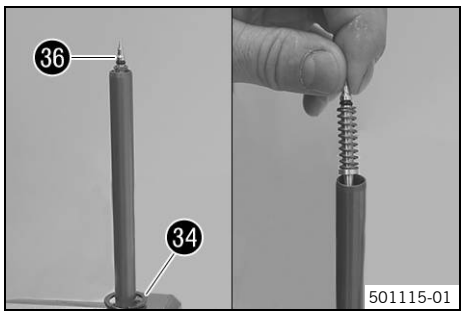
– Remove piston 31.



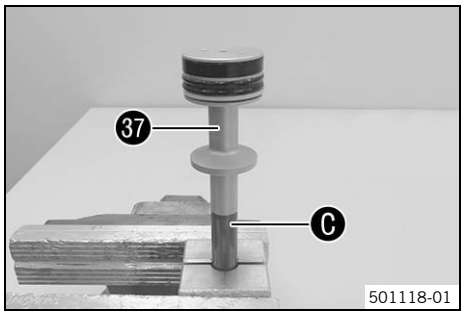
– Remove compression shim 32.
– Remove spring 33.



– Press spring 34 downward.
– Heat component 35 and remove.
  Guideline
  | 50 °C (122 °F) |



- Remove adjustment needle 36 with the spring.
- Take off the piston rod and spring 34.



Left fork leg

- Clamp the piston rod in a vise.

Clamping stand (T14016S)

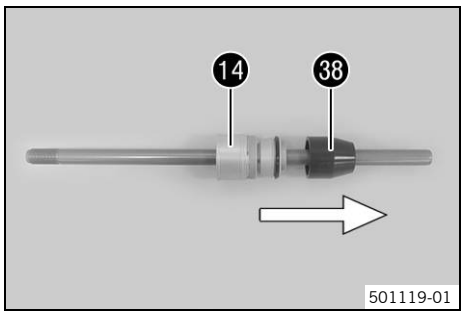
- Warm up the piston rod in area C.

  Guideline

50 °C (122 °F)

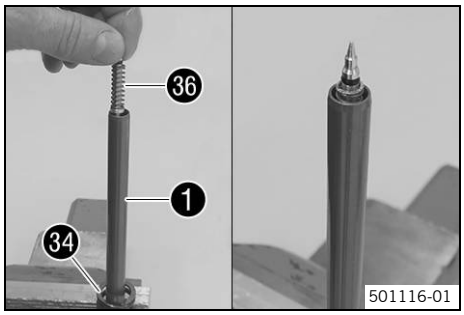
- Remove piston 37.

Pin wrench (T1218)



- Remove bushing 38.
- Remove sliding bushing support 14.

Info
Do not remove the sliding bushing support over the piston rod thread!



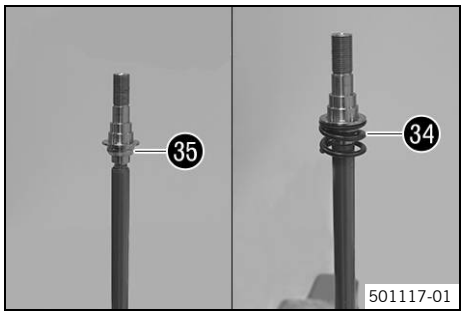
Assembling the piston rod

Right fork leg

- Clamp piston rod 1 (included) in a vise.

Clamping stand (T14016S)

- Slide on spring 34.
- Mount adjustment needle 36 with the spring.

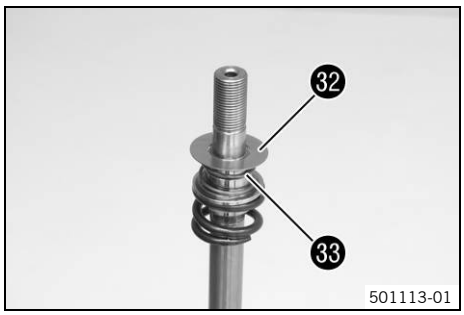


- Mount and tighten component 35.

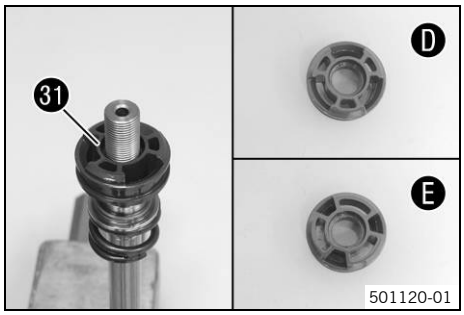
  Guideline

Component, piston rod		18 Nm (13.3 lbf ft) **Loctite®2701™**

- Mount spring 34.

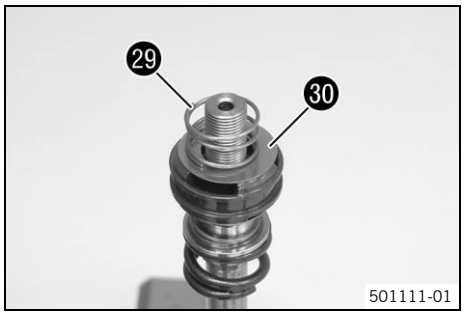


– Mount spring 33.
– Mount compression damping shim 32.

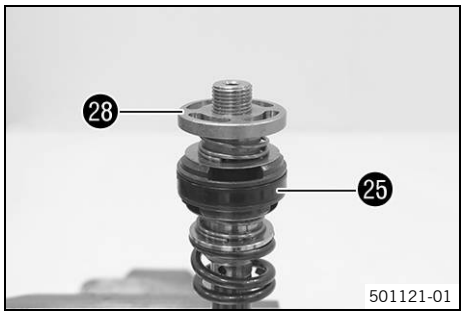


– Clean piston 31.
– Mount the piston.
  Guideline

View D	of piston from above
View E	of piston from below



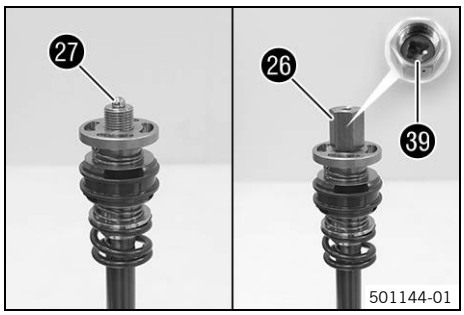
– Mount rebound shim 30.
– Mount spring 29.



– Mount and tighten spring holder 28.
  Guideline

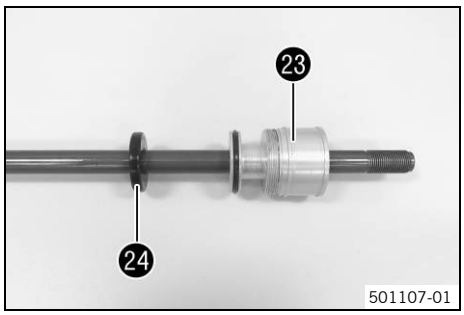
Pin wrench (T103)

– Mount piston ring 25.

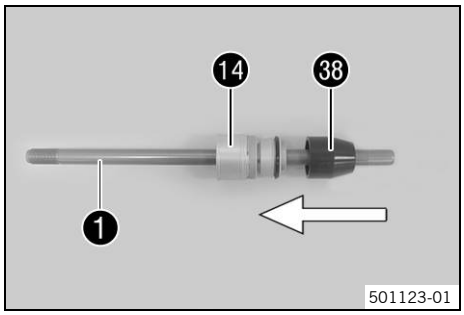


– Position the check valve ball 27.
– Mount and tighten nut 26 with check valve housing 39.
  Guideline

Info
The check valve housing must be open at the bottom.



– Mount supporting plate 24.
– Mount sliding bushing support 23.

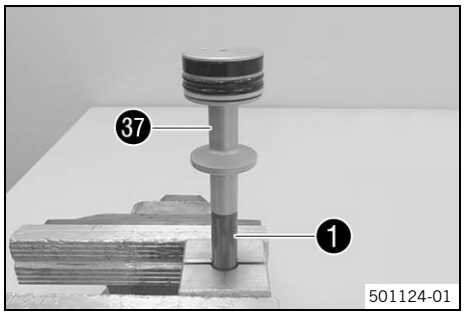


Left fork leg

– Mount sliding bushing support 14 on piston rod 1 (included).

Info
Do not mount the sliding bushing support over the piston rod thread!

– Mount bushing 38.

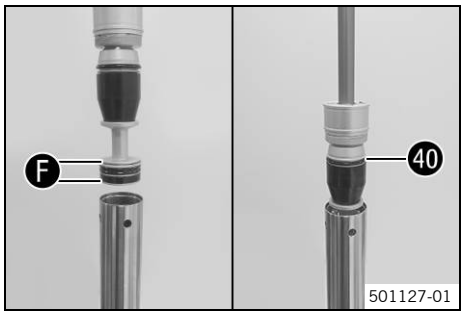


– Clamp the piston rod in a vise.

Clamping stand (T14016S)

– Mount and tighten piston 37.
Guideline

Pin wrench (T1218)



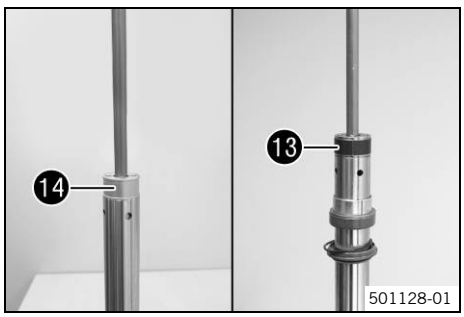
Assembling the fork legs
Left fork leg

– Clamp the inside fork tube on the axle clamp.
Guideline

Use soft jaws.

– Lubricate piston in area F and the inside fork tube.
– Slide the piston rod into the inside fork tube.
– Lubricate O-ring 40 of the sliding bushing support.

Lubricant (T158) (📖 p. 22)

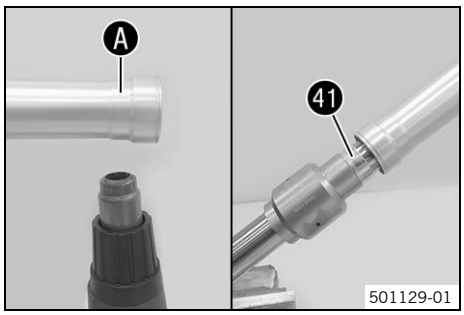


– Mount sliding bushing support 14 and tighten using the special tool.
Guideline

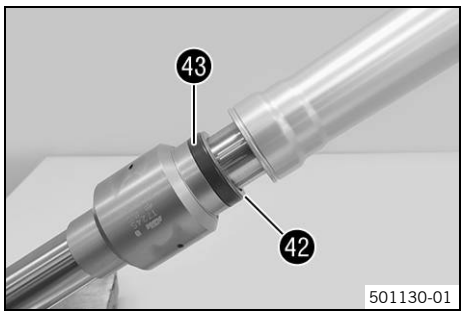
Socket (T727S)

– Mount upper sliding bushing 13.

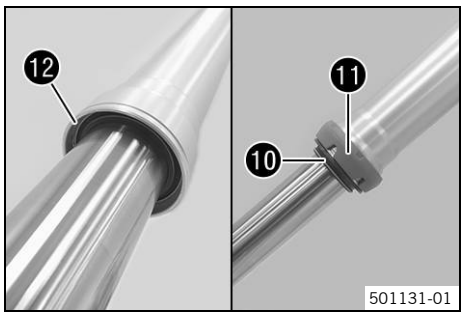
Info
Without using a tool, pull the stack slightly apart by hand.



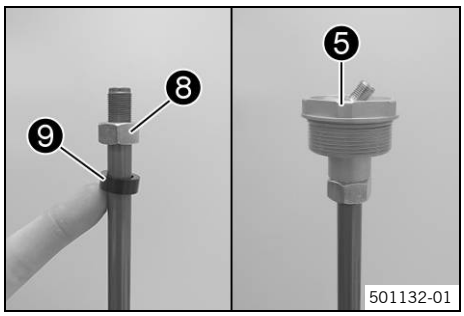
– Warm up the outside fork tube in area Ⓐ of the lower sliding bushing.
  Guideline
  | 50 °C (122 °F) |
– Hold lower sliding bushing ㊶ with the longer side of the special tool.
  | Mounting tool (T724S) |
– Slide on the outside fork tube.
– Press the sliding bushing all the way into the outside fork tube.



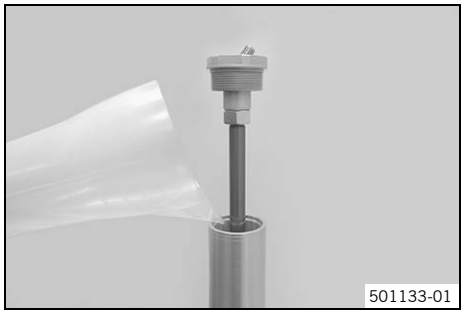
– Position support ring ㊷.
– Hold seal ring ㊸ with the shorter section of the special tool.
  | Mounting tool (T724S) |
– Press the seal ring and support ring all the way into the outside fork tube.



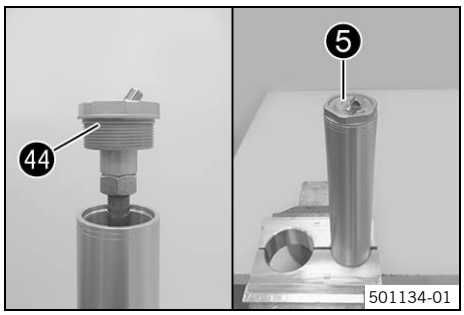
– Mount lock ring ⑫.
  ✓ The lock ring engages audibly.
– Mount dust boot ⑩.
– Mount fork protector ring ⑪.



– Push the outside fork tube downwards.
– Slide on bushing ⑨.
– Mount nut ⑧ all the way.
– Mount and tighten screw cap ❺.
  Guideline
  | Socket (T07030) |
– Hold the screw cap and tighten the nut.
  Guideline
  | Socket (T07030) |



– Clamp the fork leg vertically.
  Guideline
  | Use soft jaws. |
– Fill with fork oil.



– Lubricate O-ring 44 on the screw cover.

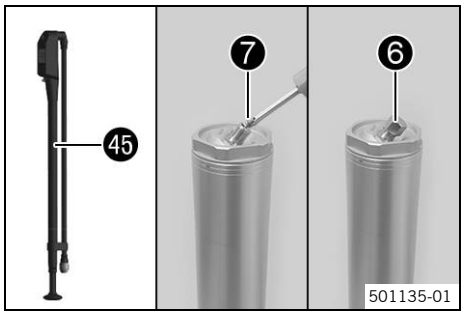
Lubricant (T158) (p. 22)

– Push the outside fork tube upward.
– Clamp the outside fork tube in the area of the lower triple clamp.

Clamping stand (T1403S)

– Mount and tighten screw cap 5.
Guideline

Socket (T07030)



– Mount and tighten valve core 7.
– Fill the cartridge with air.
Guideline

Minimum air pressure	1.4 bar (20 psi)
Maximum air pressure	4 bar (58 psi)

– Adjust air pressure with special tool 45 as per specifications.
Guideline

Fork airpump (79412966100)

– Mount protection cap 6.

Info
Only mount the protection cap by hand.

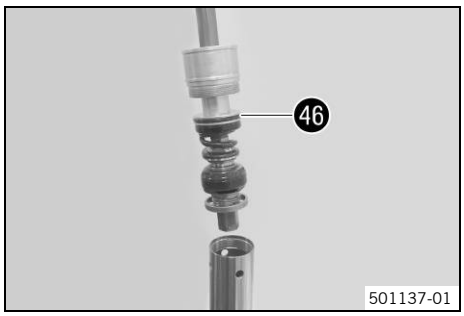
Right fork leg



– Clamp the inside fork tube on the axle clamp.
Guideline

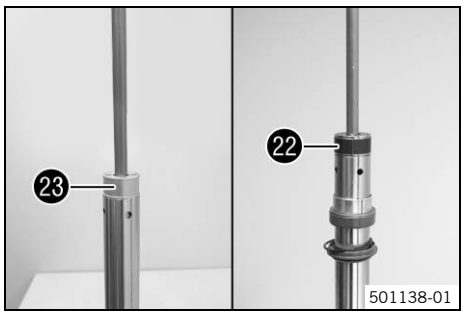
Use soft jaws.

– Fill with fork oil.



– Slide the piston rod into the inside fork tube.
– Lubricate O-ring 46 of the sliding bushing support.

Lubricant (T158) (p. 22)



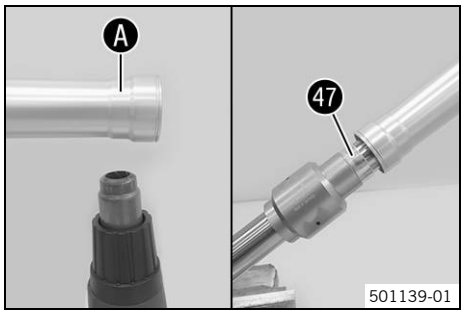
– Mount sliding bushing support 23 and tighten using the special tool.

  Guideline

Socket (T727S)

– Mount upper sliding bushing 22.

Info
Without using a tool, pull the stack slightly apart by hand.



– Warm up the outside fork tube in area A of the lower sliding bushing.

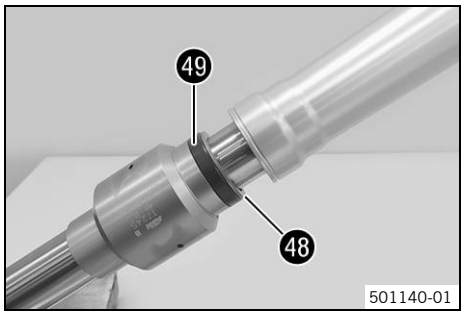
  Guideline

50 °C (122 °F)

– Hold lower sliding bushing 47 with the longer side of the special tool.

Mounting tool (T724S)

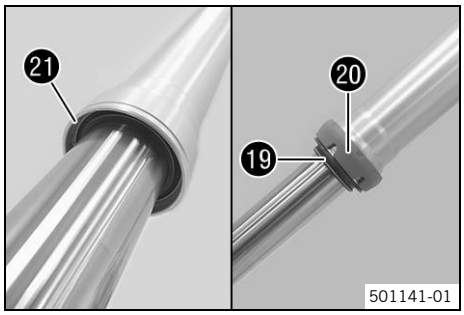
– Slide on the outside fork tube.
– Press the sliding bushing all the way into the outside fork tube.



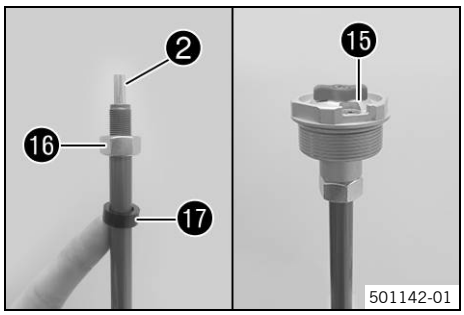
– Position support ring 48.
– Hold seal ring 49 with the shorter section of the special tool.

Mounting tool (T724S)

– Press the seal ring and support ring all the way into the outside fork tube.



– Mount lock ring 21.
  ✓ The lock ring engages audibly.
– Mount dust boot 19.
– Mount fork protector ring 20.



– Push the outside fork tube downwards.
– Slide on bushing 17.
– Mount nut 16 all the way.
– Mount adjusting tube 2 (included).
– Mount and tighten screw cap 15.

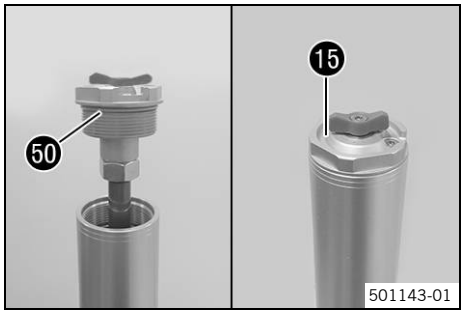
  Guideline

Special socket (T14084)

– Hold the screw cap and tighten the nut.

Guideline

Special socket (T14084)



– Lubricate O-ring 50 on the screw cover.

Lubricant (T158) (📖 p. 22)

– Push the outside fork tube upward.
– Clamp the outside fork tube in the area of the lower triple clamp.

Clamping stand (T1403S)

– Mount and tighten screw cap 15.

Guideline

Special socket (T14084)

Final steps

– Install the fork legs (see Owner's Manual).
– Install the front wheel (see Owner's Manual).
– Remove the motorcycle from the lift stand (see Owner's Manual).

5.2 Assembling the shock absorber

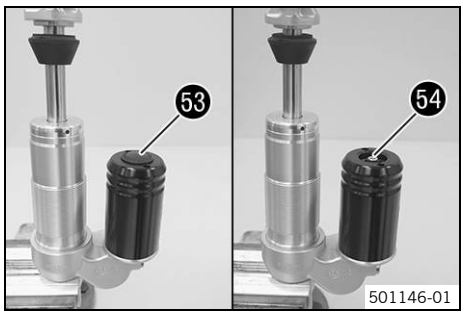
Preliminary work

– Raise the motorcycle with a lift stand (see Owner's Manual).
– Remove the shock absorber (see Owner's Manual).
– Remove the spring (see repair manual).

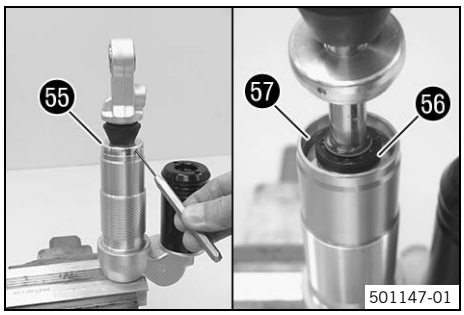


Disassembling the damper

– Make a note of the present state of rebound 51 and compression damping 52.
– Open the adjusters of the rebound and compression damping completely.

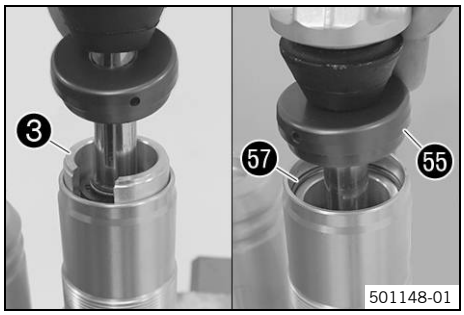


– Remove protection cap 53 of the reservoir.
– Slowly open screw 54.
  ✔ The nitrogen pressure dissipates.



- Remove locking cap 55.
- Push in seal ring retainer 56.
- Remove lock ring 57.

Info
Do not scratch the inside surface.



Assembling the damper

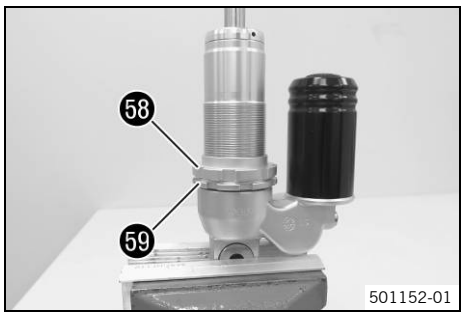
- Mount pilot bushing 3 (included) and slide it under the ring groove.
  ✓ The groove faces upward.
- Mount lock ring 57.

Info
Do not scratch the inside surface.

- Pull out the piston rod until the seal ring retainer is flush with the pilot bushing.
- Mount locking cap 55.
- Fill the damper with nitrogen (see repair manual).

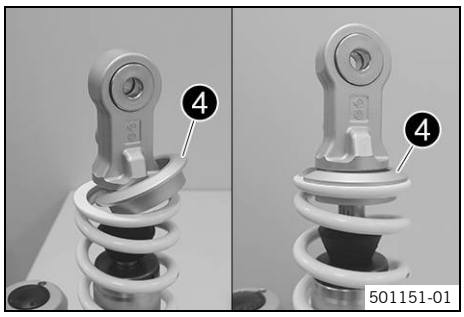


- Mount protection cap 53 of the reservoir.

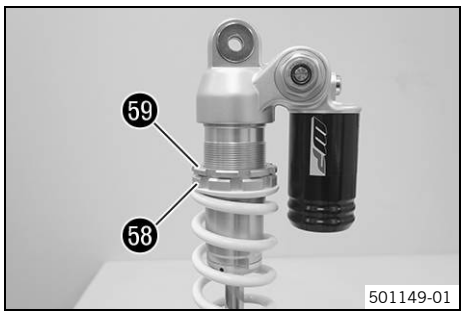


Installing the spring

- Mount adjusting ring 58 with retaining ring 59 and screw all the way down.



- Measure the total spring length while the spring is not under tension.
- Position the spring.
  Guideline
- Mount spring retainer 4 (included).



Alternative 1

– Tighten the spring to the specified measurement by turning adjusting ring 58.

Guideline

Hook wrench (T304)

Alternative 2

Warning

Danger of accident Modifications to the suspension setting may seriously alter the handling characteristic.

Extreme modifications to the suspension setting may cause a serious deterioration in the handling characteristic and overload components.

– Only make adjustments within the recommended range.
– Ride slowly to start with after making adjustments to get the feel of the new handling characteristic.

– Adjust the spring to the value determined when it was removed by turning adjusting ring 58.

Hook wrench (T304)

– Tighten retaining ring 59.

Final steps

– Install the shock absorber (see Owner's Manual).
– Remove the motorcycle from the lift stand (see Owner's Manual).

Lubricant (T158)

Recommended supplier
Lubcon®
– **Turmogrease® PP 300**

Art. no.	Article number
at least	at least
ca.	circa
cf.	compare
e.g.	for example
etc.	et cetera
i.a.	inter alia
no.	number
poss.	possibly

7 LIST OF ABBREVIATIONS

grazie per avere scelto questo prodotto. Il nostro prodotto di alta qualità è stato testato in gara e sviluppato appositamente per le sfide sportive. Un montaggio corretto del prodotto è indispensabile per poter garantire la massima sicurezza e funzionalità. La preghiamo, pertanto, di attenersi alle istruzioni di montaggio o di rivolgersi al Suo concessionario autorizzato. In caso di montaggio o utilizzo errato di questo prodotto, il produttore apparente o il fornitore non può esserne ritenuto responsabile.

KTM AG è rappresentata nei paesi da:
- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- WP Suspension GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

Al momento della stampa le istruzioni di montaggio erano aggiornate per questa versione. Non si escludono tuttavia lievi scostamenti risultanti dagli sviluppi costruttivi.

Tutti i dati contenuti non sono vincolanti. KTM AG si riserva in particolare il diritto di modificare o eliminare, senza sostituirli, dati tecnici, prezzi, colori, forme, materiali, prestazioni di servizio e assistenza, configurazioni, allestimenti e simili senza preavviso e senza indicarne i motivi, di adattarli alla situazione locale, nonché di cessare la produzione di un determinato modello senza preavviso. KTM AG non si assume alcuna responsabilità per la disponibilità a magazzino, gli scostamenti rispetto alle figure e alle descrizioni, nonché eventuali refusi di stampa ed errori. I modelli raffigurati includono talvolta equipaggiamenti speciali non compresi nel volume della fornitura di serie.

© 2020 KTM AG, Mattighofen Austria
Tutti i diritti riservati
La ristampa, anche parziale, ed eventuali riproduzioni di qualsiasi tipo sono consentite solo previa autorizzazione scritta del titolare del copyright.

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria

REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)
Ai sensi della norma internazionale sulla gestione della qualità ISO 9001, KTM impiega processi per assicurare la massima qualità possibile del prodotto.
Rilasciato da: TÜV Management Service

3213957en

01/2020

1 LEGENDA

1.1 Simboli utilizzati

Di seguito è illustrato l'utilizzo di determinati simboli.

✓	Contrassegna una reazione prevista (ad esempio un intervento oppure una funzione).
✗	Contrassegna una reazione imprevista (ad esempio una procedura oppure una funzione).
	Tutti i lavori contrassegnati con questa icona richiedono competenze tecniche e comprensione della materia. Per la vostra sicurezza, far eseguire questi interventi presso un'officina autorizzata che si occuperà della vostra motocicletta in modo ottimale, impiegando manodopera specializzata e addestrata, e utilizzando i necessari utensili speciali.
	Contrassegna un riferimento a una determinata pagina (alla pagina indicata sono riportate maggiori informazioni sull'argomento).
i	Contrassegna informazioni più dettagliate o suggerimenti.
»	Contrassegna il risultato di una verifica.
V	Contrassegno per la misurazione della tensione.
A	Contrassegno per la misurazione della corrente.
	Contrassegna il termine di un intervento, eventuali operazioni successive incluse.

1.2 Formattazione del testo

Di seguito vengono illustrate le diverse opzioni di formattazione utilizzate nel testo.

Nome proprio	Contrassegna un nome proprio.
Nome®	Contrassegna un nome registrato.
Marchio™	Contrassegna un marchio di fabbrica.
Termini sottolineati	Rimandano a dettagli tecnici del veicolo o contrassegnano termini tecnici la cui spiegazione è riportata nell'indice dei termini tecnici.

2.1 Definizione del campo d'impiego - uso conforme

Al fine di garantire la massima sicurezza e il corretto funzionamento, è indispensabile farsi consigliare da persone esperte e competenti e far eseguire l'installazione corretta degli accessori tecnici, da realizzare con l'impiego di utensili speciali, da un concessionario autorizzato. Per gli articoli con marcatura (EC, ECE,...) sono disponibili documenti di omologazione. Se questi documenti di omologazione garantiscono nel paese di impiego previsto un'omologazione globale del rispettivo veicolo con gli accessori tecnici installati, deve essere verificato dal cliente eventualmente presso le autorità nazionali di omologazione. In caso di ulteriori domande, La preghiamo di rivolgersi al Suo concessionario autorizzato.

Info
Marchi UE: EC (omologazione CE), ECE (omologazione ECE), omologazione di riferimento tedesca ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (omologazione CE per veicoli), FIM (rumore conforme a FIM), CCCUO_EU (non consentito per l'uso su strade pubbliche) e HOMNN (omologazione non richiesta)
Contrassegni USA: 50-State (diritto dei 50 stati), USFS (Servizio forestale USA), FIM (rumore conforme a FIM), AMA (rumore conforme ad AMA Amateur), DOT (Ministero dei trasporti) e CCCUO (non consentito per l'uso su strade pubbliche)

2.2 Uso non conforme

Utilizzare il veicolo esclusivamente secondo l'uso conforme.
Da un uso non conforme possono derivare pericoli per persone, materiali e l'ambiente.
Qualsiasi utilizzo del veicolo diverso da quello conforme e da quanto specificato nella definizione del campo d'impiego è considerato non conforme.
Rientrano in un uso non conforme anche l'impiego di materiali d'esercizio e ausiliari le cui specifiche non corrispondono a quelle richieste per il rispettivo utilizzo.

2.3 Avvertenze per la sicurezza

Per un utilizzo sicuro del prodotto descritto, è necessario rispettare alcune avvertenze per la sicurezza. Per questo motivo leggere attentamente queste istruzioni e tutte quelle fornite in dotazione. Nel testo le avvertenze per la sicurezza sono state opportunamente evidenziate e inserite in corrispondenza dei punti rilevanti.

Info
In diversi punti ben visibili del prodotto descritto sono applicati vari adesivi riportanti indicazioni e avvertenze. Non rimuovere nessuno di questi adesivi. In caso di assenza, non sarà più possibile individuare potenziali pericoli e sussiste il rischio di lesioni.

2.4 Livello di pericolo e simboli

Pericolo
Indica un pericolo in grado di causare la repentina e sicura morte o provocare gravi lesioni permanenti nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.

Avvertenza
Indica un pericolo che potrebbe essere mortale o provocare gravi lesioni nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.

Nota
Indica un pericolo in grado di provocare danni ambientali nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.

2.5 Utilizzo sicuro

Pericolo

Rischio di incidente Un pilota non abile alla guida mette in pericolo sé stesso e gli altri.

– Non utilizzare il veicolo se si è sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci.
– Non utilizzare il veicolo se non si è in condizioni fisiche e mentali idonee.

Pericolo

Rischio di avvelenamento I gas di scarico sono tossici e possono provocare perdita di coscienza e morte.

– A motore in funzione assicurare sempre una sufficiente aerazione.
– Utilizzare un sistema di aspirazione gas di scarico adeguato quando si avvia o si lascia in moto il motore in ambienti chiusi.

Avvertenza

Pericolo di scottature Durante il funzionamento, alcune parti del veicolo raggiungono temperature molto alte.

– Non toccare parti come l'impianto di scarico, il radiatore, il motore, l'ammortizzatore o l'impianto frenante prima che i componenti del veicolo si siano raffreddati.
– Prima di effettuare qualsiasi intervento far raffreddare le parti del veicolo.

Utilizzare il veicolo solo se in perfette condizioni tecniche, in modo regolamentare e conformemente alle norme di sicurezza e tutela ambientale.
Il veicolo deve essere utilizzato solo da persone istruite sul suo funzionamento. Per l'utilizzo su strada occorre essere in possesso della necessaria patente di guida.
Far riparare tempestivamente presso un'officina autorizzata eventuali anomalie che pregiudicano la sicurezza.
Attenersi a quanto indicato sugli adesivi applicati sul veicolo, che riportano le indicazioni e le avvertenze.

2.6 Abbigliamento protettivo

Avvertenza

Pericolo di lesioni L'assenza di un abbigliamento protettivo o l'utilizzo di capi difettosi possono comportare un maggior rischio per la sicurezza.

– Indossare sempre un abbigliamento protettivo idoneo (casco, stivali, guanti e giacca e pantaloni con protezioni).
– Indossare sempre abbigliamento protettivo in perfetto stato e a norma.

Per la vostra sicurezza, KTM AG consiglia di guidare il veicolo solo indossando un abbigliamento protettivo adatto.

2.7 Regole di lavoro

Se non altrimenti specificato, effettuare tutti i lavori con l'accensione disattivata (modelli con blocchetto di avviamento, modelli con chiave radiotrasmittente) ovvero a motore spento (modelli senza blocchetto di avviamento o chiave radiotrasmittente).
Alcuni interventi prevedono l'utilizzo di utensili speciali. Questi non sono in dotazione al veicolo, ma possono essere ordinati specificando il codice indicato tra parentesi. Esempio: estrattore per cuscinetti (15112017000)
I componenti non riutilizzabili (ad es. viti e dadi autobloccanti, guarnizioni, anelli di tenuta, O-ring, copiglie, rosette di sicurezza), devono essere sostituiti con dei nuovi.
In alcuni casi è necessario utilizzare del bloccante per filetti (ad es. **Loctite®**). Per l'utilizzo attenersi alle avvertenze specifiche fornite dal produttore.
Se su un pezzo nuovo è già stato applicato del bloccante per filetti (ad es. **Precote®**), non applicarne dell'altro.
Per i componenti da riutilizzare dopo lo smontaggio, procedere alla pulizia e al controllo di usura e assenza di danni. Sostituire i componenti danneggiati o usurati.

Al termine dei lavori di riparazione o di un tagliando, assicurarsi che il veicolo sia idoneo e sicuro per il funzionamento.

2.8 Ambiente

Un utilizzo pienamente responsabile della motocicletta farà sì che tali problemi e dissidi non debbano insorgere. Per garantire il futuro del motociclismo, usare sempre la motocicletta entro i limiti della legalità, rispettando l'ambiente e i diritti altrui.
Per lo smaltimento dell'olio esausto o di altri materiali d'esercizio/ausiliari e componenti vecchi attenersi alle leggi e alle direttive in vigore nel rispettivo paese.
Poiché le motociclette non rientrano nel campo d'applicazione della direttiva UE relativa allo smaltimento di veicoli vecchi, non vi sono leggi specifiche a riguardo. Il vostro concessionario autorizzato sarà lieto di aiutarvi.

2.9 Istruzioni di montaggio

Prima di affrontare la prima uscita con la moto, leggere sempre attentamente e per intero le presenti istruzioni di montaggio. Le istruzioni di montaggio contengono molte informazioni e consigli che faciliteranno la guida, le manovre e la manutenzione del veicolo. Solo così sarà possibile trovare l'assetto personale ottimale e prevenire infortuni.
Conservare le istruzioni di montaggio in un luogo facilmente accessibile, in modo da poterle sempre consultare all'occorrenza.
Terminata la lettura delle istruzioni, per maggiori informazioni sul veicolo o per chiarimenti contattare un concessionario autorizzato.
Le istruzioni di montaggio sono un componente importante degli accessori e, qualora il veicolo venga rivenduto, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

3 AVVERTENZE IMPORTANTI

3.1 Materiali di consumo, materiali ausiliari

Nota

Pericolo di inquinamento ambientale Un utilizzo non corretto del carburante può provocare danni all'ambiente.

– Evitare che il carburante finisca nelle falde acquifere, nel terreno o nell'impianto fognario.

Utilizzare i materiali di consumo e ausiliari secondo quanto riportato nel manuale d'uso e nelle specifiche.

3.2 Parti di ricambio, accessori

Per la propria sicurezza, utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori autorizzati e/o consigliati da KTM AG e farli montare presso un'officina autorizzata. KTM AG non si assume alcuna responsabilità in relazione ai prodotti forniti da terzi e per gli eventuali danni che ne possono derivare.
Alcune parti di ricambio e accessori sono indicati tra parentesi nel testo. Il Suo concessionario autorizzato sarà lieto di consigliarLa a riguardo.

Le attuali **KTM PowerParts** per il Suo veicolo sono riportate sul sito web KTM.
Sito web KTM internazionale: http://www.ktm.com

Gli accessori Husqvarna Motorcycles attualmente disponibili per il vostro veicolo sono riportati sul sito web Husqvarna Motorcycles.
Sito web internazionale Husqvarna Motorcycles: www.husqvarna-motorcycles.com

3.3 Figure

Le figure riportate in questo manuale potrebbero raffigurare un equipaggiamento speciale.
Ai fini di una maggiore chiarezza, alcuni componenti potrebbero essere stati smontati o non venire raffigurati. Lo smontaggio non è sempre necessario. Fare riferimento alle istruzioni riportate nel testo.

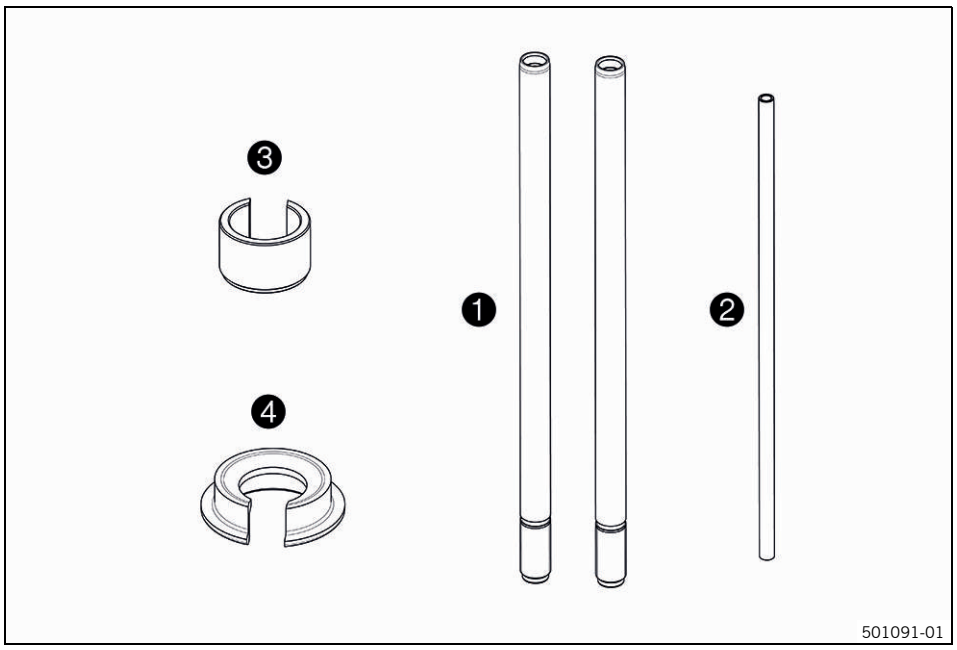
3.4 Servizio clienti

Per eventuali chiarimenti sul Suo veicolo e sulla KTM contattare il proprio concessionario autorizzato KTM.
Per eventuali chiarimenti sul vostro veicolo e su Husqvarna Motorcycles potete rivolgervi al vostro concessionario autorizzato Husqvarna Motorcycles.

L'elenco dei concessionari autorizzati KTM è disponibile sul sito web KTM.
Sito web KTM internazionale: http://www.ktm.com

L'elenco dei concessionari autorizzati Husqvarna Motorcycles è disponibile sul sito web Husqvarna Motorcycles.
Sito web internazionale Husqvarna Motorcycles: www.husqvarna-motorcycles.com

4.1 Volume della fornitura

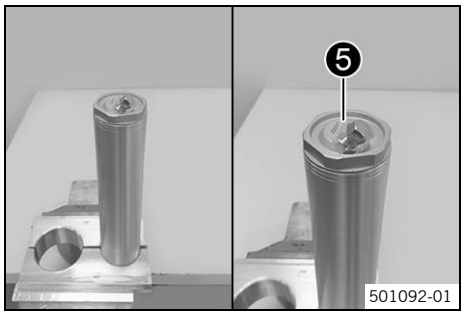


2x Asta ❶
1x Astina di registro ❷
1x Bussola di guida ❸
1x Supporto molla ❹

5.1 Montaggio della forcella

Operazione preliminare

– Sollevare la motocicletta con il cavalletto alzamoto (vedi manuale d'uso).
– Smontare la ruota anteriore (vedi manuale d'uso).
– Smontare i gambali della forcella (v. manuale d'uso).



Smontaggio dei gambali della forcella

Gambale della forcella sinistro

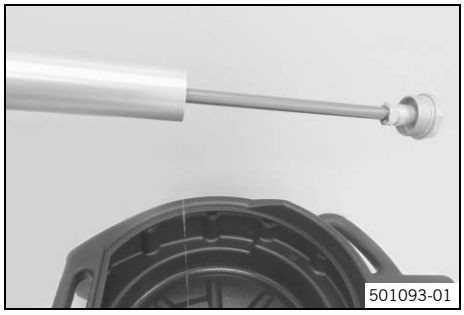
– Serrare il gambale in corrispondenza della piastra inferiore della forcella.

Blocco di serraggio (T1403S)

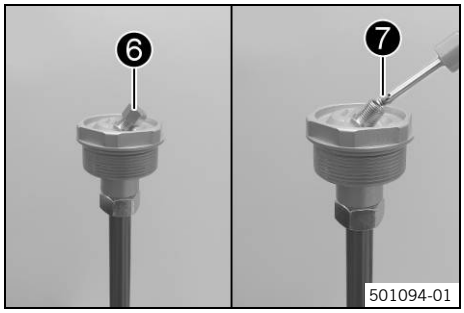
– Svitare il coperchio a vite ❺ con l'utensile speciale.

Adattatore (T07030)

Info
Il coperchio a vite non può ancora essere estratto.



– Sbloccare il gambale della forcella.
– Scaricare l'olio per forcelle.

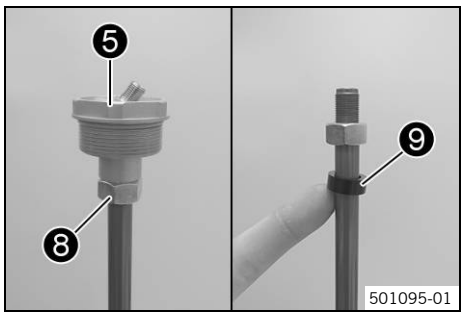


– Serrare il gambale della forcella sul mozzo del perno ruota anteriore.

  Nota

Utilizzare ganasce morbide.

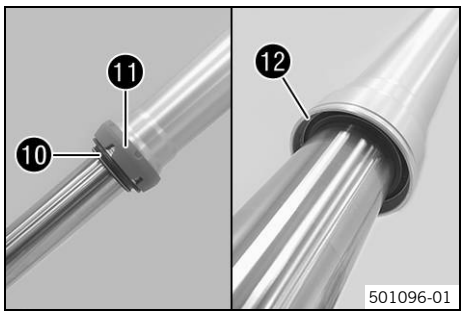
– Spingere il fodero della forcella verso il basso.
– Rimuovere la protezione ❻.
– Scaricare lentamente la pressione dalla cartuccia d'aria.
– Rimuovere lo stelo valvola ❼.



– Tenere fermo il coperchio a vite ❺ e allentare il dado ❽.

Adattatore (T07030)

– Rimuovere il coperchio a vite.
– Rimuovere il dado.
– Rimuovere la boccola ❾.

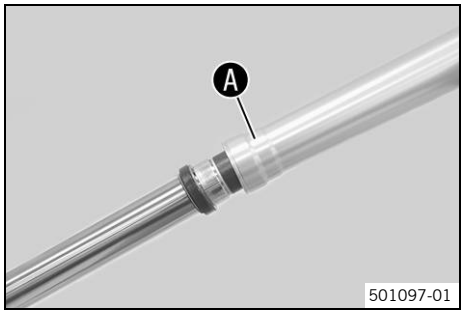


– Rimuovere la cuffia parapolvere ⑩.
– Rimuovere l'anello di protezione della forcella ⑪.

Info
Ai fini delle successive operazioni di riparazione, non è necessario smontare l'anello di protezione della forcella.

– Rimuovere l'anello di sicurezza ⑫.

Info
L'anello di sicurezza è affilato a un'estremità, in modo da consentire l'applicazione di un cacciavite.



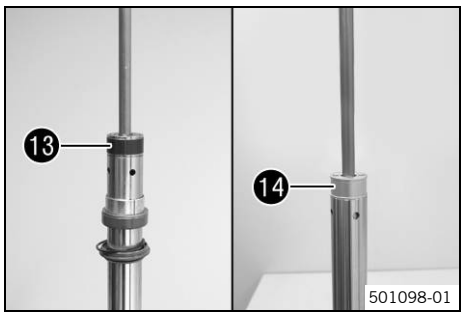
– Scaldare il fodero della forcella nella zona Ⓐ della boccola di scorrimento inferiore.

Nota

50 °C

– Con un colpo secco staccare il fodero della forcella dallo stelo della forcella.

Info
Nel farlo, la boccola di scorrimento inferiore deve venir fuori dalla propria sede cuscinetto.



– Rimuovere la boccola di scorrimento superiore ⑬.

Info
Non utilizzare attrezzi, separare il giunto manualmente con delicatezza.

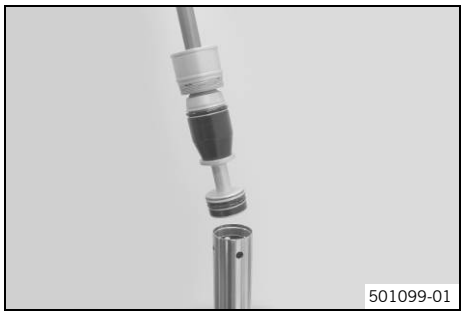
– Scaldare lo stelo della forcella in corrispondenza dell'estremità superiore.

Nota

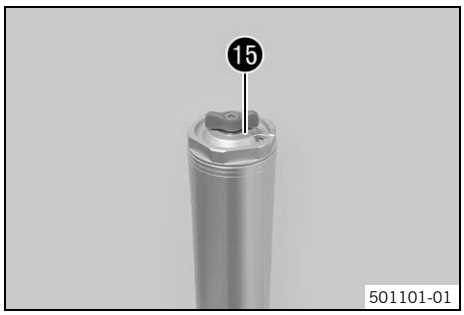
50 °C

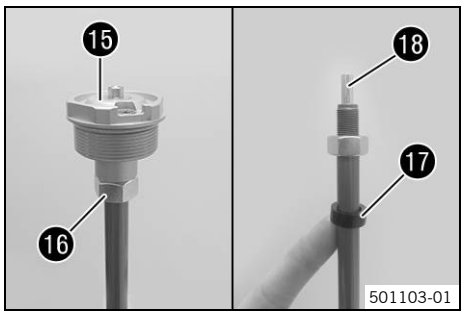
– Allentare il supporto della boccola di scorrimento ⑭ con l'utensile speciale.

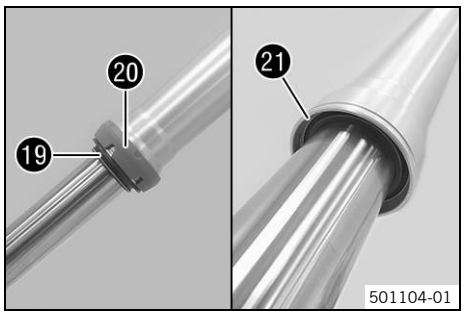
Adattatore (T727S)

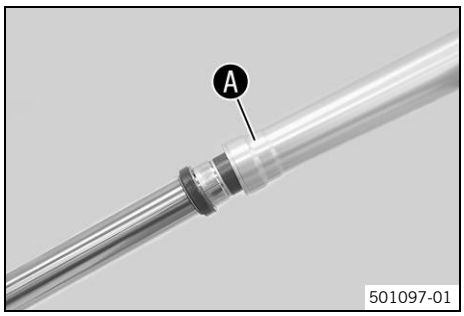


– Rimuovere l'asta.









Gambale della forcella destro

– Serrare il gambale in corrispondenza della piastra inferiore della forcella.

Blocco di serraggio (T1403S)

– Svitare il coperchio a vite ⓯ con l'utensile speciale.

Adattatore (T07030)

Info
Il coperchio a vite non può ancora essere estratto.

– Sbloccare il gambale della forcella e serrarlo sul mozzo del perno ruota anteriore.

Nota

Utilizzare ganasce morbide.

– Spingere il fodero della forcella verso il basso.
– Tenere fermo il coperchio a vite ⓯ e allentare il dado ⓰.

Adattatore (T07030)

– Rimuovere il coperchio a vite.
– Rimuovere il dado.
– Rimuovere la boccola ⓱.
– Rimuovere l'astina di registro ⓲ dall'asta.
– Rimuovere la cuffia parapolvere ⓳.
– Rimuovere l'anello di protezione della forcella ⓴.

Info
Ai fini delle successive operazioni di riparazione, non è necessario smontare l'anello di protezione della forcella.

– Rimuovere l'anello di sicurezza ㉑.

Info
L'anello di sicurezza è affilato a un'estremità, in modo da consentire l'applicazione di un cacciavite.

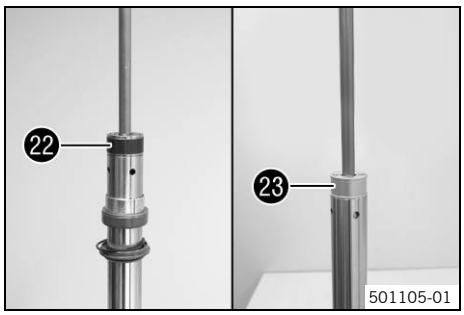
– Scaldare il fodero della forcella nella zona Ⓐ della boccola di scorrimento inferiore.

Nota

50 °C

– Con un colpo secco staccare il fodero della forcella dallo stelo della forcella.

Info
Nel farlo, la boccola di scorrimento inferiore deve venir fuori dalla propria sede cuscinetto.



– Rimuovere la boccola di scorrimento superiore 22.

Info
Non utilizzare attrezzi, separare il giunto manualmente con delicatezza.

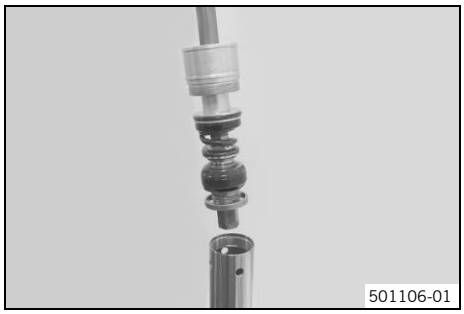
– Scaldare lo stelo della forcella in corrispondenza dell'estremità superiore.

Nota

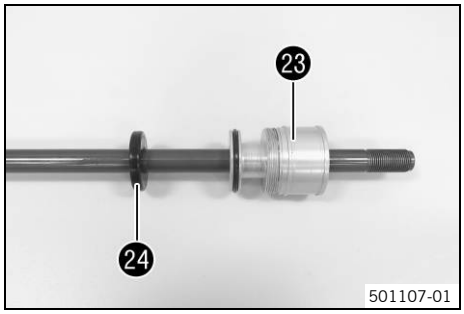
50 °C

– Allentare il supporto della boccola di scorrimento 23 con l'utensile speciale.

Adattatore (T727S)



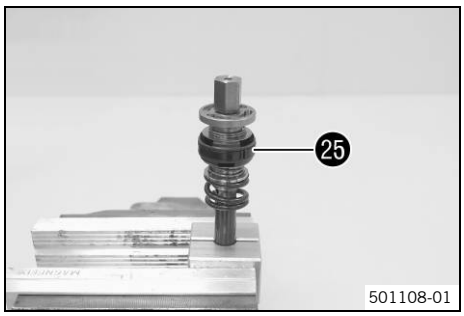
– Rimuovere l'asta.



Smontaggio dell'asta

Gambale della forcella destro

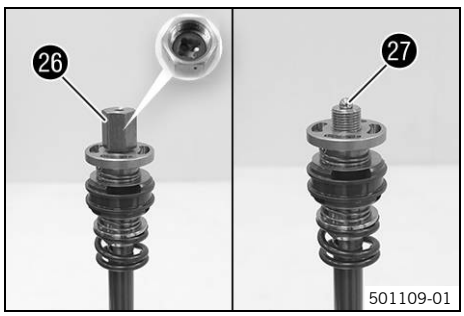
– Rimuovere il supporto della boccola di scorrimento 23.
– Rimuovere il disco di sostegno 24.



– Serrare l'asta in una morsa.

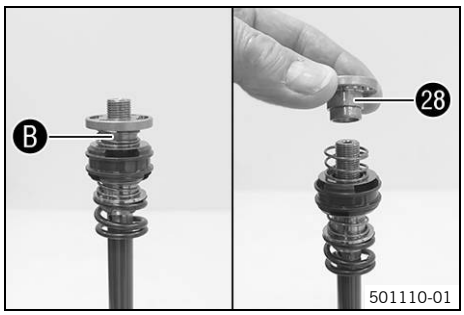
Blocco di serraggio (T14016S)

– Rimuovere il segmento pistone 25.



– Rimuovere il dado 26 con il corpo della valvola antiritorno.
– Rimuovere la sfera della valvola antiritorno 27.

ITALIANO



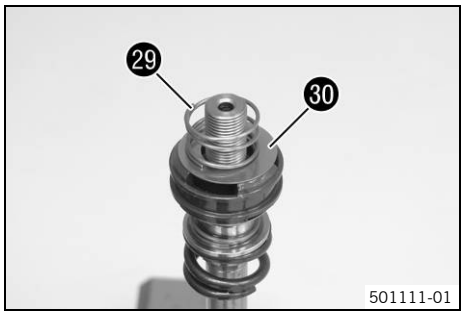
- Scaldare l'asta nella zona Ⓑ.

  Nota

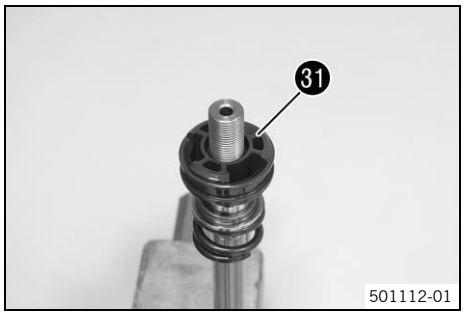
50 °C

- Rimuovere il supporto molla ㉘.

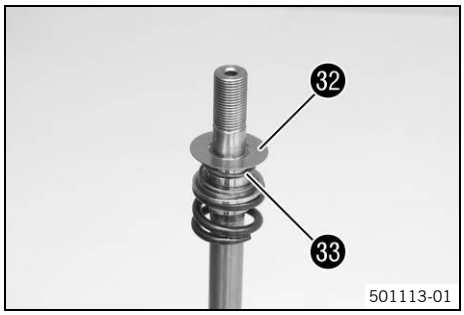
Chiave svita tappo (T103)



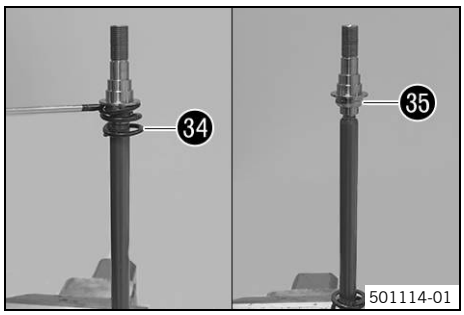
- Rimuovere la molla ㉙.
- Rimuovere lo spessore d'estensione ㉚.



- Rimuovere il pistone ㉛.



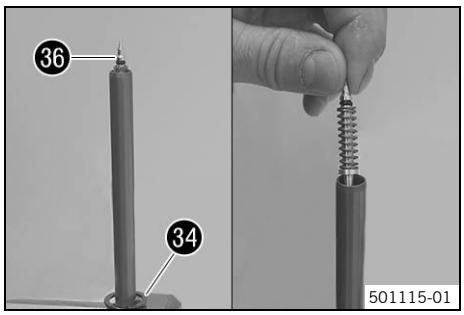
- Rimuovere lo spessore di compressione ㉜.
- Rimuovere la molla ㉝.



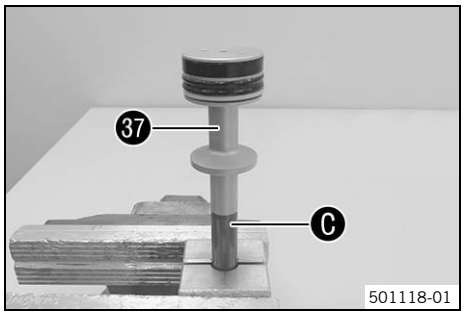
- Spingere la molla ㉞ verso il basso.
- Scaldare e rimuovere il componente ㉟.

  Nota

50 °C



– Rimuovere l'ago di regolazione 36 con la molla.
– Sbloccare l'asta e rimuovere la molla 34.



Gambale della forcella sinistro

– Serrare l'asta in una morsa.

Blocco di serraggio (T14016S)

– Scaldare l'asta nella zona C.

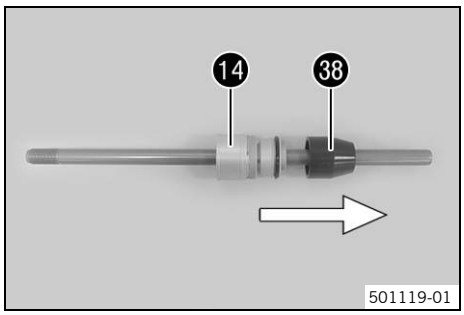
Nota

50 °C

– Rimuovere il pistone 37.

Chiave svita tappo (T1218)

– Rimuovere la boccola 38.
– Rimuovere il supporto della boccola di scorrimento 14.



Info
Non rimuovere il supporto della boccola di scorrimento attraverso la filettatura dell'asta!

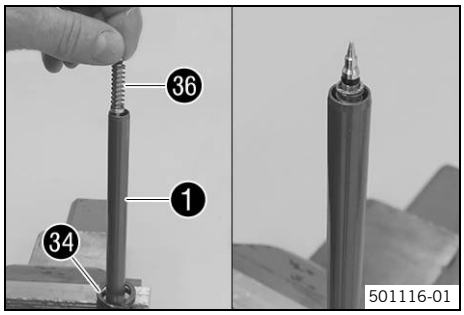
Riassemblaggio dell'asta

Gambale della forcella destro

– Serrare l'asta 1 (in dotazione) in una morsa.

Blocco di serraggio (T14016S)

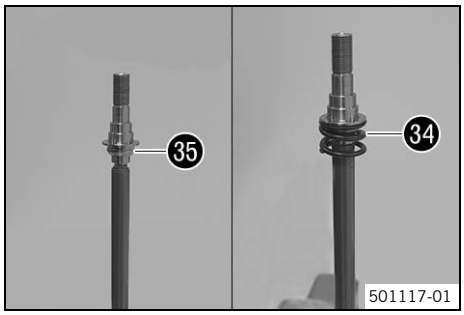
– Inserire la molla 34.
– Montare l'albero di regolazione 36 con la molla.



– Montare e serrare il componente 35.

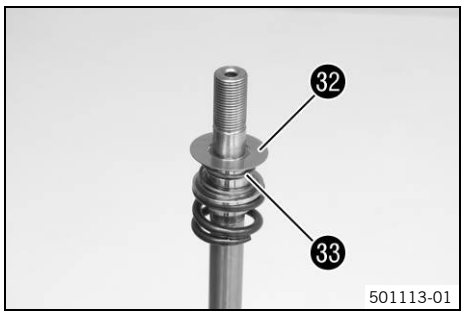
Nota

Componente asta		18 Nm **Loctite®2701™**

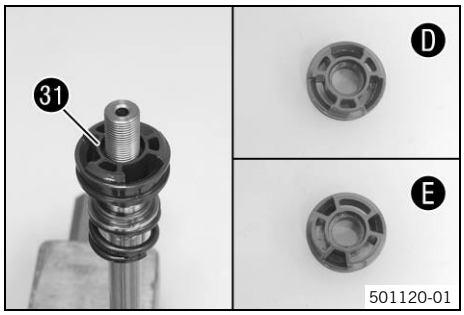


– Montare la molla 34.

ITALIANO



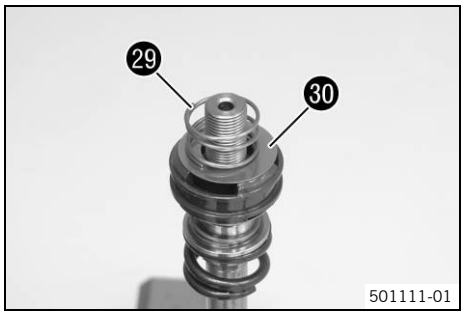
– Montare la molla 33.
– Montare lo spessore di compressione 32.



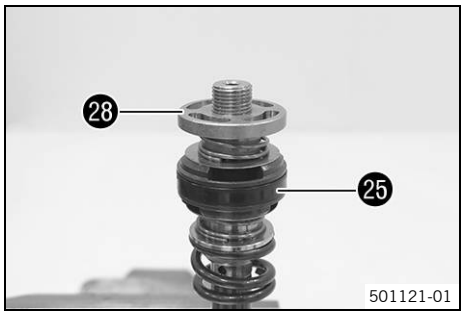
– Pulire il pistone 31.
– Montare il pistone.

Nota

Vista D	Pistone dall'alto
Vista E	Pistone dal basso



– Montare lo spessore d'estensione 30.
– Montare la molla 29.

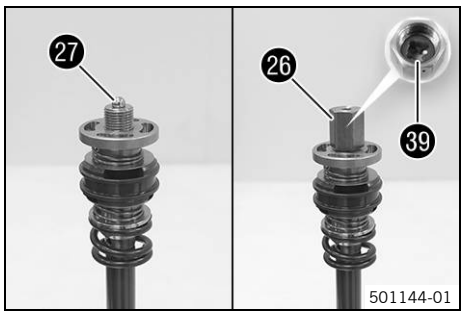


– Montare e serrare il supporto molla 28.

Nota

Chiave svita tappo (T103)

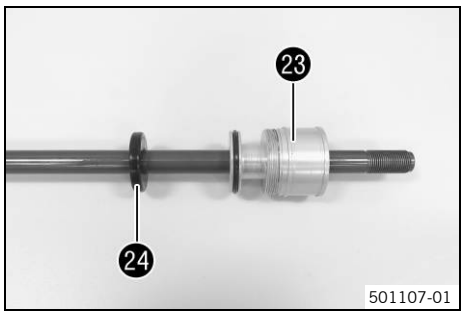
– Montare il segmento pistone 25.



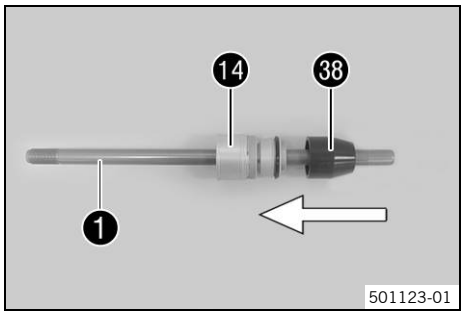
– Posizionare la sfera della valvola antiritorno 27.
– Inserire e serrare il dado 26 con il corpo della valvola antiritorno 39.

Nota

Info
Il corpo della valvola antiritorno deve essere aperto verso il basso.



– Montare il disco di sostegno 24.
– Montare il supporto della boccola di scorrimento 23.

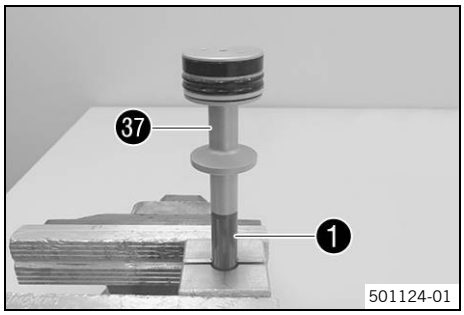


Gambale della forcella sinistro

– Montare il supporto boccola di scorrimento 14 sull'asta 1 (in dotazione).

Info
Non montare il supporto della boccola di scorrimento attraverso la filettatura dell'asta!

– Montare la boccola 38.

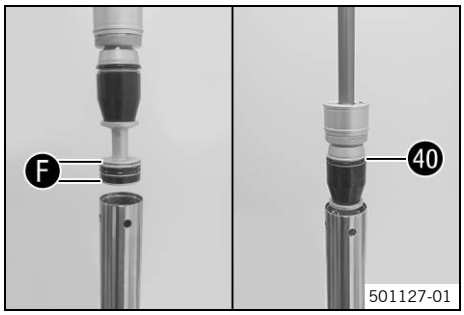


– Serrare l'asta in una morsa.

Blocco di serraggio (T14016S)

– Montare e serrare il pistone 37.
Nota

Chiave svita tappo (T1218)



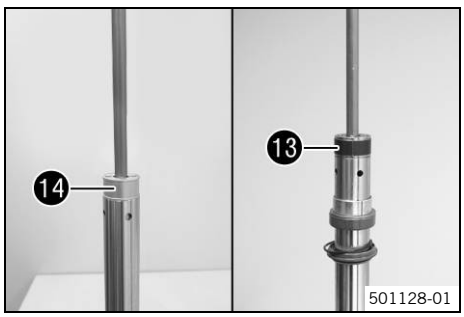
Riassemblaggio dei gambali della forcella
Gambale della forcella sinistro

– Serrare lo stelo della forcella sul mozzo del perno ruota anteriore.
Nota

Utilizzare ganasce morbide.

– Lubrificare il pistone nell'area F e lo stelo della forcella.
– Spingere l'asta nello stelo della forcella.
– Lubrificare l'O-ring 40 del supporto della boccola di scorrimento.

Lubrificante (T158) (p. 22)



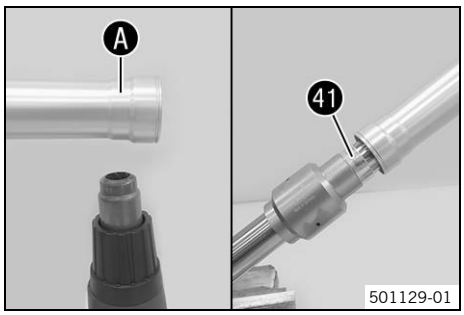
– Montare il supporto della boccola di scorrimento 14 e serrarlo con l'utensile speciale.
Nota

Adattatore (T727S)

– Montare la boccola di scorrimento superiore 13.

Info
Non utilizzare attrezzi, separare il giunto manualmente con delicatezza.

ITALIANO



– Scaldare il fodero della forcella nella zona Ⓐ della boccola di scorrimento inferiore.

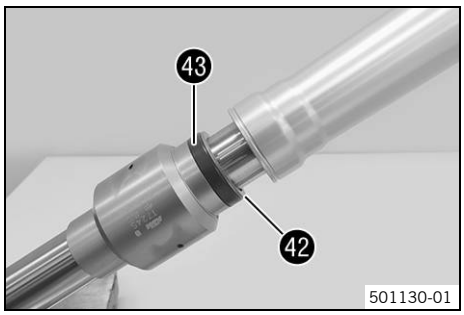
  Nota

50 °C

– Tenere ferma la boccola di scorrimento inferiore ㊶ utilizzando lo spallamento più lungo dell'utensile speciale.

Utensile di montaggio (T724S)

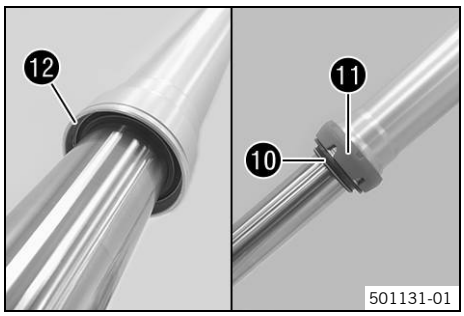
– Inserire il fodero della forcella.
– Premere la boccola di scorrimento fino a battuta nel fodero della forcella.



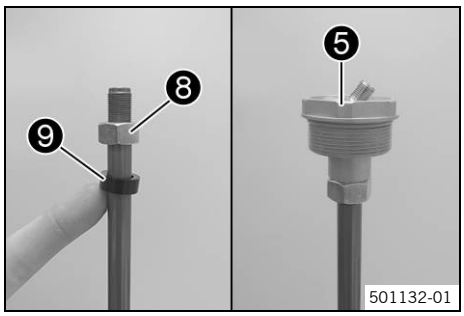
– Posizionare l'anello di appoggio ㊷.
– Tenere fermo l'anello di tenuta ㊸ utilizzando lo spallamento più corto dell'utensile speciale.

Utensile di montaggio (T724S)

– Premere l'anello di tenuta e l'anello di appoggio fino a battuta nel fodero della forcella.



– Montare l'anello di sicurezza ⑫.
  ✓ L'anello di sicurezza si innesta in modo udibile.
– Montare la cuffia parapolvere ⑩.
– Montare l'anello di protezione della forcella ⑪.



– Spingere il fodero della forcella verso il basso.
– Inserire la boccola ⑨.
– Montare il dado ⑧ fino a battuta.
– Montare e serrare il coperchio a vite ❺.

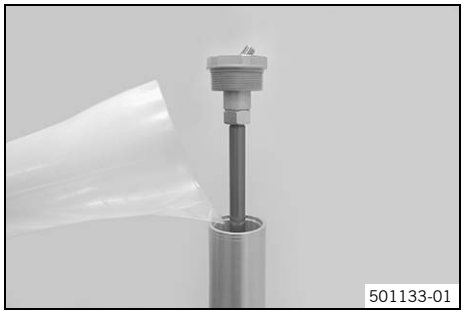
  Nota

Adattatore (T07030)

– Tenere fermo il coperchio a vite e serrare il dado.

  Nota

Adattatore (T07030)

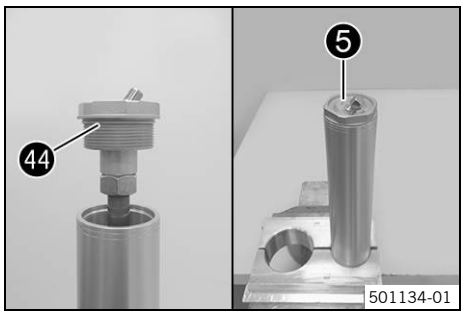


– Serrare il gambale della forcella in posizione verticale.

  Nota

Utilizzare ganasce morbide.

– Riempire con olio per forcelle.



– Lubrificare l'O-ring 44 del coperchio a vite.

Lubrificante (T158) (p. 22)

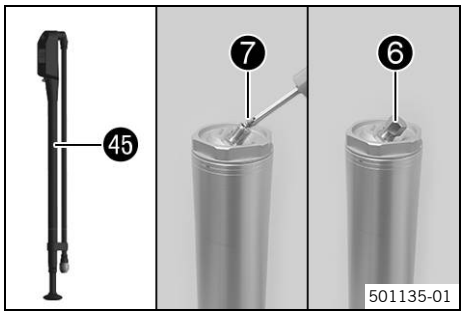
– Spingere il fodero della forcella verso l'alto.
– Serrare il fodero della forcella in corrispondenza della piastra inferiore della forcella.

Blocco di serraggio (T1403S)

– Montare e serrare il coperchio a vite 5.

Nota

Adattatore (T07030)



– Montare e serrare lo stelo valvola 7.
– Riempire la cartuccia con aria.

Nota

Pressione minima dell'aria	1,4 bar
Pressione massima dell'aria	4 bar

– Regolare la pressione dell'aria al valore prescritto con l'utensile speciale 45.

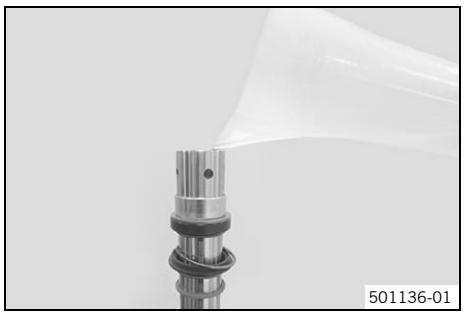
Nota

Pompa dell'aria per forcella (79412966100)

– Montare la protezione 6.

Info
Montare la protezione solo a mano.

Gambale della forcella destro

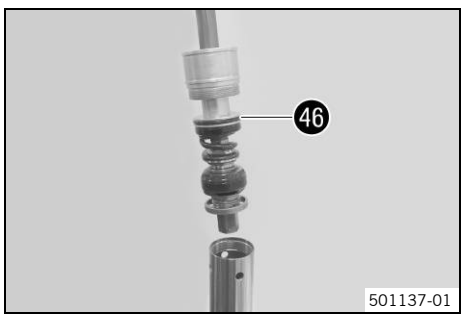


– Serrare lo stelo della forcella sul mozzo del perno ruota anteriore.

Nota

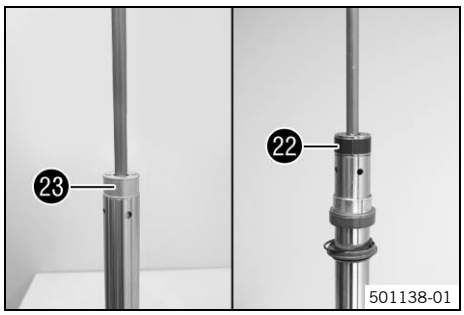
Utilizzare ganasce morbide.

– Riempire con olio per forcelle.



– Spingere l'asta nello stelo della forcella.
– Lubrificare l'O-ring 46 del supporto della boccola di scorrimento.

Lubrificante (T158) (p. 22)



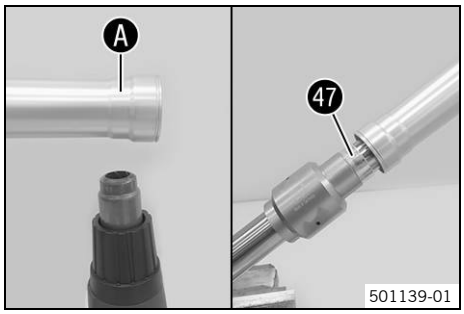
– Montare il supporto della boccola di scorrimento 23 e serrarlo con l'utensile speciale.

Nota

Adattatore (T727S)

– Montare la boccola di scorrimento superiore 22.

Info
Non utilizzare attrezzi, separare il giunto manualmente con delicatezza.



– Scaldare il fodero della forcella nella zona A della boccola di scorrimento inferiore.

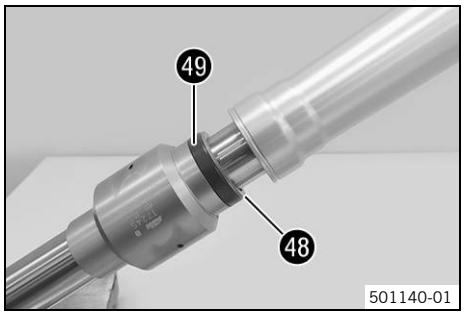
Nota

50 °C

– Tenere ferma la boccola di scorrimento inferiore 47 utilizzando lo spallamento più lungo dell'utensile speciale.

Utensile di montaggio (T724S)

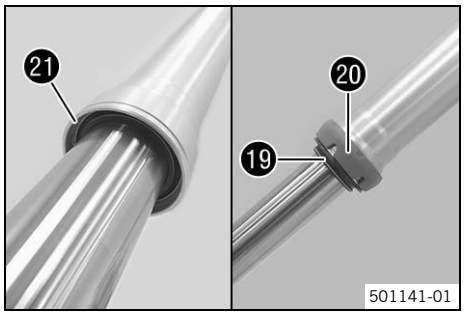
– Inserire il fodero della forcella.
– Premere la boccola di scorrimento fino a battuta nel fodero della forcella.



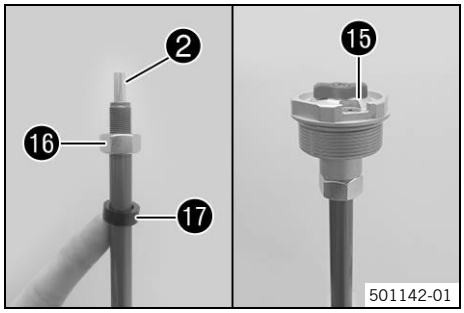
– Posizionare l'anello di appoggio 48.
– Tenere fermo l'anello di tenuta 49 utilizzando lo spallamento più corto dell'utensile speciale.

Utensile di montaggio (T724S)

– Premere l'anello di tenuta e l'anello di appoggio fino a battuta nel fodero della forcella.



– Montare l'anello di sicurezza 21.
✓ L'anello di sicurezza si innesta in modo udibile.
– Montare la cuffia parapolvere 19.
– Montare l'anello di protezione della forcella 20.



– Spingere il fodero della forcella verso il basso.
– Inserire la boccola 17.
– Montare il dado 16 fino a battuta.
– Montare l'astina di registro 2 (in dotazione).
– Montare e serrare il coperchio a vite 15.

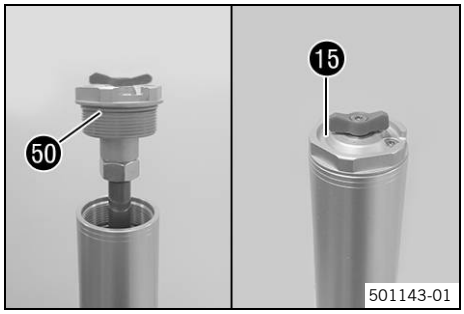
Nota

Bussola speciale (T14084)

– Tenere fermo il coperchio a vite e serrare il dado.

Nota

Bussola speciale (T14084)



– Lubrificare l'O-ring 50 del coperchio a vite.

Lubrificante (T158) (📖 p. 22)

– Spingere il fodero della forcella verso l'alto.
– Serrare il fodero della forcella in corrispondenza della piastra inferiore della forcella.

Blocco di serraggio (T1403S)

– Montare e serrare il coperchio a vite 15.

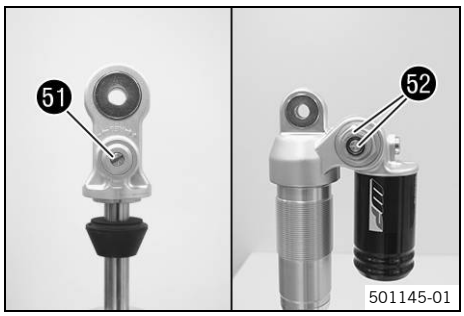
Nota

Bussola speciale (T14084)

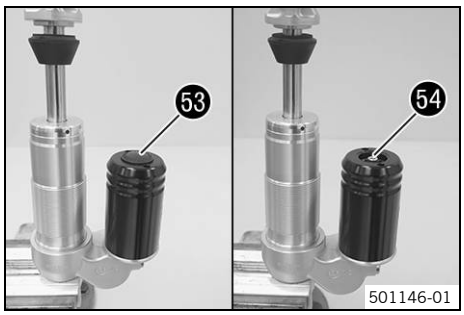
Operazione conclusiva
– Montare i gambali della forcella (v. manuale d'uso).
– Montare la ruota anteriore (vedi manuale d'uso).
– Rimuovere la motocicletta dal cavalletto alzamoto (vedi manuale d'uso).

5.2 Montaggio ammortizzatore

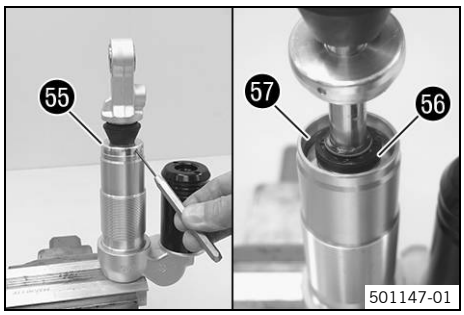
Operazione preliminare
– Sollevare la motocicletta con il cavalletto alzamoto (vedi manuale d'uso).
– Smontare l'ammortizzatore (vedi manuale d'uso).
– Smontare la molla (v. manuale di riparazione).



Smontaggio dell'ammortizzatore
– Prendere nota dello stato dello smorzamento in estensione 51 e compressione 52.
– Aprire completamente gli elementi di regolazione dello smorzamento in compressione ed estensione.

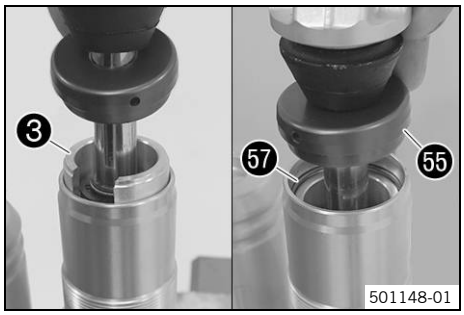


– Rimuovere la protezione 53 del serbatoio.
– Aprire lentamente la vite 54.
✔ Così facendo fuoriesce l'azoto in pressione.



- Rimuovere il cono finale 55.
- Spingere in dentro il supporto dell'anello di tenuta 56.
- Rimuovere l'anello di sicurezza 57.

Info
Prestare attenzione a non graffiare la superficie interna.



Riassemblaggio dell'ammortizzatore

- Montare la bussola di guida 3 (in dotazione) e spingerla sotto la scanalatura anulare.
  ✓ La scanalatura è rivolta verso l'alto.
- Montare l'anello di sicurezza 57.

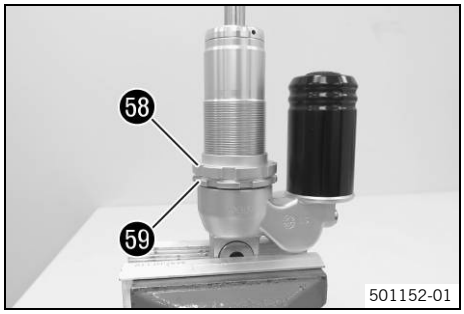
Info
Prestare attenzione a non graffiare la superficie interna.

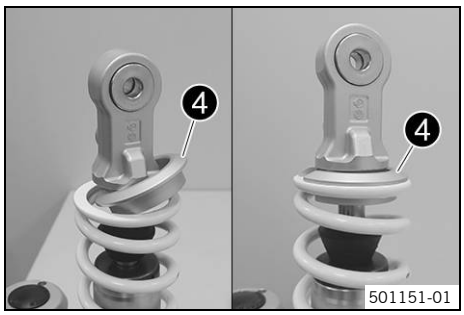
- Estrarre l'asta, in modo che il supporto dell'anello di tenuta sia a contatto con la bussola di guida.
- Montare il cono finale 55.
- Riempire l'ammortizzatore con azoto (v. manuale di riparazione).
- Montare la protezione 53 del serbatoio.



Montaggio della molla

- Montare la ghiera di registro 58 con la ghiera 59 e avvitare fino in fondo.

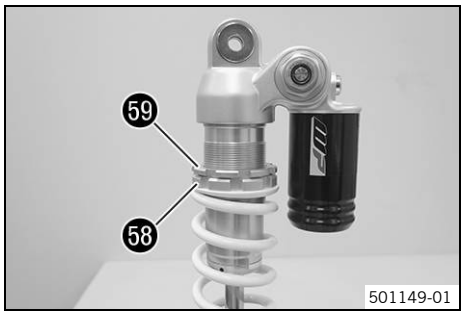




– Misurare la lunghezza complessiva della molla libera.
– Posizionare la molla.

  Nota

– Montare il piattello molla ❹ (in dotazione).



Alternativa 1

– Caricare la molla fino alla misura prescritta ruotando la ghiera di registro ❺❽.

  Nota

Chiave a nasello (T304)

Alternativa 2

Avvertenza

Rischio di incidente Eventuali variazioni all'assetto del telaio possono modificare in modo sostanziale il comportamento di marcia.

Variazioni estreme all'assetto del telaio possono peggiorare notevolmente il comportamento di marcia e sovraccaricare i componenti.

– Eseguire le regolazioni esclusivamente all'interno del range consigliato.
– Se sono state apportate delle variazioni, all'inizio viaggiare lentamente, in modo da valutare il comportamento di marcia.

– Per tendere la molla al valore rilevato al momento dello smontaggio, girare la ghiera di registro ❺❽.

Chiave a nasello (T304)

– Serrare la ghiera ❺❾.

Operazione conclusiva

– Montare l'ammortizzatore (vedi manuale d'uso).
– Rimuovere la motocicletta dal cavalletto alzamoto (vedi manuale d'uso).

◀

6 MATERIALI AUSILIARI

Lubrificante (T158)

Fornitore consigliato
Lubcon®
– **Turmogrease® PP 300**

ITALIANO

Ad es.	Ad esempio
ca.	Circa
cfr.	Confronta
Cod.	Codice
ecc.	Eccetera
event.	Eventualmente
min	almeno
N°	Numero
risp.	Rispettivamente
se nec.	Se necessario

7 ELENCO DELLE ABBREVIAZIONI

nous nous réjouissons que vous ayez opté pour ce produit. Notre produit est de grande qualité, il a été éprouvé en course et développé spécialement pour le milieu sportif. Un montage correct du produit est indispensable afin de pouvoir garantir un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Veuillez donc suivre les instructions du manuel de montage ou vous adresser à votre distributeur agréé. Le (quasi-)fabricant et le fournisseur déclinent toute responsabilité en cas de montage incorrect ou d'utilisation inapproprié de ce produit.

La société KTM AG est représentée dans les autres pays par :

– KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
– Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
– WP Suspension GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche

Le manuel de montage correspond à l'état de la série concernée au moment de la publication. Cependant, des divergences minimes résultant du perfectionnement de la construction ne sauraient être exclues.

Toutes les informations du présent document sont fournies sans aucun engagement. Sous réserve de modification, de suppression sans substitution ou d'adaptation aux exigences locales des informations techniques, des tarifs, des couleurs, des formes, des matériaux, des prestations de services et de maintenance, des constructions et des équipements ou autres, ainsi que d'un arrêt de fabrication définitif d'un modèle donné sans avis préalable ni indication d'un motif quelconque par la société KTM AG. KTM AG décline toute responsabilité en ce qui concerne les possibilités de livraison, les divergences au niveau des croquis et des descriptions, ainsi que les fautes d'impression et les erreurs. Les modèles reproduits dans le présent document sont partiellement pourvus d'équipements spéciaux ne faisant pas partie de l'équipement de série.

© 2020 KTM AG, Mattighofen Autriche
Tous droits réservés
Toute reproduction, même partielle, est strictement interdite sans autorisation écrite de l'auteur.

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Autriche

REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)
Conformément à la norme internationale de qualité ISO 9001, KTM utilise des standards d'assurance qualité permettant d'obtenir une qualité maximale du produit.
Établi par : TÜV Management Service

3213957en

01/2020

1 MODE DE REPRÉSENTATION

1.1 Symboles utilisés

Les symboles utilisés dans le manuel sont décrits ci-dessous.

✓	Indique un résultat prévu (d'une étape ou d'une fonction, par exemple).
✗	Indique un résultat indésirable (d'une étape ou d'une fonction, par exemple).
	Tous les travaux accompagnés de ce symbole nécessitent des connaissances approfondies ainsi qu'un certain savoir-faire technique. Pour la sécurité de tous, faire exécuter ces travaux par un atelier agréé ! La moto y sera entretenue de manière optimale par des spécialistes ayant suivi une formation spécifique et disposant de l'outillage spécial nécessaire.
	Indique un renvoi à une page (des informations supplémentaires sont disponibles à la page indiquée).
	Indique un complément d'information ou des conseils.
»	Indique le résultat d'une étape de contrôle.
V	Caractérise une mesure de tension.
A	Caractérise une mesure de courant.
◀	Indique le fin d'une activité (dont d'éventuels travaux ultérieurs).

1.2 Conventions typographiques utilisées

Ci-dessous sont expliqués certains formats de polices utilisés dans le présent document.

Nom propre	Caractérise un nom.
Nom®	Caractérise une marque déposée.
Marque™	Caractérise une marque commerciale.
Termes soulignés	Renvoient à des détails techniques du véhicule ou caractérisent des termes techniques expliqués dans le glossaire.

FRANÇAIS

2.1 Définition de l'application - utilisation conforme à l'usage prévu

Le conseil spécialisé et l'installation dans les règles de l'art de l'accessoire technique par un distributeur agréé à l'aide de l'outil spécial sont indispensables pour assurer un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Les articles disposant d'un marquage (CE, ECE...) sont livrés avec les documents d'homologation. Le client doit vérifier auprès des autorités de réglementation nationales, le cas échéant, si ces documents d'homologation garantissent une homologation générale du véhicule en question avec l'accessoire technique monté dans le pays d'utilisation prévu. Si vous avez d'autres questions, adressez-vous au distributeur agréé.

Info
Marquages de l'UE : CE (homologation de type CE), ECE (homologation de type ECE), ABE (autorisation générale d'exploitation), CE-V (homologation de type CE pour les véhicules, FIM (conformité des émissions sonores FIM), CCCUO_EU (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique), et HOMNN (homologation non nécessaire)
Marquages pour les USA : 50-State (le droit applicable aux 50 états), USFS (service forestier US), FIM (conformité des émissions sonores FIM), AMA (conformité des émissions sonores AMA Amateur), DOT (ministère des transports) et CCCUO (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique)

2.2 Mauvaise utilisation

La moto ne doit être utilisée que conformément à l'usage prévu.
Toute utilisation non conforme met en danger les personnes, le matériel et l'environnement.
Tout utilisation non conforme de la moto ou qui dépasse l'utilisation prévue, constitue une mauvaise utilisation.
La mauvaise utilisation comprend également l'utilisation de liquides et d'additifs ne remplissant pas les spécifications exigées pour l'utilisation prévue.

2.3 Consignes de sécurité

Afin de garantir une utilisation du produit décrit en toute sécurité, certaines consignes de sécurité doivent être respectées. Lisez par conséquent attentivement ces instructions ainsi que toutes celles contenues dans la livraison. Les consignes de sécurité ressortent visuellement du corps de texte et contiennent des liens quand cela est pertinent.

Info
Différents autocollants comportant des consignes et des avertissements ont été apposés à plusieurs endroits bien visibles sur le produit décrit. Les autocollants comportant des consignes et des avertissements ne doivent jamais être retirés. En l'absence de ces autocollants, le conducteur ou les tiers ne sont plus à même de détecter certains dangers. Le risque de blessure est alors accru.

2.4 Niveaux de danger et symboles

Danger
Remarque concernant un danger qui entraîne immédiatement ou avec certitude la mort ou de graves blessures lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.

Avertissement
Remarque concernant un danger qui peut entraîner la mort ou de graves blessures lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.

Remarque
Remarque concernant un danger constituant un risque pour l'environnement lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.

2.5 Fonctionnement en toute sécurité

Danger

Risque d'accident Un conducteur qui n'est pas en état de conduire se met en danger lui-même ainsi que les autres.

– Ne conduisez pas si vous avez consommez de l'alcool, des drogues ou des médicaments influant sur la conduite.
– Ne conduisez pas si vous n'êtes pas en état physiquement ou mentalement.

Danger

Danger d'intoxication Les gaz d'échappement sont toxiques et peuvent faire perdre conscience voire entraîner la mort.

– Veillez donc en permanence à une aération suffisante lorsque le moteur tourne.
– Utilisez un système d'extraction des gaz d'échappement approprié si vous démarrez ou faites tourner le moteur dans une pièce fermée.

Avertissement

Risque de brûlures Certaines pièces du véhicule deviennent brûlantes pendant la conduite du véhicule.

– Ne pas toucher les composants tels que l'échappement, le radiateur, le moteur, l'amortisseur ou le système de frein avant que ces composants ne soient refroidis.
– Laisser refroidir les pièces du véhicule avant de commencer les travaux.

N'utiliser le véhicule que lorsqu'il est en parfait état de marche et dans le respect de l'usage prévu, des normes de sécurité et de l'écologie.
Le véhicule ne doit être utilisé que par des personnes instruites en la matière. Un permis de conduire adéquat est requis pour la conduite sur voies publiques.
Les pannes susceptibles de nuire à la sécurité doivent être réparées sans délai par un atelier agréé.
Respecter les consignes et les avertissements des autocollants apposés sur le véhicule.

2.6 Vêtements de protection

Avertissement

Risque de blessures Ne pas porter de vêtements de protection ou porter des vêtements de protection abîmés constitue un risque pour la sécurité.

– Toujours porter des vêtements de protection adéquats comme un casque, des bottes, des gants, un pantalon et une veste avec protections.
– N'utiliser que des vêtements de protection en parfait état et qui correspondent aux directives légales.

Dans votre propre intérêt, KTM AG recommande vivement de porter un équipement de protection adapté à la conduite du véhicule.

2.7 Règles de travail

Sauf indication contraire, l'allumage doit être éteint lors de chaque travail (modèles avec contacteur, modèles avec radiocommande), ou bien le moteur doit être à l'arrêt (modèles sans contacteur ni radiocommande).
Certaines opérations nécessitent des outils spéciaux. Ces outils ne font pas partie intégrante du véhicule, mais peuvent être commandés sous le numéro indiqué entre parenthèses. Exemple : extracteur de roulements (15112017000)
Lors de l'assemblage, les pièces ne pouvant pas être réutilisées (par ex. les vis autobloquantes et les écrous, les joints, les bagues d'étanchéité, les joints toriques, les goupilles, les rondelles frein) doivent être remplacées par de nouvelles pièces.

Dans certains cas, les vis doivent être équipées d'un frein filet (par ex. **Loctite®**). Les consignes spécifiques du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation.
Si un dispositif de blocage de vis (par ex. **Precote®**) a déjà été appliqué sur une nouvelle pièce, n'appliquez pas de produit de blocage de vis supplémentaire.
Nettoyer les pièces devant être réutilisées après démontage, contrôler leur état et leur niveau d'usure. Remplacer les pièces usées ou dégradées.
Une fois qu'une réparation ou une opération de maintenance est achevée, veiller à assurer la sécurité de fonctionnement du véhicule.

2.8 Environnement

Un comportement responsable lors de l'utilisation de la moto désamorce d'emblée problèmes et conflits. Afin de garantir la pérennité de la conduite à moto, veiller à rester dans le cadre légal, à faire preuve de respect envers l'environnement et à tenir compte des droits d'autrui.
Lors de la vidange de l'huile usagée ou de tout autre fluide utilisé sur la moto, ainsi que dans le cadre de la mise au rebut des vieux composants, veiller à appliquer la législation et les directives correspondantes en vigueur dans le pays d'utilisation.
En matière de mise à la casse des véhicules anciens, les motos ne tombent pas sous le coup de la directive de l'UE. Il n'y a donc aucune réglementation relative à la mise à la casse d'une moto. Votre distributeur agréé est à votre entière disposition.

2.9 Manuel de montage

Lire impérativement ce manuel de montage avec attention et dans son intégralité avant de prendre la route pour la première fois. Le manuel de montage comporte de nombreuses informations et conseils qui faciliteront l'utilisation, le maniement et le service. Il permet d'apprendre comment régler le véhicule pour qu'il réponde au mieux aux besoins de l'utilisateur et comment éviter les blessures.
Conserver le manuel de montage dans un endroit facilement accessible, pour l'avoir à portée de main dès que son utilisation est requise.
Pour de plus amples informations sur le véhicule ou si certains points de ce manuel demandent des éclaircissements, contacter votre distributeur agréé.
Le manuel de montage est un élément important du manuel de montage. Il doit être remis au nouveau propriétaire lors de la vente de ce dernier.

3 REMARQUES IMPORTANTES

3.1 Carburants, lubrifiants ou produits aux spécifications de même nature et produits auxiliaires

Remarque

Danger pour l'environnement Une manipulation inadéquate du carburant constitue un danger pour l'environnement.

– Le carburant ne doit pas pénétrer dans la nappe phréatique, le sol ou les canalisations.

Utiliser les carburants, lubrifiants ou produits aux spécifications de même nature et les produits auxiliaires conformément au manuel d'utilisation et aux spécifications.

3.2 Pièces détachées, accessoires

Pour des raisons de sécurité, utilisez uniquement des pièces détachées et accessoires autorisés et/ou recommandés par KTM AG et faites-les monter par un atelier agréé. KTM AG décline toute responsabilité pour les autres produits et les dommages consécutifs à l'utilisation de tels produits.
Dans les descriptifs, certaines pièces détachées et accessoires sont indiqués entre parenthèses. Votre distributeur agrée est là pour vous conseiller.

Les **KTM PowerParts** actuellement disponibles pour le véhicule sont présentées sur le site Internet de KTM.
Site Internet KTM international : http://www.ktm.com

Les accessoires Husqvarna Motorcycles actuellement disponibles pour le véhicule sont présentés sur le site web de Husqvarna Motorcycles.
Site web international de Husqvarna Motorcycles : www.husqvarna-motorcycles.com

3.3 Illustrations

Les figures représentées dans ce manuel illustrent parfois des équipements spéciaux.
Pour une meilleure représentation et compréhension, certains composants peuvent être déposés ou ne sont pas illustrés. Une dépose n'est pas toujours impérative pour le descriptif correspondant. Respecter les indications textuelles.

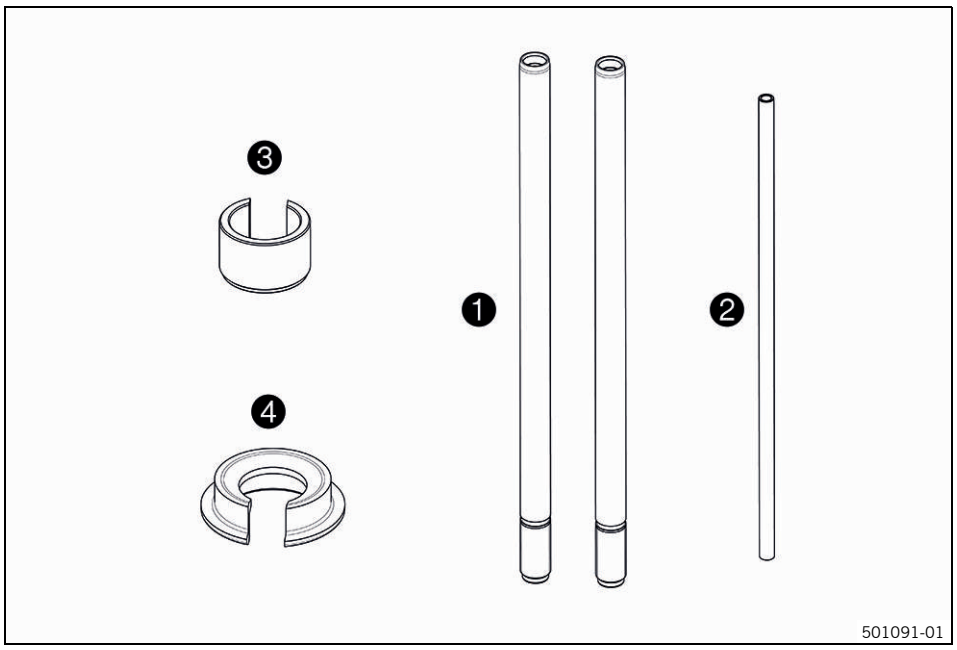
3.4 Service après-vente

Votre distributeur KTM agréé est à votre entière disposition pour toute question relative à votre véhicule et à la société KTM.
Votre distributeur Husqvarna Motorcycles agréé est à votre entière disposition pour toute question relative à votre véhicule et à la société Husqvarna Motorcycles.

La liste des concessionnaires agréés KTM est disponible sur le site web de KTM.
Site Internet KTM international : http://www.ktm.com

La liste des distributeurs Husqvarna Motorcycles agréés est disponible sur le site web de Husqvarna Motorcycles.
Site web international de Husqvarna Motorcycles : www.husqvarna-motorcycles.com

4.1 Contenu de la livraison

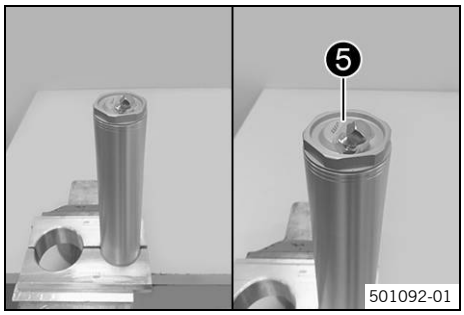


2x Tige de piston ❶
1x Tube de réglage ❷
1x Bague de guidage ❸
1x Logement du ressort ❹

5.1 Montage de la fourche

Travaux préalables

– Soulever le motocycle à l'aide d'un socle réglable (voir le manuel d'utilisation).
– Déposer la roue avant (voir le manuel d'utilisation).
– Déposer les bras de fourche (voir le manuel d'utilisation).



Démonter les bras de fourche

Bras de fourche de gauche

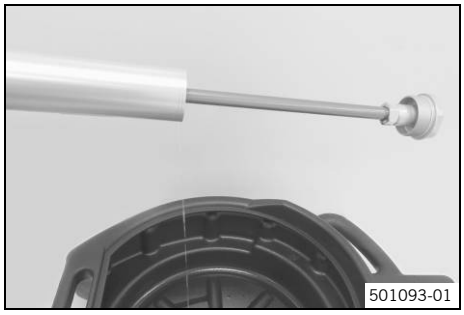
– Serrer le bras de fourche au niveau du té de fourche inférieur.

Outil spécial (T1403S)

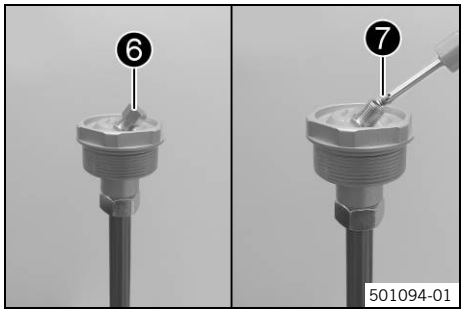
– Desserrer le couvercle fileté ❺ à l'aide de l'outil spécial.

Douille (T07030)

Info
Le couvercle fileté ne peut pas encore être déposé.



– Desserrer le bras de fourche.
– Vidanger l'huile de fourche.

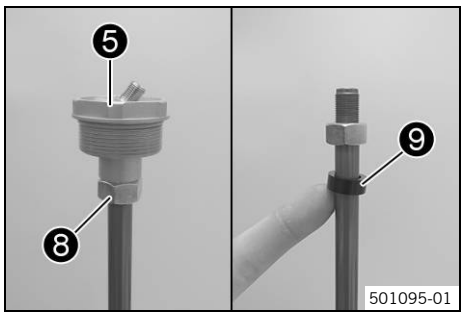


– Serrer le bras de fourche au niveau de la fixation de l'essieu de roue avant.

Indications prescrites

Utiliser des mâchoires de protection.

– Pousser le tube extérieur de fourche vers le bas.
– Retirer le capuchon ❻.
– Vidanger doucement la pression de la cartouche d'air.
– Retirer l'obus de soupape ❼.

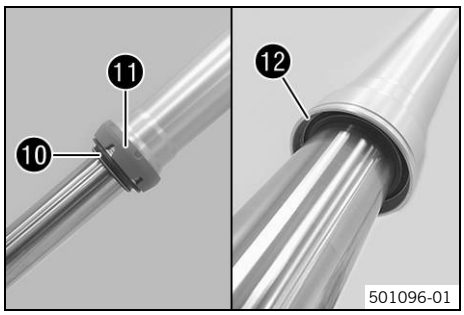


– Maintenir le couvercle fileté ❺ et desserrer l'écrou ❽.

Douille (T07030)

– Enlever le couvercle fileté.
– Retirer l'écrou.
– Retirer la bague ❾.

FRANÇAIS

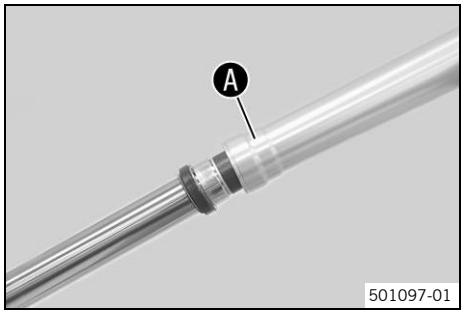


– Déposer le cache-poussière ⑩.
– Retirer la bague de protection de la fourche ⑪.

Info
Le démontage de la bague de protection de la fourche n'est pas nécessaire pour le restant des opérations de réparation.

– Retirer le circlip ⑫.

Info
Le circlip est doté d'une extrémité biseautée, permettant l'insertion d'un tournevis.



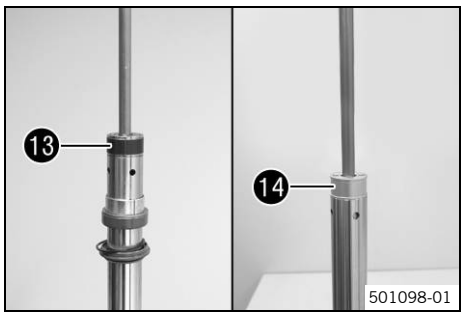
– Chauffer le tube extérieur de fourche dans la zone Ⓐ de la douille de glissement inférieure.

Indications prescrites

50 °C (122 °F)

– Tirer sur le tube extérieur de la fourche pour le retirer du tube intérieur.

Info
La douille de glissement inférieure doit être extraite de son logement lors de cette opération.



– Retirer la douille de glissement supérieure ⑬.

Info
Ne pas utiliser d'outil, déboîter l'ensemble à la main.

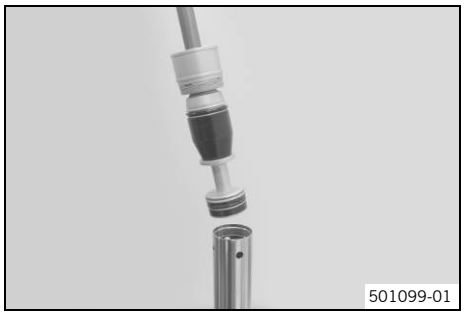
– Chauffer le tube intérieur de fourche sur son extrémité supérieure.

Indications prescrites

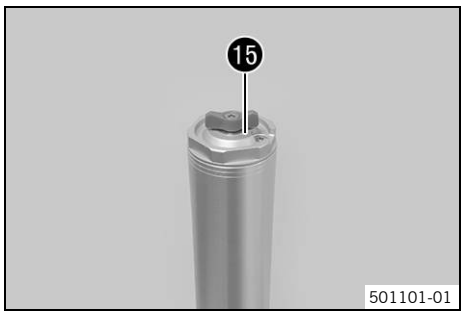
50 °C (122 °F)

– Desserrer la cage de douille de glissement ⑭ à l'aide de l'outil spécial.

Douille (T727S)



– Déposer la tige de piston.



Bras de fourche de droite

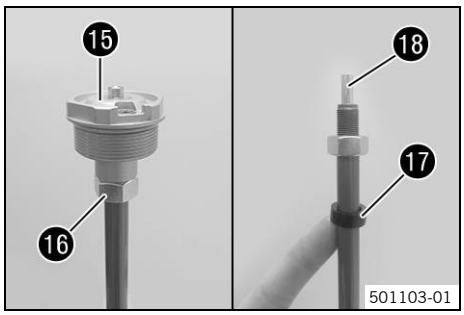
– Serrer le bras de fourche au niveau du té de fourche inférieur.

Outil spécial (T1403S)

– Desserrer le couvercle fileté ⓯ à l'aide de l'outil spécial.

Douille (T07030)

Info
Le couvercle fileté ne peut pas encore être déposé.



– Détendre le bras de fourche et le serrer sur la fixation de l'essieu de roue avant.

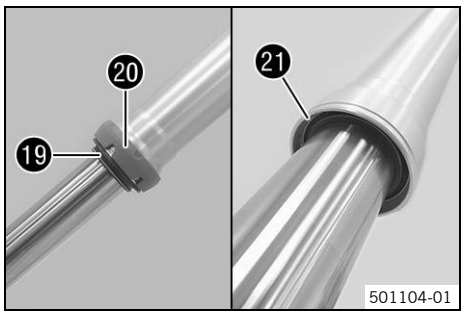
Indications prescrites

Utiliser des mâchoires de protection.

– Pousser le tube extérieur de fourche vers le bas.
– Maintenir le couvercle fileté ⓯ et desserrer l'écrou ⓰.

Douille (T07030)

– Enlever le couvercle fileté.
– Retirer l'écrou.
– Retirer la bague ⓱.
– Sortir le tube de réglage ⓲ de la tige de piston.

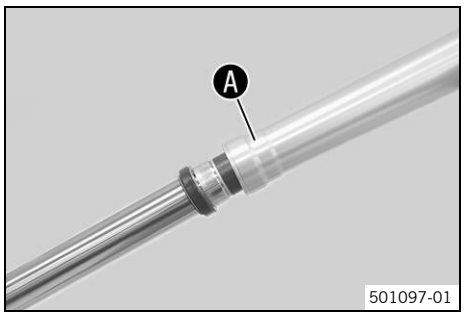


– Déposer le cache-poussière ⓳.
– Retirer la bague de protection de la fourche ⓴.

Info
Le démontage de la bague de protection de la fourche n'est pas nécessaire pour le restant des opérations de réparation.

– Retirer le circlip ㉑.

Info
Le circlip est doté d'une extrémité biseautée, permettant l'insertion d'un tournevis.



– Chauffer le tube extérieur de fourche dans la zone Ⓐ de la douille de glissement inférieure.

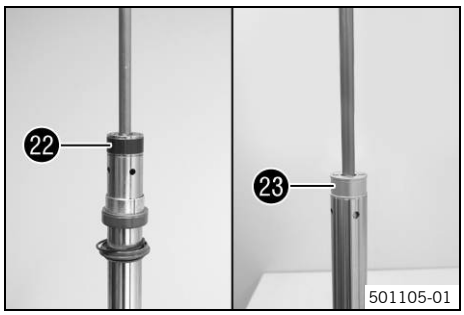
Indications prescrites

50 °C (122 °F)

– Tirer sur le tube extérieur de la fourche pour le retirer du tube intérieur.

Info
La douille de glissement inférieure doit être extraite de son logement lors de cette opération.

FRANÇAIS



– Retirer la douille de glissement supérieure 22.

Info
Ne pas utiliser d'outil, déboîter l'ensemble à la main.

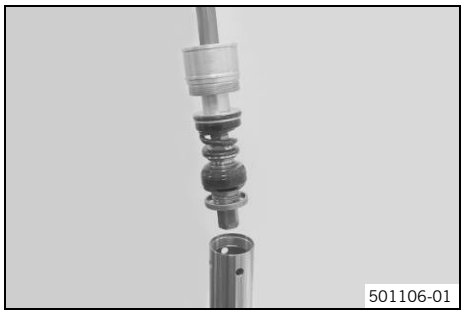
– Chauffer le tube intérieur de fourche sur son extrémité supérieure.

Indications prescrites

50 °C (122 °F)

– Desserrer la cage de douille de glissement 23 à l'aide de l'outil spécial.

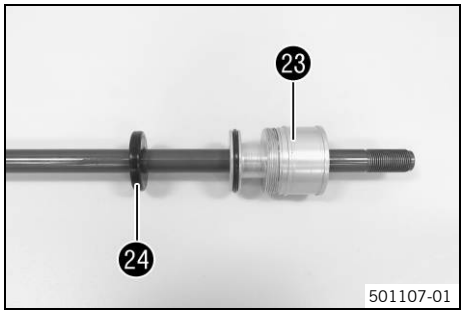
Douille (T727S)



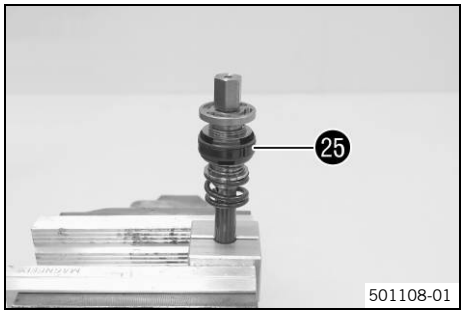
– Déposer la tige de piston.

Démonter la tige de piston

Bras de fourche de droite



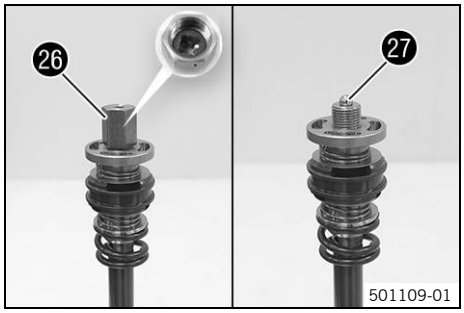
– Retirer la cage de la douille de glissement 23.
– Retirer la rondelle d'appui 24.



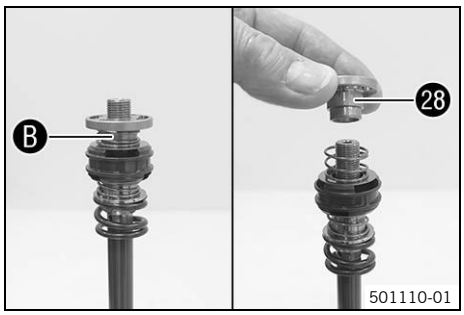
– Serrer la tige de piston dans un étau.

Outil spécial (T14016S)

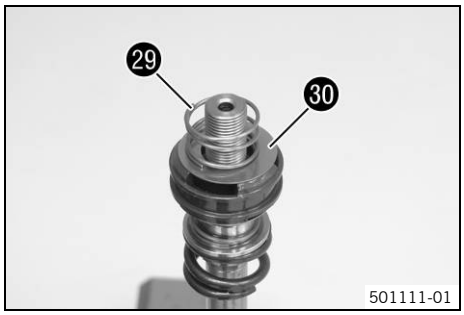
– Retirer le segment 25.



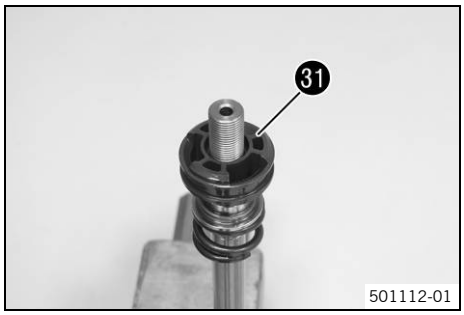
– Enlever l'écrou 26 avec le corps du clapet antiretour.
– Retirer la bille du clapet antiretour 27.



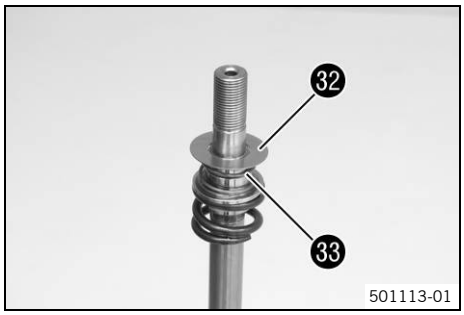
– Échauffer la tige de piston dans la zone Ⓑ.
  Indications prescrites
  | 50 °C (122 °F) |
– Retirer le support de ressort 28.
  | Outil à ergot (T103) |



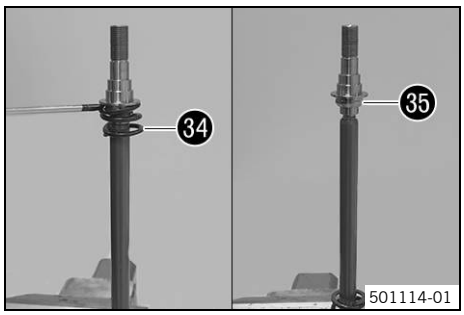
– Retirer le ressort 29.
– Retirer la rondelle de détente 30.



– Enlever le piston 31.

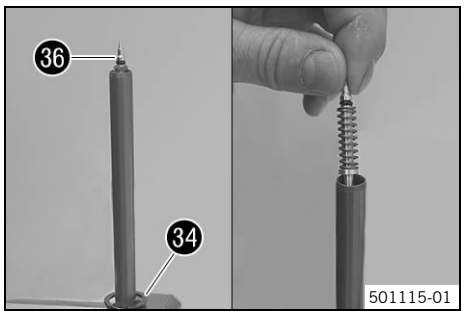


– Retirer la rondelle de compression 32.
– Retirer le ressort 33.

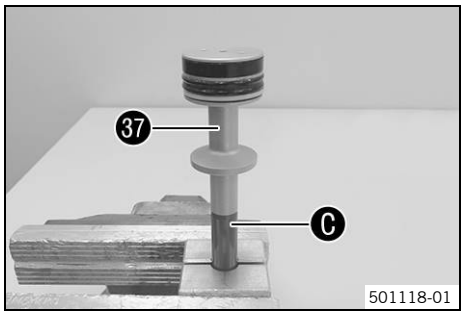


– Pousser le ressort 34 vers le bas.
– Chauffer le composant 35 et le retirer.
  Indications prescrites
  | 50 °C (122 °F) |

FRANÇAIS



– Retirer l'aiguille de réglage 36 et le ressort.
– Desserrer la tige de piston et retirer le ressort 34.



Bras de fourche de gauche

– Serrer la tige de piston dans un étau.

Outil spécial (T14016S)

– Échauffer la tige de piston dans la zone C.

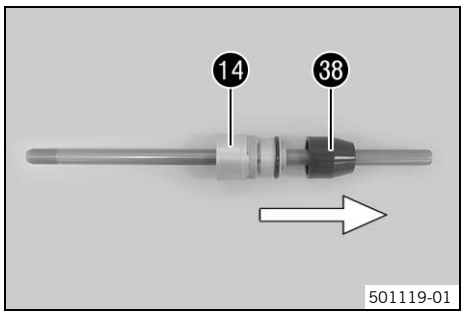
Indications prescrites

50 °C (122 °F)

– Enlever le piston 37.

Outil à ergot (T1218)

– Retirer la bague 38.
– Retirer la cage de la douille de glissement 14.



Info
Ne pas retirer la cage de la douille de glissement sur le filetage de la tige de piston !

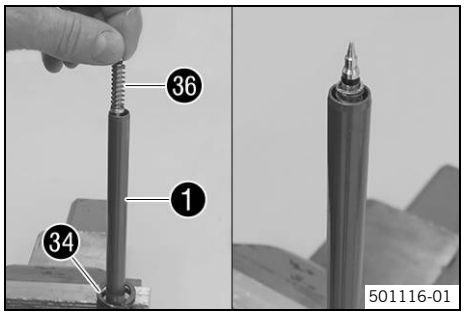
Assembler la tige de piston

Bras de fourche de droite

– Serrer la tige de piston 1 (comprise dans la livraison) dans un étau.

Outil spécial (T14016S)

– Insérer le ressort 34.
– Mettre en place l'aiguille de réglage 36 et le ressort.

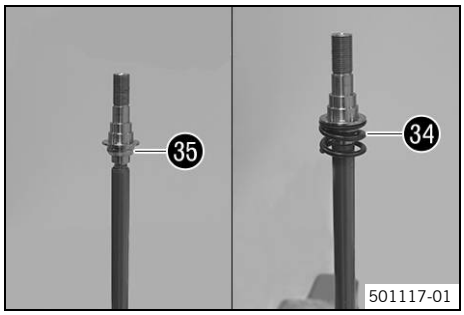


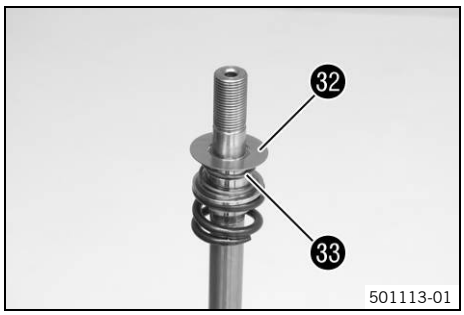
– Mettre en place le composant 35 et serrer.

Indications prescrites

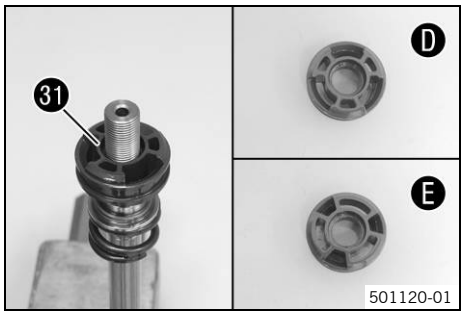
Composant tige de piston		18 Nm (13,3 lbf ft) **Loctite®2701™**

– Mettre en place le ressort 34.



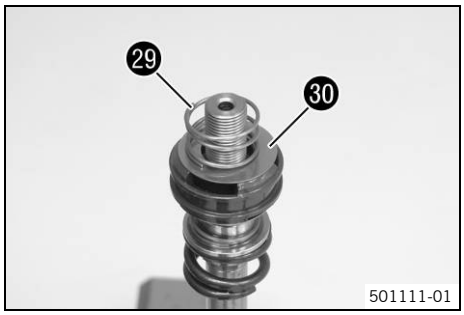


– Mettre en place le ressort 33.
– Monter la rondelle de compression 32.

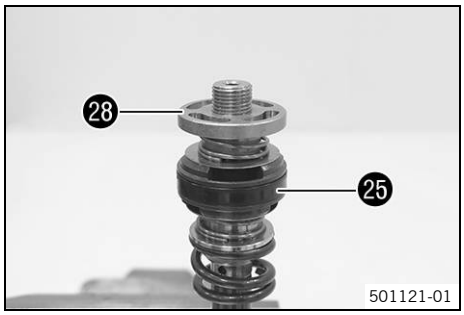


– Nettoyer le piston 31.
– Mettre le piston en place.
  Indications prescrites

Vue D	Piston vu de dessus
Vue E	Piston vu de dessous



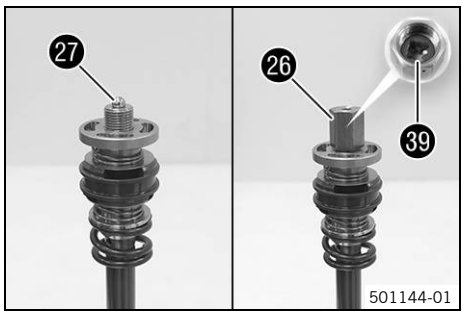
– Mettre en place la rondelle de détente 30.
– Mettre en place le ressort 29.



– Mettre le support de ressort 28 en place et serrer.
  Indications prescrites

Outil à ergot (T103)

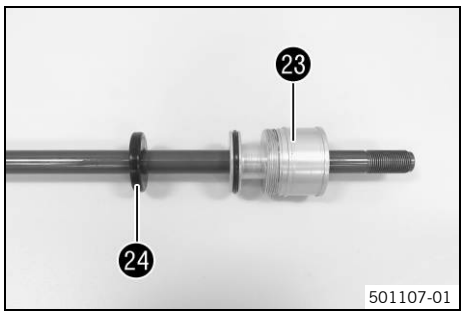
– Monter le segment 25.



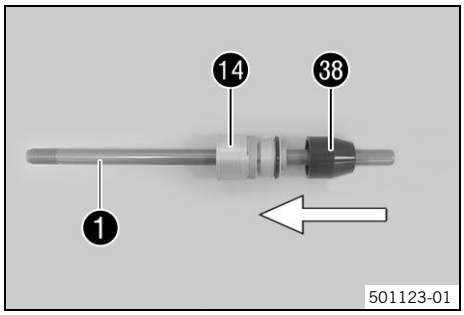
– Mettre en place la bille du clapet antiretour 27.
– Mettre l'écrou 26 en place avec le corps du clapet antiretour 39 et serrer.
  Indications prescrites

Info
Le corps du clapet antiretour doit être ouvert vers le bas.

FRANÇAIS



– Monter la rondelle d'appui 24.
– Mettre en place la cage de la douille de glissement 23.

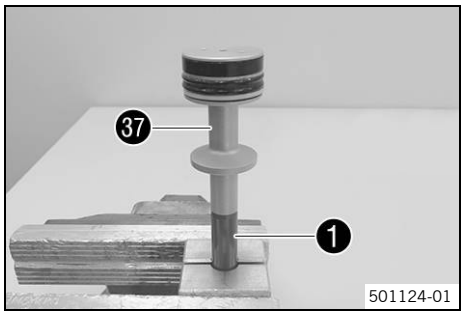


Bras de fourche de gauche

– Mettre en place la cage de la douille de glissement 14 sur la tige de piston 1 (comprise dans la livraison).

Info
Ne pas monter la cage de la douille de glissement sur le filetage de la tige de piston !

– Mettre la bague 38 en place.

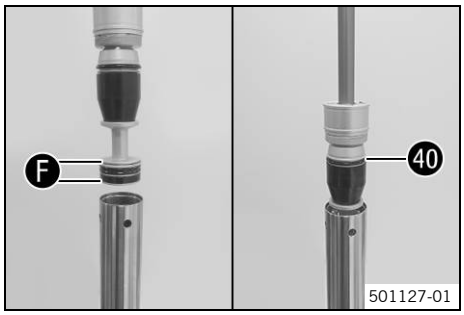


– Serrer la tige de piston dans un étau.

Outil spécial (T14016S)

– Mettre le piston 37 en place et le serrer.
Indications prescrites

Outil à ergot (T1218)



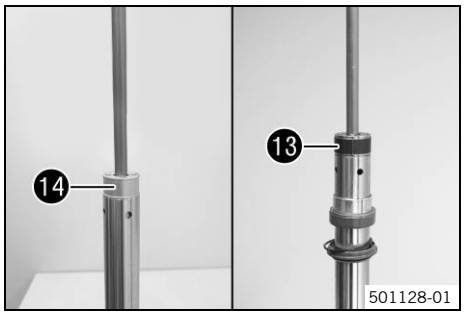
Assembler les bras de fourche
Bras de fourche de gauche

– Serrer le tube intérieur de fourche sur la fixation de l'essieu de roue avant.
Indications prescrites

Utiliser des mâchoires de protection.

– Graisser le piston dans la zone F ainsi que le tube intérieur de fourche.
– Insérer la tige de piston dans le tube intérieur de fourche.
– Graisser le joint torique 40 de la cage de la douille de glissement.

Lubrifiant (T158) (📖 p. 22)

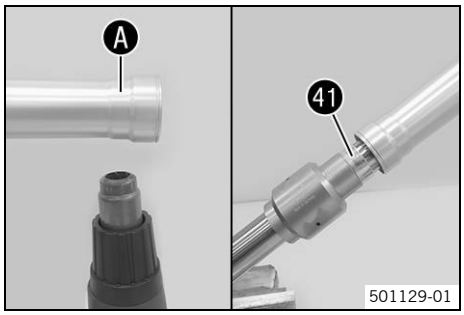


– Mettre la cage de la douille de glissement 14 en place et serrer à l'aide de l'outil spécial.
Indications prescrites

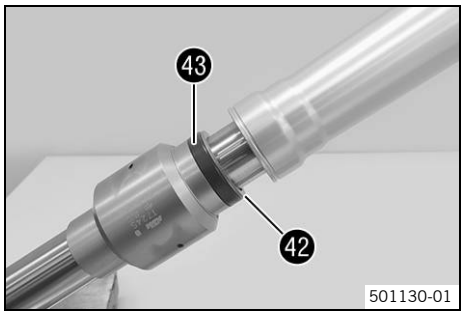
Douille (T727S)

– Mettre en place la douille de glissement supérieure 13.

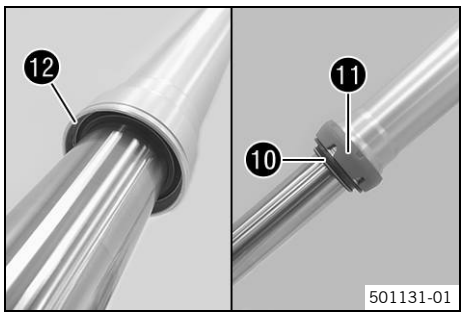
Info
Ne pas utiliser d'outil, déboîter l'ensemble à la main.



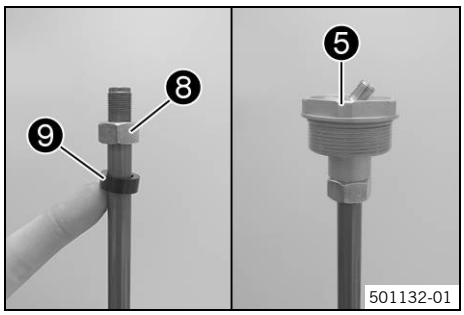
- Chauffer le tube extérieur de fourche dans la zone Ⓐ de la douille de glissement inférieure.
  Indications prescrites
50 °C (122 °F)
- Maintenir la douille de glissement inférieure ㊶ avec le talon long de l'outil spécial.
Outil de montage (T724S)
- Emmancher le tube extérieur de fourche.
- Introduire la douille de glissement dans le tube extérieur de fourche jusqu'en butée.



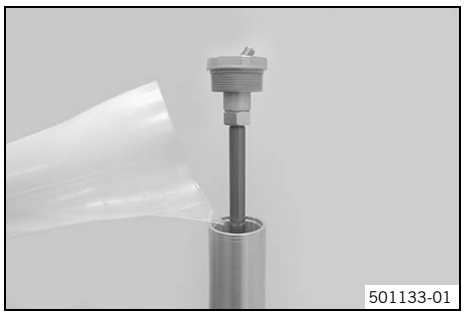
- Mettre en place la bague d'appui ㊷.
- Maintenir la bague d'étanchéité ㊸ avec le talon court de l'outil spécial.
Outil de montage (T724S)
- Introduire la bague d'étanchéité et la bague d'appui dans le tube extérieur de fourche jusqu'en butée.



- Mettre le circlip ⑫ en place.
  ✔ Le circlip doit s'enclencher de façon perceptible.
- Mettre en place le cache-poussière ⑩.
- Monter la bague de protection de la fourche ⑪.



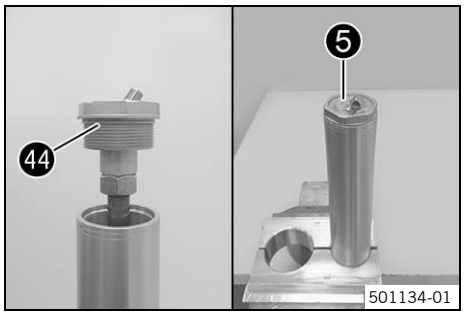
- Pousser le tube extérieur de fourche vers le bas.
- Emmancher la bague ⑨.
- Mettre en place l'écrou ⑧ jusqu'en butée.
- Mettre en place le couvercle fileté ❺ et le serrer.
  Indications prescrites
Douille (T07030)
- Maintenir le couvercle fileté et serrer l'écrou.
  Indications prescrites
Douille (T07030)



– Insérer le bras de fourche perpendiculairement au sol.
  Indications prescrites

Utiliser des mâchoires de protection.

– Faire le plein d'huile de fourche.



– Graisser le joint torique 44 du couvercle fileté.

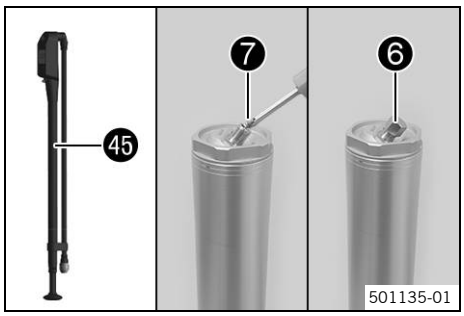
Lubrifiant (T158) (📖 p. 22)

– Pousser le tube extérieur de fourche vers le haut.
– Serrer le tube extérieur de fourche au niveau du té de fourche inférieur.

Outil spécial (T1403S)

– Mettre en place le couvercle fileté 5 et le serrer.
  Indications prescrites

Douille (T07030)



– Mettre l'obus de soupape 7 en place et le serrer.
– Remplir d'air la cartouche.
  Indications prescrites

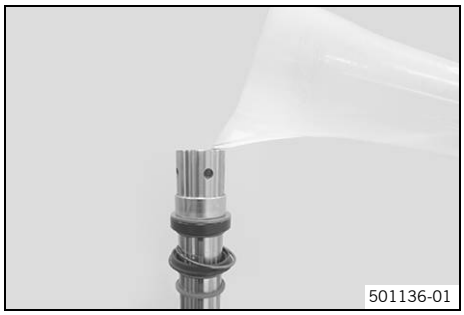
Pression de gonflage minimale	1,4 bar (20 psi)
Pression de gonflage maximale	4 bar (58 psi)

– Régler la pression à l'aide de l'outil spécial 45 conformément aux consignes.
  Indications prescrites

Pompe de gonflage de fourche (79412966100)

– Mettre le capuchon 6 en place.

Info
Mettre en place le capuchon à la main uniquement.

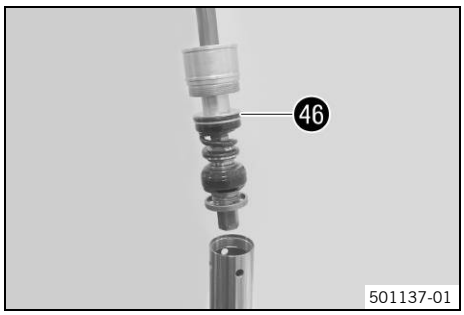


Bras de fourche de droite

– Serrer le tube intérieur de fourche sur la fixation de l'essieu de roue avant.
  Indications prescrites

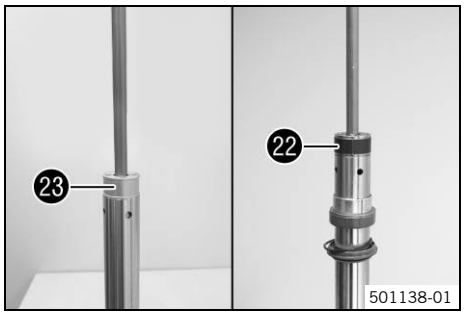
Utiliser des mâchoires de protection.

– Faire le plein d'huile de fourche.



– Insérer la tige de piston dans le tube intérieur de fourche.
– Graisser le joint torique 46 de la cage de la douille de glissement.

Lubrifiant (T158) (p. 22)

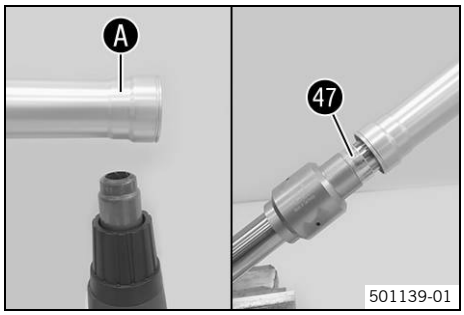


– Mettre la cage de la douille de glissement 23 en place et serrer à l'aide de l'outil spécial.
  Indications prescrites

Douille (T727S)

– Mettre en place la douille de glissement supérieure 22.

Info
Ne pas utiliser d'outil, déboîter l'ensemble à la main.



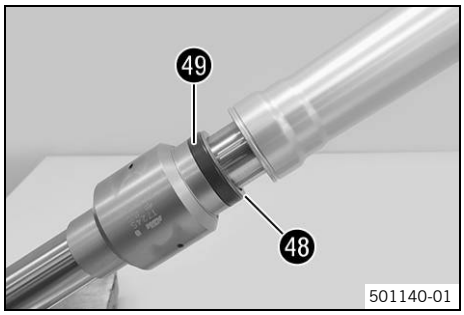
– Chauffer le tube extérieur de fourche dans la zone A de la douille de glissement inférieure.
  Indications prescrites

50 °C (122 °F)

– Maintenir la douille de glissement inférieure 47 avec le talon long de l'outil spécial.

Outil de montage (T724S)

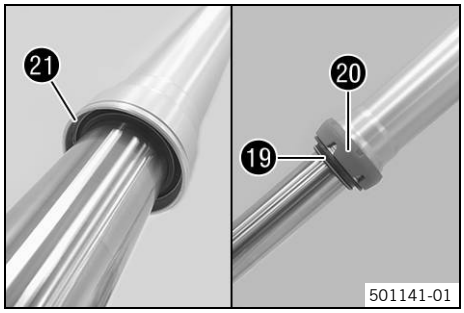
– Emmancher le tube extérieur de fourche.
– Introduire la douille de glissement dans le tube extérieur de fourche jusqu'en butée.



– Mettre en place la bague d'appui 48.
– Maintenir la bague d'étanchéité 49 avec le talon court de l'outil spécial.

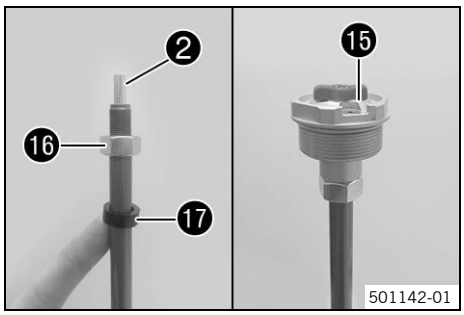
Outil de montage (T724S)

– Introduire la bague d'étanchéité et la bague d'appui dans le tube extérieur de fourche jusqu'en butée.



– Mettre le circlip 21 en place.
  ✓ Le circlip doit s'enclencher de façon perceptible.
– Mettre en place le cache-poussière 19.
– Monter la bague de protection de la fourche 20.

FRANÇAIS

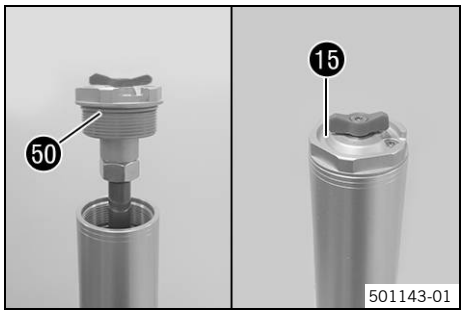


– Pousser le tube extérieur de fourche vers le bas.
– Emmancher la bague 17.
– Mettre en place l'écrou 16 jusqu'en butée.
– Mettre en place le tube de réglage 2 (compris dans la livraison).
– Mettre en place le couvercle fileté 15 et le serrer.
  Indications prescrites

Douille spéciale (T14084)

– Maintenir le couvercle fileté et serrer l'écrou.
  Indications prescrites

Douille spéciale (T14084)



– Graisser le joint torique 50 du couvercle fileté.

Lubrifiant (T158) (📖 p. 22)

– Pousser le tube extérieur de fourche vers le haut.
– Serrer le tube extérieur de fourche au niveau du té de fourche inférieur.

Outil spécial (T1403S)

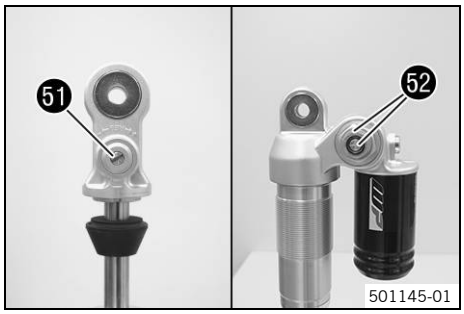
– Mettre en place le couvercle fileté 15 et le serrer.
  Indications prescrites

Douille spéciale (T14084)

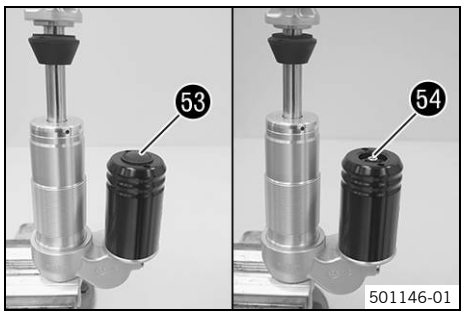
Travaux de retouche
– Monter les bras de fourche (voir le manuel d'utilisation).
– Monter la roue avant (voir le manuel d'utilisation).
– Retirer le motocycle du socle réglable (voir le manuel d'utilisation).

5.2 Montage de l'amortisseur

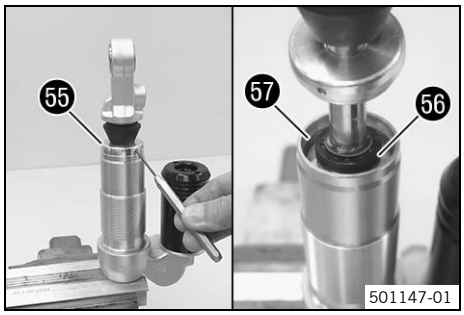
Travaux préalables
– Soulever le motocycle à l'aide d'un socle réglable (voir le manuel d'utilisation).
– Déposer l'amortisseur (voir manuel d'utilisation).
– Déposer le ressort (voir manuel de réparation).



Démonter l'amortisseur
– Noter l'état réel de l'amortissement en détente 51 et de l'amortissement en compression 52.
– Ouvrir complètement les éléments de réglage de l'amortissement en détente et de l'amortissement en compression.

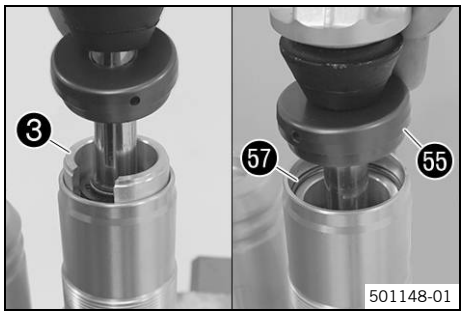


- Déposer le capuchon 53 du réservoir.
- Dévisser lentement la vis 54.
  ✔ L'azote sous pression s'échappe.



- Enlever le bouchon obturateur 55.
- Emmancher le support de joint 56.
- Retirer le circlip 57.

Info
Veiller à ne pas érafler la surface intérieure.



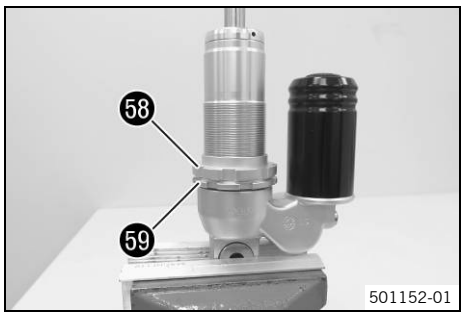
Assembler l'amortisseur

- Monter la bague de guidage 3 (comprise dans la livraison) et la décaler sous la gorge de segment.
  ✔ La gorge est orientée vers le haut.
- Mettre le circlip 57 en place.

Info
Veiller à ne pas érafler la surface intérieure.

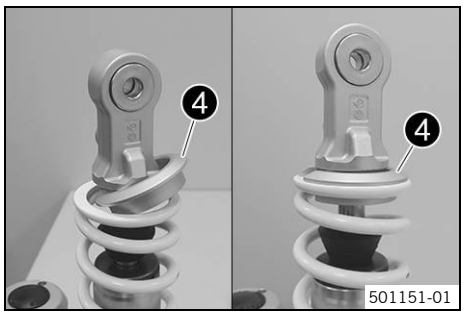
- Extraire la tige de piston afin que le support de joints soit accolé à la bague de guidage.
- Mettre en place le bouchon obturateur 55.
- Remplir l'amortisseur d'azote (voir manuel de réparation).
- Monter le capuchon 53 du réservoir.



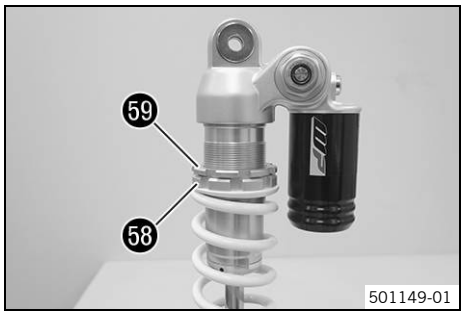


Mettre le ressort en place

- Monter la bague de réglage 58 avec la bague de blocage 59 et les tourner complètement vers le bas.



– Mesurer la longueur totale du ressort à l'état détendu.
– Mettre en place le ressort.
  Indications prescrites
– Monter la coupelle de ressort 4 (comprise dans la livraison).



Alternative 1

– Tendre le ressort en tournant l'écrou de réglage 58 jusqu'à la valeur prescrite.
  Indications prescrites

Clé à crochet (T304)

Alternative 2

Avertissement

Risque d'accident Toute modification au niveau du réglage de la partie-cycle peut influer fortement sur le comportement routier.

Des modifications importantes au niveau du réglage de la partie-cycle peuvent altérer considérablement le comportement routier.

– Ne pas modifier les réglages au-delà de la plage préconisée.
– Après avoir effectué des modifications, rouler d'abord doucement pour évaluer le comportement routier.

– Tendre le ressort en tournant la bague de réglage 58 jusqu'à la valeur relevée lors du démontage.

Clé à crochet (T304)

– Serrer la bague de blocage 59.

Travaux de retouche

– Monter l'amortisseur (voir manuel d'utilisation).
– Retirer le motocycle du socle réglable (voir le manuel d'utilisation).

◀

Lubrifiant (T158)

Fournisseur recommandé
Lubcon®
– **Turmogrease® PP 300**

au min.	au moins
cf.	voir
env.	environ
etc.	et cetera
evtl.	éventuellement
N°	Numéro
p. ex.	par exemple
Réf.	Référence

7 LISTE DES ABRÉVIATIONS

ESTIMADO CLIENTE:

Nos alegra que se haya decidido por este producto. Nuestro producto de alta calidad está comprobado en competición y se ha desarrollado especialmente para retos deportivos. Es indispensable un montaje correcto del producto para poder garantizar un máximo de seguridad y funcionalidad. Siga el manual de montaje o diríjase a su concesionario autorizado. El (cuasi) fabricante o proveedor declina toda responsabilidad por montajes o usos incorrectos de este producto.

KTM AG está representada en los países por:
- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- WP Suspension GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

El manual de montaje refleja los últimos avances técnicos de esta serie en el momento de la impresión. No obstante, pueden existir pequeñas diferencias, debidas al perfeccionamiento continuo.

Todas las indicaciones de este manual se publican sin compromiso. En especial, KTM AG se reserva el derecho a introducir, sin previo anuncio y sin dar a conocer los motivos, cambios en los datos técnicos, los precios, los colores, las formas, el diseño, el equipamiento y el material de los vehículos, así como en las prestaciones de servicio; también se reserva el derecho a adaptar sus vehículos a las condiciones locales en determinados mercados y a finalizar la producción de un modelo determinado sin anuncio previo. KTM AG no asume responsabilidad alguna en relación con dificultades en la disponibilidad de los vehículos, con diferencias entre las imágenes o descripciones y el vehículo concreto, ni con errores u omisiones en esta publicación. Los modelos reproducidos cuentan en parte con equipamientos especiales que no forman parte del volumen de suministro de serie.

© 2020 KTM AG, Mattighofen Austria
Todos los derechos reservados
Queda prohibida la reimpresión total o parcial y la reproducción de cualquier tipo sin la autorización por escrito del propietario intelectual.

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria

REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)
De conformidad con la normativa internacional de gestión de calidad ISO 9001, KTM utiliza procesos de aseguramiento de la calidad para garantizar la máxima calidad de sus productos.
Certificado por: TÜV Management Service

ESPAÑOL

3213957en

01/2020

1 SÍMBOLOS Y TIPOGRAFÍA UTILIZADA

1.1 Símbolos utilizados

A continuación se explica el significado de determinados símbolos.

✓	Identifica una reacción esperada (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).
✗	Identifica una reacción inesperada (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).
🔧	Todas las tareas marcadas con este símbolo requieren conocimientos especiales y capacidad de comprensión técnica. Por su seguridad, le aconsejamos que acuda a un taller especializado autorizado para llevar a cabo estas tareas. Estos talleres cuentan con mecánicos que han recibido una instrucción específica y disponen de las herramientas especiales necesarias para realizar el mantenimiento ideal de su motocicleta.
	Identifica una referencia cruzada (más información en la página indicada).
i	Identifica una indicación con información o consejos adicionales.
»	Indica el resultado de un punto de comprobación.
V	Indica una medición de la tensión.
A	Indica una medición de la corriente.
◀	Identifica el fin de una actividad incluidos los posibles trabajos posteriores.

1.2 Formatos utilizados

A continuación se explica el formato de las páginas.

Nombre propio	Identifica un nombre propio.
Nombre®	Identifica un nombre protegido.
Marca™	Identifica una marca comercial.
Conceptos subrayados	Remitirse a los datos técnicos del vehículo o a la terminología marcada que se explica en la relación de terminología.

ESPAÑOL

2.1 Definición del uso conforme a lo previsto

A fin de garantizar la seguridad y un funcionamiento óptimos, es imprescindible acudir a un concesionario autorizado que use herramientas especiales para obtener el mejor asesoramiento técnico e instalar correctamente los accesorios técnicos. Los artículos con identificaciones (CE, ECE, etc.) disponen de los documentos de homologación. El cliente debe comprobar, dado el caso acudiendo a las autoridades de homologación nacionales, si estos documentos de homologación garantizan la homologación del vehículo completo con los accesorios técnicos montados en el país de uso correspondiente. Si tiene preguntas, diríjase a su concesionario autorizado.

Información

Identificaciones de la UE: CE (homologación de tipo CE), ECE (homologación de tipo ECE), ABE (permiso de circulación alemán), EC-V (homologación de tipo CE para vehículos a motor), FIM (conforme a FIM), CCCUO_EU (no autorizado para circular en vías públicas) y HOMNN (homologación no necesaria)
Identificaciones de los EE. UU.: 50-State (derecho de los 50 estados), USFS (Servicio Forestal de los Estados Unidos), FIM (conforme a FIM), AMA (conforme a AMA), DOT (Ministerio de Circulación) y CCCUO (no autorizado para circular en vías públicas)

2.2 Uso indebido

Utilizar el vehículo únicamente de la forma adecuada.
Si se hace un uso no adecuado, se pueden provocar daños personales, materiales y al medio ambiente.
Cualquier uso del vehículo que no responda al uso adecuado ni a la definición de empleo supone un uso indebido.
El uso indebido también incluye el empleo de agentes de servicio y medios auxiliares que no cumplan las especificaciones exigidas para el empleo en cuestión.

2.3 Indicaciones de seguridad

Para que el producto descrito se utilice de manera segura deben respetarse algunas indicaciones de seguridad. Por consiguiente, lea con atención estas instrucciones, así como todas las demás que se incluyen en el volumen de suministro. Las indicaciones de seguridad están resaltadas en el texto y tienen enlaces con los puntos relevantes.

Información

En determinadas posiciones bien visibles del producto descrito se han colocado diversos adhesivos de aviso o advertencia. No quite los adhesivos de aviso o advertencia. Si faltan los adhesivos, es posible que usted o bien otras personas no detecten los peligros y puedan sufrir lesiones.

2.4 Símbolos y grados de peligrosidad

Peligro

Aviso sobre un peligro que conduce inmediatamente y con seguridad a lesiones graves, permanentes, o incluso la muerte si no se toman las precauciones necesarias.

Advertencia

Aviso sobre un peligro que conduce probablemente a lesiones graves o incluso la muerte si no se toman las precauciones necesarias.

Indicación

Aviso sobre un peligro que conduce a daños en el medio ambiente si no se toman las precauciones necesarias.

2.5 Seguridad de funcionamiento

Peligro

Peligro de accidente Una persona que no esté en condiciones de conducir se pone en peligro a sí misma y a los demás.

– No ponga el vehículo en funcionamiento si está bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
– No ponga el vehículo en funcionamiento si no dispone de la condición física o psíquica necesaria.

Peligro

Peligro de envenenamiento Los gases de escape son venenosos y pueden originar pérdida de conocimiento o incluso la muerte.

– Procure siempre una ventilación suficiente durante el funcionamiento del motor.
– Utilice un sistema de aspiración de gases de escape adecuado cuando arranque o deje en marcha el motor en un espacio cerrado.

Advertencia

Peligro de quemaduras Algunas piezas del vehículo se calientan mucho cuando el vehículo está en marcha.

– No toque ningún componente del vehículo, como sistema de escape, radiador, motor, amortiguador o equipo de frenos, antes de que se hayan enfriado.
– Antes de realizar cualquier trabajo, deje que se enfríen los componentes del vehículo.

El vehículo únicamente se debe utilizar en perfecto estado técnico, de acuerdo con el uso previsto, pensando en la seguridad y respetando el medio ambiente.
El vehículo solo puede ser utilizado por personas debidamente instruidas. Para circular por las vías públicas se necesita el permiso de conducción correspondiente.
Las anomalías que afecten a la seguridad deben repararse inmediatamente en un taller especializado autorizado.
Respetar los adhesivos de aviso/advertencia del vehículo.

2.6 Ropa de protección

Advertencia

Peligro de lesiones No utilizar ropa de protección o utilizar menos de la necesaria supone un grave riesgo para la seguridad.

– Utilice en todos los desplazamientos ropa de protección adecuada como casco, botas y guantes, así como pantalón y chaqueta con protectores.
– Utilice siempre ropa de protección en perfecto estado y conforme con las exigencias legales.

En aras de su seguridad, KTM AG recomienda utilizar el vehículo únicamente con ropa de protección adecuada.

2.7 Normas de trabajo

Siempre que no se indique lo contrario, el encendido debe estar desconectado (modelos con cerradura de encendido y modelos con llave a distancia) o el motor parado (modelos sin cerradura de encendido ni llave a distancia) para realizar cualquier trabajo.
Algunos trabajos requieren el uso de herramientas especiales. Pese a que no forman parte integrante del vehículo, dichas herramientas pueden obtenerse a través del número de pedido indicado entre paréntesis. Ejemplo: extractor de cojinetes (15112017000)
Durante el ensamblaje, las piezas no reutilizables (como tornillos y tuercas autofrenables, juntas, anillos de hermetizado, juntas tóricas, pasadores de aletas o chapas de retención) deben sustituirse por piezas nuevas.
Algunos tornillos requieren un fijador de tornillos (por ejemplo, **Loctite®**). Respetar las indicaciones de empleo específicas del fabricante.

Si una pieza nueva ya trae aplicado un fijador de tornillos (p. ej., **Precote®**), no aplicar ningún medio de fijación adicional.
Las piezas que se vayan a reutilizar después del desarmado, deben limpiarse y revisarse para verificar que no estén deterioradas ni desgastadas. Sustituir las piezas deterioradas o desgastadas.
Una vez finalizados los trabajos de reparación o mantenimiento, restablecer la seguridad de circulación en el vehículo.

2.8 Medio ambiente

El uso responsable de la motocicleta ayuda a evitar los problemas y conflictos. Para proteger el futuro del motociclismo, asegúrese de que utiliza la motocicleta dentro de la legalidad, piense en el medio ambiente y respete los derechos de los demás.
La eliminación del aceite usado, los agentes de servicio, los medios auxiliares y las piezas usadas debe realizarse de conformidad con la normativa y las directivas del país correspondiente.
Debido a que las motocicletas no están sujetas a la directiva europea sobre la eliminación de vehículos usados, no hay ninguna reglamentación legal que regule la eliminación de la motocicleta usada. Su concesionario autorizado estará encantado de ayudarle.

2.9 Manual de montaje

Es imprescindible leer completa y atentamente este manual de montaje antes de conducir por primera vez el vehículo. El manual de montaje contiene mucha información y consejos importantes que le facilitarán el manejo, la conducción y el servicio. Aquí aprenderá a adaptar el vehículo a su estatura y a sus preferencias, y conocerá el modo de protegerse contra caídas o lesiones.
Guarde el manual de montaje en un lugar de fácil acceso para poder consultarlo siempre que sea necesario.
Para obtener más información sobre el vehículo o aclarar cualquier duda que pueda surgir al leer el manual, póngase en contacto con un concesionario autorizado.
El manual de montaje es un componente importante del accesorio y tiene que entregarse siempre al nuevo propietario en caso de venta del mismo.

3 INDICACIONES IMPORTANTES

3.1 Agentes de servicio, medios auxiliares



Indicación

Peligro para el medio ambiente La manipulación incorrecta del combustible supone un peligro para el medio ambiente.

– No permita que el combustible llegue al agua subterránea, al suelo ni a los canales de desagüe.

Los agentes de servicio y los medios auxiliares se han de utilizar conforme al manual de instrucciones y a la especificación técnica.

3.2 Recambios, accesorios

En aras de la seguridad, utilice únicamente recambios y accesorios homologados o recomendados por KTM AG y encargue su instalación a un taller especializado autorizado. KTM AG no responde de los daños resultantes de la utilización de otros productos.
Algunos recambios y accesorios se incluyen entre paréntesis en las descripciones pertinentes. Su concesionario autorizado estará encantado de poderle asesorarle.

En la página web de KTM encontrará el catálogo **KTM PowerParts** más actual para su vehículo.
Página web internacional de KTM: http://www.ktm.com

En la página web de Husqvarna Motorcycles encontrará los accesorios de Husqvarna Motorcycles más actuales para su vehículo.
Sitio web internacional de Husqvarna Motorcycles: www.husqvarna-motorcycles.com

3.3 Imágenes

Algunas de las imágenes que se utilizan en el manual incluyen equipamientos especiales.
A fin de mejorar la representación visual y facilitar la comprensión de las imágenes, es posible que algunas piezas se desmonten o no se incluyan en las imágenes. Las descripciones no siempre requieren que se desmonten piezas. Deben observarse las indicaciones contenidas en el texto.

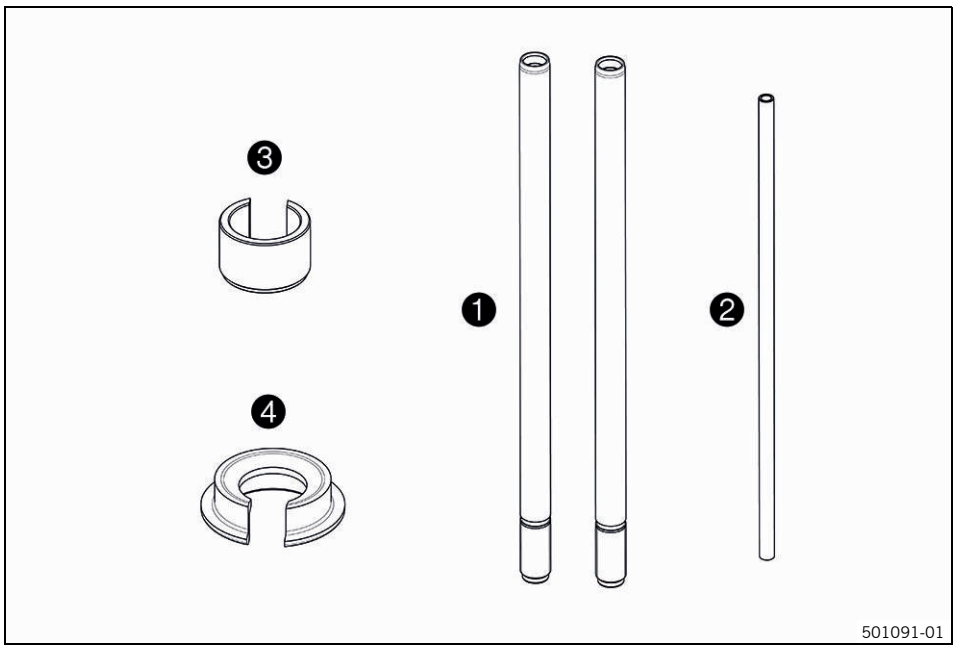
3.4 Servicio de atención al cliente

Si tiene alguna duda sobre el vehículo y sobre KTM, su concesionario autorizado de KTM estará encantado de ayudarle.
Si tiene alguna pregunta sobre el vehículo y sobre Husqvarna Motorcycles, su concesionario autorizado de Husqvarna Motorcycles estará encantado de ayudarle.

La lista de concesionarios autorizados de KTM está disponible en el sitio web de KTM.
Página web internacional de KTM: http://www.ktm.com

La lista de concesionarios autorizados de Husqvarna Motorcycles está disponible en la página web de Husqvarna Motorcycles.
Sitio web internacional de Husqvarna Motorcycles: www.husqvarna-motorcycles.com

4.1 Volumen de suministro

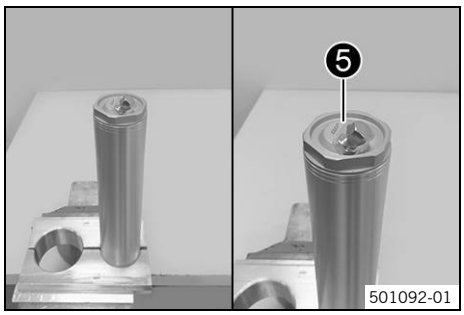


2x Vástago del émbolo ❶
1x Tubo de ajuste ❷
1x Casquillo guía ❸
1x Soporte del muelle ❹

5.1 Montaje de la horquilla

Trabajos previos

– Levantar la motocicleta con un caballete elevador (véase el manual de instrucciones).
– Desmontar la rueda delantera (véase el manual de instrucciones).
– Desmontar las botellas de la horquilla (véase el manual de instrucciones).



Desmontar las botellas de la horquilla

Botella izquierda de la horquilla

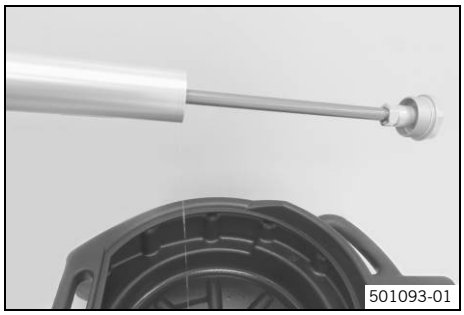
– Sujetar la botella de la horquilla en la zona de la tija inferior de la horquilla.

Bloque de sujeción (T1403S)

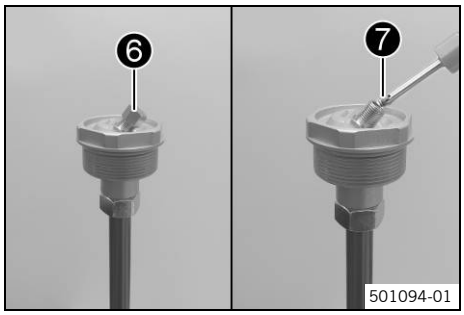
– Soltar el tapón roscado ❺ utilizando la herramienta especial.

Llave de vaso (T07030)

Información
Todavía no se puede extraer el tapón roscado.



– Destensar la botella de la horquilla.
– Vaciar el aceite para la horquilla.

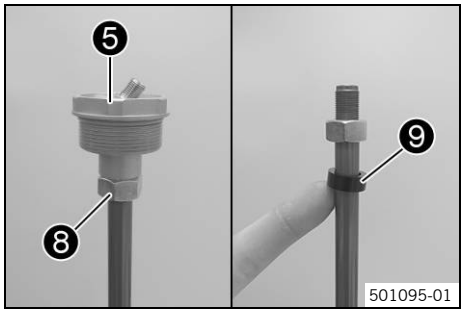


– Sujetar la botella de la horquilla en el puño de la horquilla.

Prescripción

Utilizar mordazas de protección.

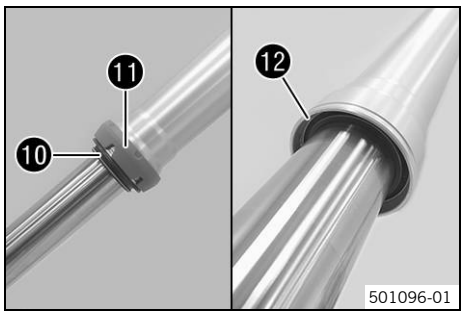
– Desplazar el tubo exterior de la horquilla hacia abajo.
– Retirar la cubierta de protección ❻.
– Soltar lentamente la presión del cartucho de aire.
– Retirar el elemento de la válvula ❼.



– Sujetar el tapón roscado ❺ y soltar la tuerca ❽.

Llave de vaso (T07030)

– Retirar el tapón roscado.
– Retirar la tuerca.
– Retirar el casquillo ❾.

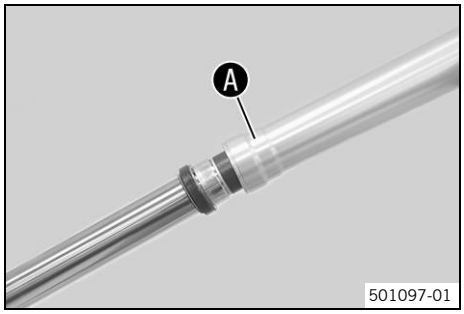


– Extraer el manguito guardapolvo ⑩.
– Extraer el anillo de protección de la horquilla ⑪.

Información
El desmontaje del anillo de protección de la horquilla no es absolutamente necesario para el resto de la reparación.

– Retirar el anillo de retención ⑫.

Información
El anillo de retención tiene un extremo afilado en el cual se puede introducir un destornillador.



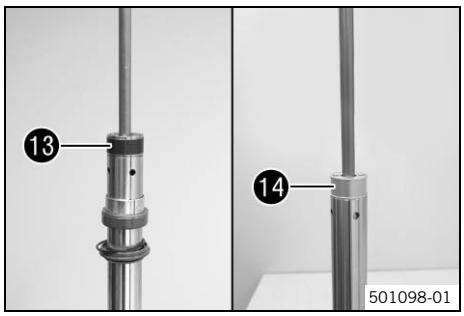
– Calentar el tubo exterior de la horquilla en la zona Ⓐ del casquillo deslizante inferior.

Prescripción

50 °C (122 °F)

– Extraer el tubo exterior de la horquilla del tubo interior de un tirón.

Información
El casquillo deslizante inferior debe salir de su asiento.



– Extraer el casquillo deslizante superior ⑬.

Información
No utilizar herramientas, separarlos dando un golpe con la mano.

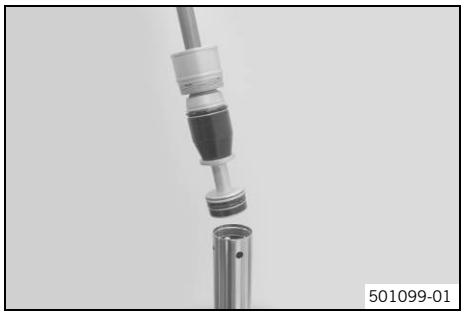
– Calentar el extremo superior del tubo interior de la horquilla.

Prescripción

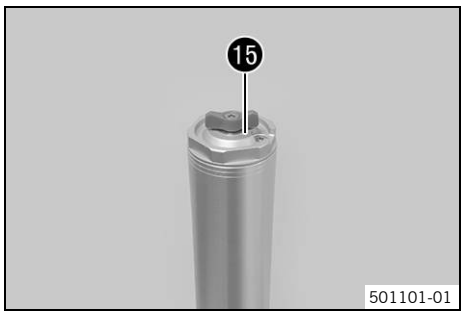
50 °C (122 °F)

– Soltar el soporte del casquillo deslizante ⑭ utilizando la herramienta especial.

Llave de vaso (T727S)



– Extraer el vástago del émbolo.



Botella derecha de la horquilla

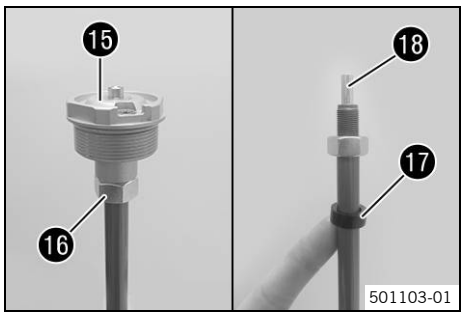
– Sujetar la botella de la horquilla en la zona de la tija inferior de la horquilla.

Bloque de sujeción (T1403S)

– Soltar el tapón roscado ⓯ utilizando la herramienta especial.

Llave de vaso (T07030)

Información
Todavía no se puede extraer el tapón roscado.



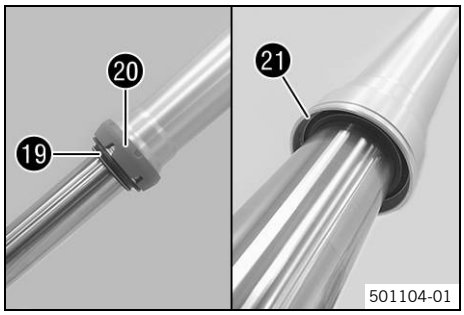
– Relajar la botella de la horquilla y sujetarla en el puño de la horquilla.
Prescripción

Utilizar mordazas de protección.

– Desplazar el tubo exterior de la horquilla hacia abajo.
– Sujetar el tapón roscado ⓯ y soltar la tuerca ⓰.

Llave de vaso (T07030)

– Retirar el tapón roscado.
– Retirar la tuerca.
– Retirar el casquillo ⓱.
– Retirar el tubo de ajuste ⓲ del vástago del émbolo.

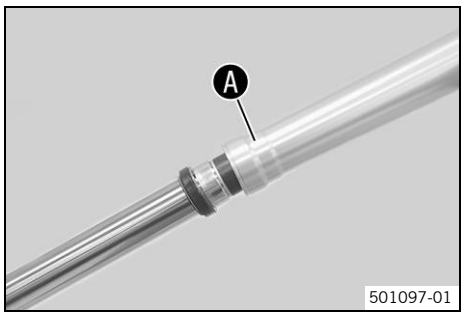


– Extraer el manguito guardapolvo ⓳.
– Extraer el anillo de protección de la horquilla ⓴.

Información
El desmontaje del anillo de protección de la horquilla no es absolutamente necesario para el resto de la reparación.

– Retirar el anillo de retención ㉑.

Información
El anillo de retención tiene un extremo afilado en el cual se puede introducir un destornillador.

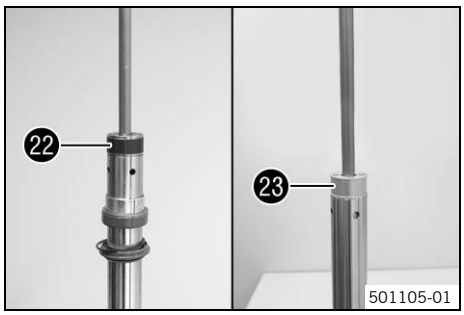


– Calentar el tubo exterior de la horquilla en la zona Ⓐ del casquillo deslizante inferior.
Prescripción

50 °C (122 °F)

– Extraer el tubo exterior de la horquilla del tubo interior de un tirón.

Información
El casquillo deslizante inferior debe salir de su asiento.



– Extraer el casquillo deslizante superior 22.

Información
No utilizar herramientas, separarlos dando un golpe con la mano.

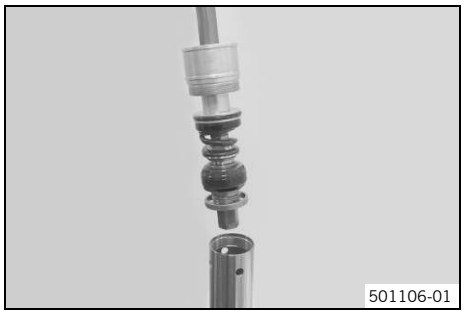
– Calentar el extremo superior del tubo interior de la horquilla.

Prescripción

50 °C (122 °F)

– Soltar el soporte del casquillo deslizante 23 utilizando la herramienta especial.

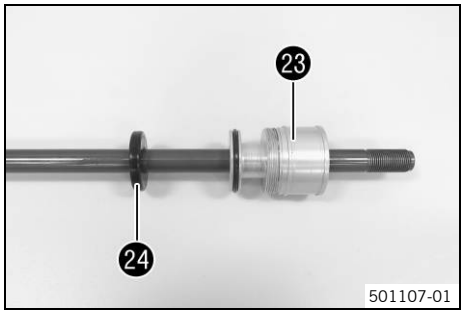
Llave de vaso (T727S)



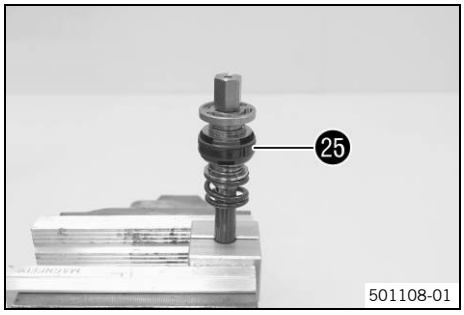
– Extraer el vástago del émbolo.

Desmontar el vástago del émbolo

Botella derecha de la horquilla



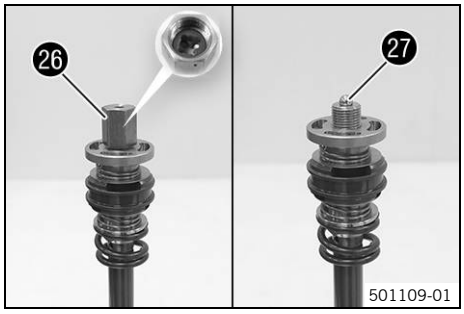
– Retirar el soporte del casquillo deslizante 23.
– Retirar la arandela de apoyo 24.



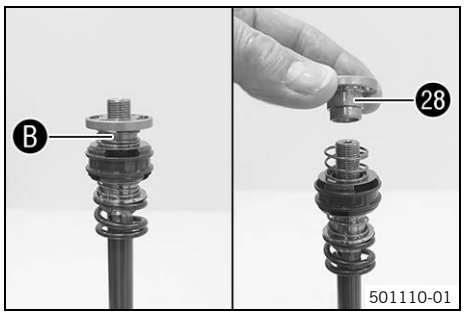
– Sujetar el vástago del émbolo en un tornillo de banco.

Bloque de sujeción (T14016S)

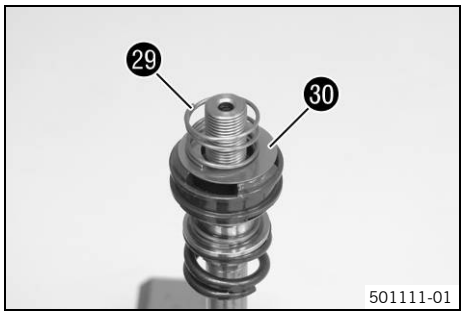
– Retirar el segmento del pistón 25.



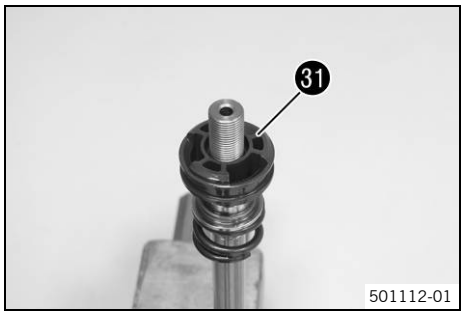
– Retirar la tuerca 26 con la carcasa de la válvula de retención.
– Retirar la bola de la válvula de retención 27.



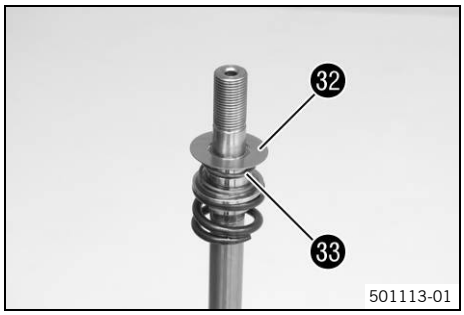
– Calentar la zona Ⓑ del vástago del émbolo.
  Prescripción
  | 50 °C (122 °F) |
– Retirar el portamuelles ㉘.
  | Llave de espigón (T103) |



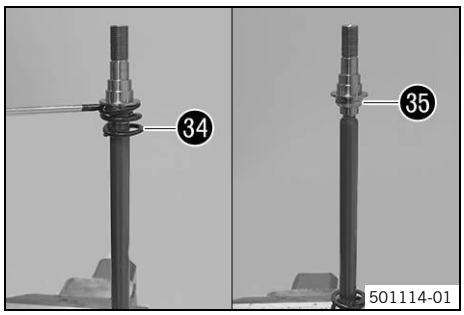
– Retirar el muelle ㉙.
– Quitar la plaquita de ajuste del nivel de extensión ㉚.



– Retirar el pistón ㉛.

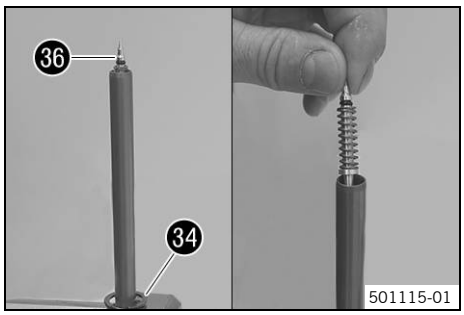


– Quitar la plaquita de ajuste del nivel de compresión ㉜.
– Retirar el muelle ㉝.

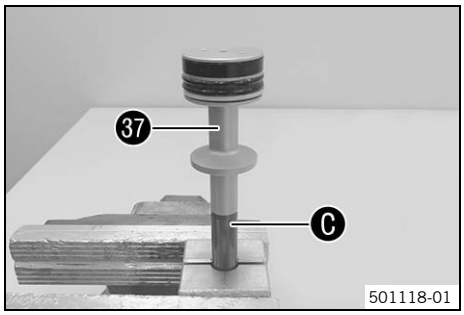


– Presionar el muelle ㉞ hacia abajo.
– Calentar y retirar el componente ㉟.
  Prescripción
  | 50 °C (122 °F) |

ESPAÑOL



- Retirar la aguja de ajuste 36 con el muelle.
- Soltar el vástago del émbolo y retirar el muelle 34.



Botella izquierda de la horquilla

- Sujetar el vástago del émbolo en un tornillo de banco.

Bloque de sujeción (T14016S)

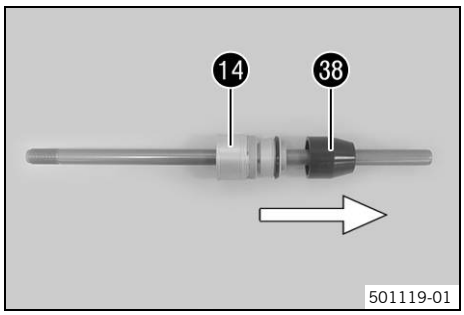
- Calentar la zona C del vástago del émbolo.

  Prescripción

50 °C (122 °F)

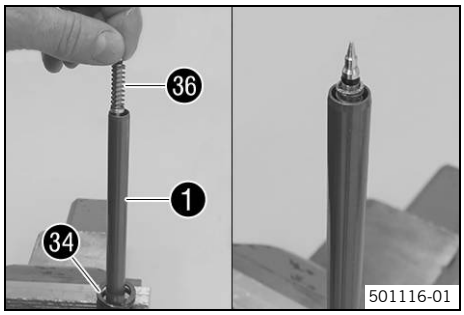
- Retirar el pistón 37.

Llave de espigón (T1218)



- Retirar el casquillo 38.
- Retirar el soporte del casquillo deslizante 14.

Información
¡No retirar el soporte del casquillo deslizante por la rosca del vástago del émbolo!



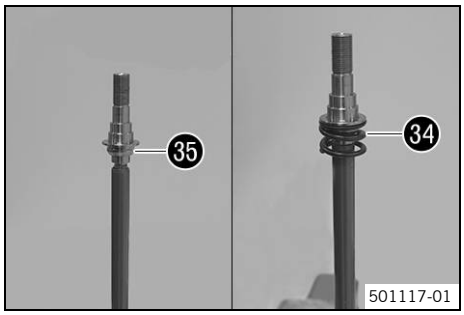
Ensamblar el vástago del émbolo

Botella derecha de la horquilla

- Sujetar el vástago del émbolo 1 (volumen de suministro) en un tornillo de banco.

Bloque de sujeción (T14016S)

- Colocar el muelle 34.
- Montar la aguja de ajuste 36 con el muelle.



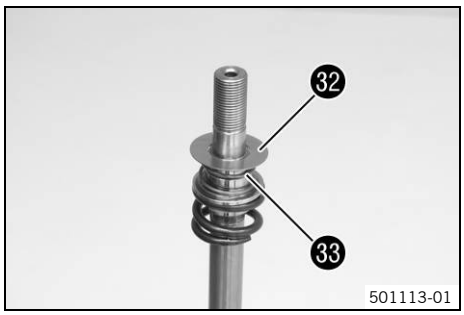
- Montar y apretar el componente 35.

  Prescripción

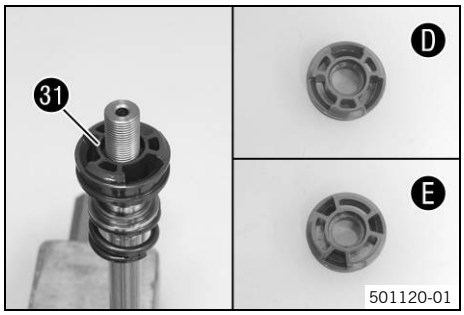
Componente del vástago del émbolo		18 Nm (13,3 lbf ft) **Loctite®2701™**

- Montar el muelle 34.

ESPAÑOL

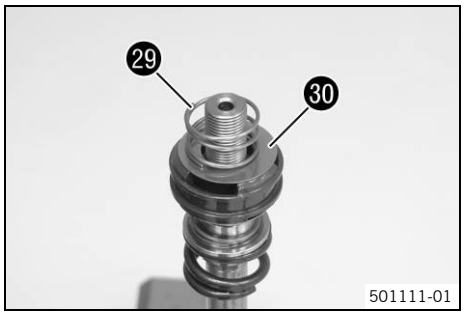


– Montar el muelle 33.
– Montar la plaquita de ajuste del nivel de compresión 32.

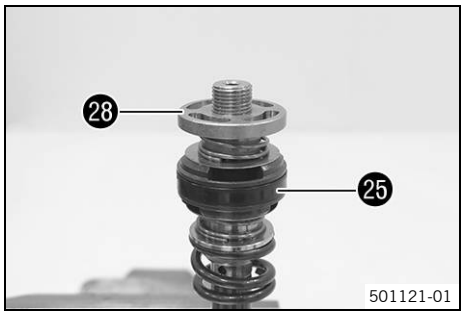


– Limpiar el pistón 31.
– Montar el pistón.
  Prescripción

Vista D	Pistón desde arriba
Vista E	Pistón desde abajo



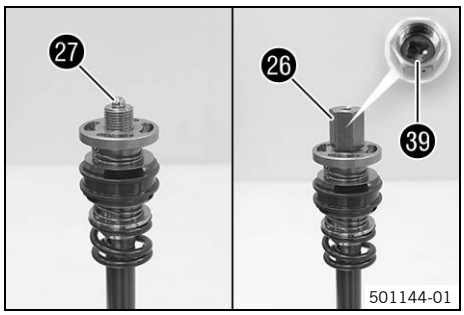
– Montar la plaquita de ajuste del nivel de extensión 30.
– Montar el muelle 29.



– Montar y apretar el portamuelles 28.
  Prescripción

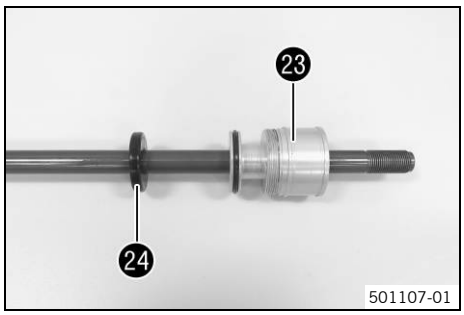
Llave de espigón (T103)

– Montar el segmento del pistón 25.

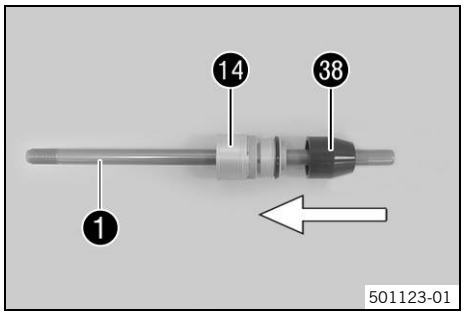


– Posicionar la bola de la válvula de retención 27.
– Montar y apretar la tuerca 26 con la carcasa de la válvula de retención 39.
  Prescripción

Información
La carcasa de la válvula de retención debe estar abierta hacia abajo.



– Montar la arandela de apoyo 24.
– Montar el soporte del casquillo deslizante 23.

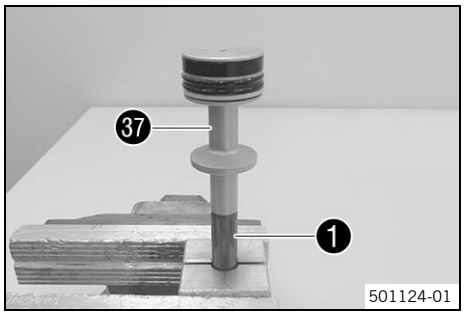


Botella izquierda de la horquilla

– Montar el soporte del casquillo deslizante 14 en el vástago del émbolo 1 (volumen de suministro).

Información
¡No montar el soporte del casquillo deslizante por la rosca del vástago del émbolo!

– Montar el casquillo 38.

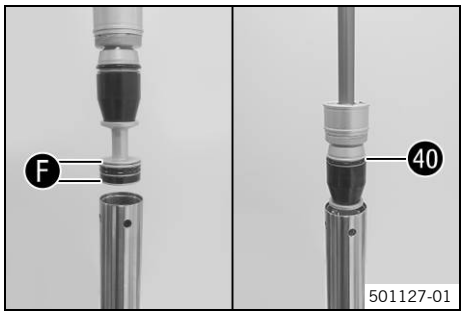


– Sujetar el vástago del émbolo en un tornillo de banco.

Bloque de sujeción (T14016S)

– Montar y apretar el pistón 37.
Prescripción

Llave de espigón (T1218)



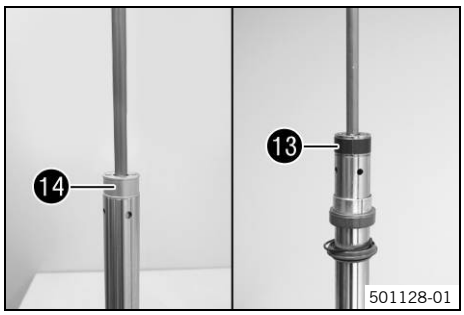
Ensamblar las botellas de la horquilla
Botella izquierda de la horquilla

– Sujetar el tubo interior de la horquilla en el puño de la horquilla.
Prescripción

Utilizar mordazas de protección.

– Lubricar el pistón por la zona F y el tubo interior de la horquilla.
– Insertar el vástago del émbolo en el tubo interior de la horquilla.
– Lubricar la junta tórica 40 del soporte del casquillo deslizante.

Lubricante (T158) (📖 p. 22)



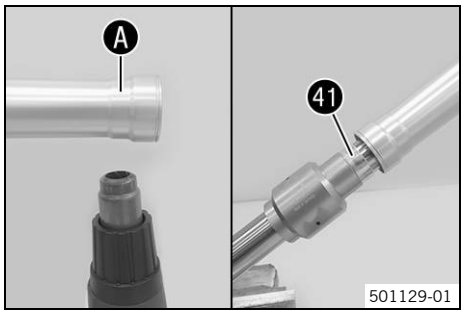
– Montar el soporte del casquillo deslizante ⓮ y apretarlo con la herramienta especial.

Prescripción

Llave de vaso (T727S)

– Montar el casquillo deslizante superior ⓭.

Información
No utilizar herramientas, separarlos dando un golpe con la mano.



– Calentar el tubo exterior de la horquilla en la zona Ⓐ del casquillo deslizante inferior.

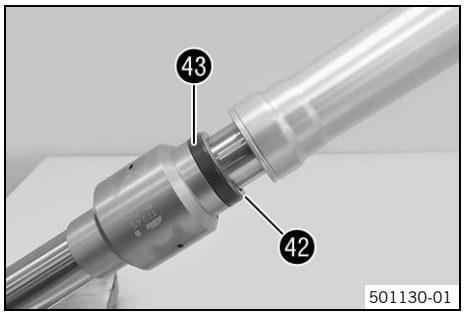
Prescripción

50 °C (122 °F)

– Sujetar el casquillo deslizante inferior ⓸⓵ con el tacón largo de la herramienta especial.

Herramienta de montaje (T724S)

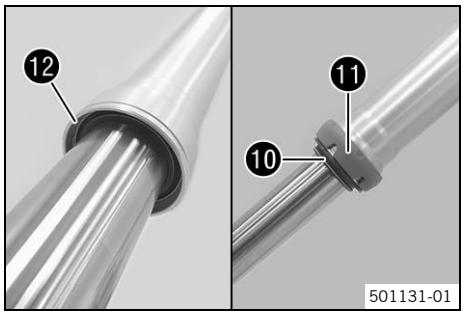
– Deslizar el tubo exterior de la horquilla.
– Embutir el casquillo deslizante en el tubo exterior de la horquilla hasta el tope.



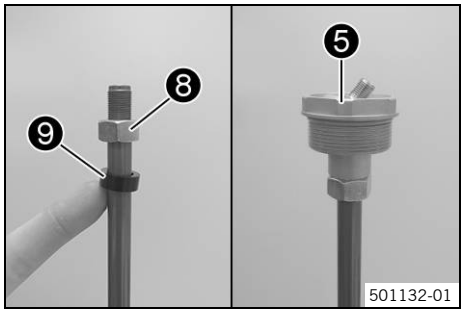
– Colocar el anillo de apoyo ⓸⓶.
– Sujetar el anillo de hermetizado ⓸⓷ con el tacón corto de la herramienta especial.

Herramienta de montaje (T724S)

– Embutir el anillo de hermetizado y el anillo de apoyo en el tubo exterior de la horquilla hasta el tope.



– Montar el anillo de retención ⓬.
✓ El anillo de retención se enclava de forma audible.
– Montar el manguito guardapolvo ⓾.
– Montar el anillo de protección de la horquilla ⓫.



– Desplazar el tubo exterior de la horquilla hacia abajo.
– Colocar el casquillo ⓽ encima.
– Montar la tuerca ⓼ hasta el tope.
– Montar y apretar el tapón roscado ❺.

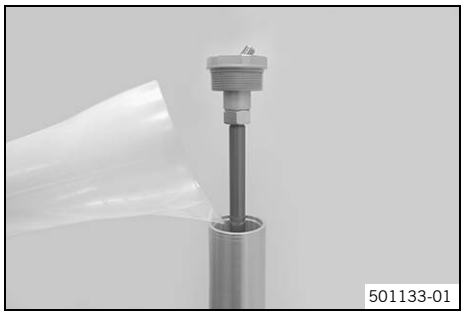
Prescripción

Llave de vaso (T07030)

– Sujetar el tapón roscado y apretar la tuerca.

Prescripción

Llave de vaso (T07030)

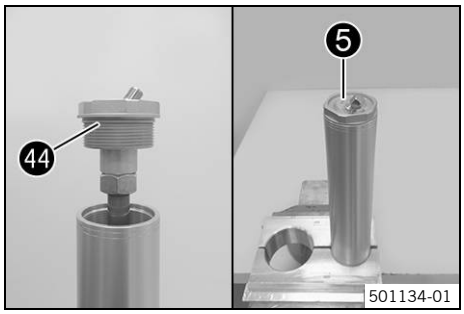


– Sujetar la botella de la horquilla en posición vertical.

Prescripción

Utilizar mordazas de protección.

– Añadir aceite para la horquilla.



– Lubricar la junta tórica 44 del tapón roscado.

Lubricante (T158) (📖 p. 22)

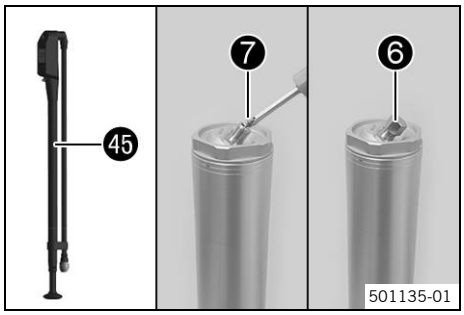
– Desplazar el tubo exterior de la horquilla hacia arriba.
– Sujetar el tubo exterior de la horquilla en la zona de la tija inferior de la horquilla.

Bloque de sujeción (T1403S)

– Montar y apretar el tapón roscado 5.

Prescripción

Llave de vaso (T07030)



– Montar y apretar el elemento de la válvula 7.
– Llenar el cartucho con aire.

Prescripción

Presión de aire mínima	1,4 bar (20 psi)
Presión de aire máxima	4 bar (58 psi)

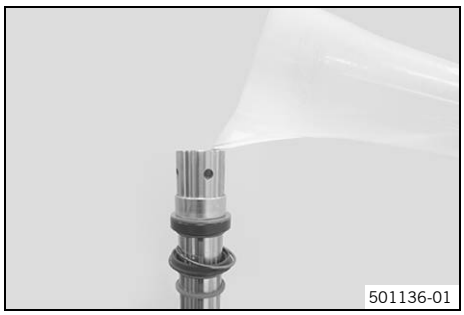
– Ajustar la presión de aire con la herramienta especial 45 de acuerdo con las especificaciones.

Prescripción

Bomba de aire para la horquilla (79412966100)

– Montar la cubierta de protección 6.

Información
Montar la cubierta de protección solo con la mano.



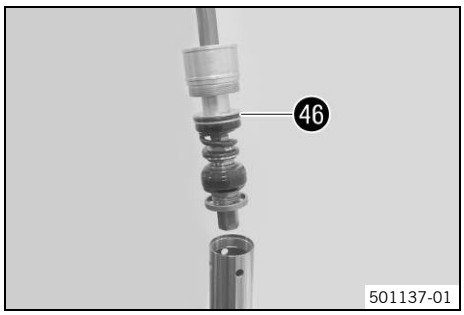
Botella derecha de la horquilla

– Sujetar el tubo interior de la horquilla en el puño de la horquilla.

Prescripción

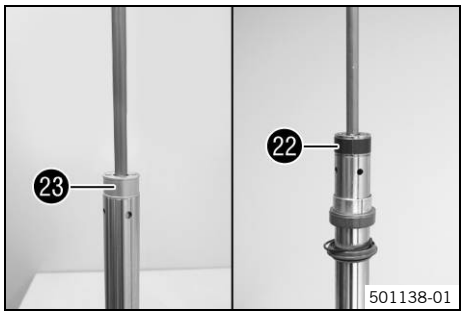
Utilizar mordazas de protección.

– Añadir aceite para la horquilla.



– Insertar el vástago del émbolo en el tubo interior de la horquilla.
– Lubricar la junta tórica 46 del soporte del casquillo deslizante.

Lubricante (T158) (p. 22)

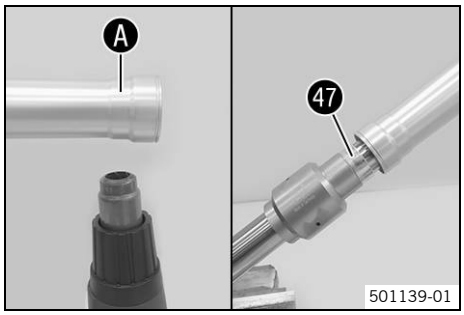


– Montar el soporte del casquillo deslizante 23 y apretarlo con la herramienta especial.
  Prescripción

Llave de vaso (T727S)

– Montar el casquillo deslizante superior 22.

Información
No utilizar herramientas, separarlos dando un golpe con la mano.



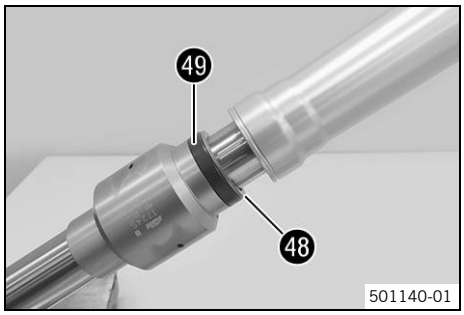
– Calentar el tubo exterior de la horquilla en la zona A del casquillo deslizante inferior.
  Prescripción

50 °C (122 °F)

– Sujetar el casquillo deslizante inferior 47 con el tacón largo de la herramienta especial.

Herramienta de montaje (T724S)

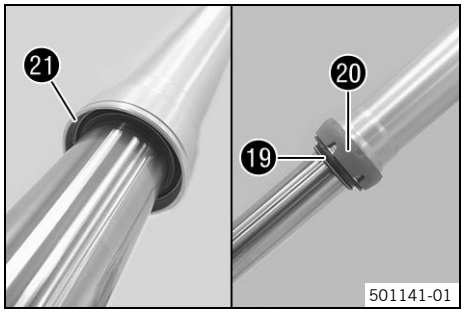
– Deslizar el tubo exterior de la horquilla.
– Embutir el casquillo deslizante en el tubo exterior de la horquilla hasta el tope.



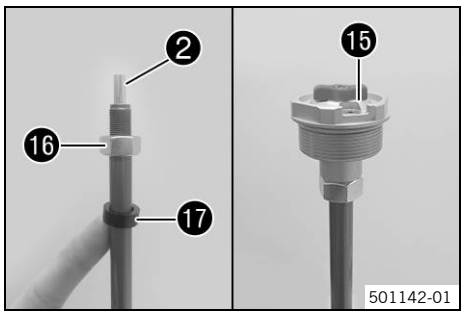
– Colocar el anillo de apoyo 48.
– Sujetar el anillo de hermetizado 49 con el tacón corto de la herramienta especial.

Herramienta de montaje (T724S)

– Embutir el anillo de hermetizado y el anillo de apoyo en el tubo exterior de la horquilla hasta el tope.



– Montar el anillo de retención 21.
  ✓ El anillo de retención se enclava de forma audible.
– Montar el manguito guardapolvo 19.
– Montar el anillo de protección de la horquilla 20.

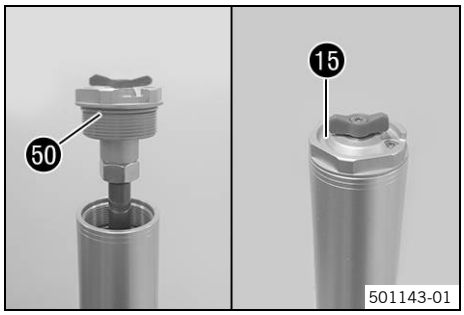


– Desplazar el tubo exterior de la horquilla hacia abajo.
– Colocar el casquillo 17 encima.
– Montar la tuerca 16 hasta el tope.
– Montar el tubo de ajuste 2 (volumen de suministro).
– Montar y apretar el tapón roscado 15.
  Prescripción

Llave de vaso especial (T14084)

– Sujetar el tapón roscado y apretar la tuerca.
  Prescripción

Llave de vaso especial (T14084)



– Lubricar la junta tórica 50 del tapón roscado.

Lubricante (T158) (📖 p. 22)

– Desplazar el tubo exterior de la horquilla hacia arriba.
– Sujetar el tubo exterior de la horquilla en la zona de la tija inferior de la horquilla.

Bloque de sujeción (T1403S)

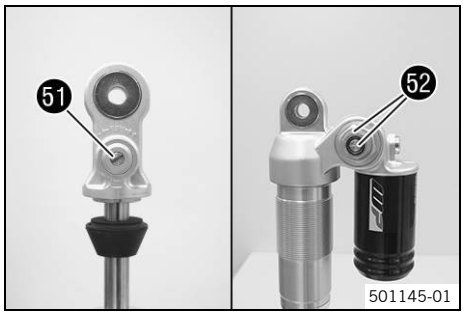
– Montar y apretar el tapón roscado 15.
  Prescripción

Llave de vaso especial (T14084)

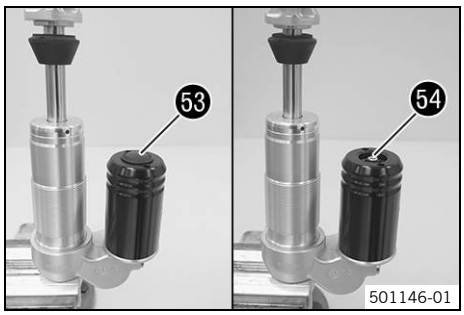
Trabajos posteriores
– Montar las botellas de la horquilla (véase el manual de instrucciones).
– Montar la rueda delantera (véase el manual de instrucciones).
– Retirar la motocicleta del caballete elevador (véase el manual de instrucciones).

5.2 Montaje del amortiguador

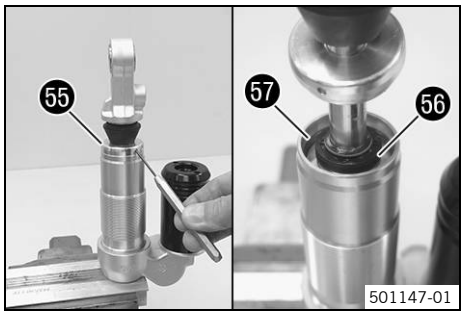
Trabajos previos
– Levantar la motocicleta con un caballete elevador (véase el manual de instrucciones).
– Desmontar el amortiguador (véase el manual de instrucciones).
– Desmontar el muelle (véase el manual de reparación).



Desarmar el amortiguador
– Anotar el estado actual de la amortiguación de la extensión 51 y de la compresión 52.
– Abrir completamente los elementos de ajuste de la amortiguación de la extensión y de la compresión.

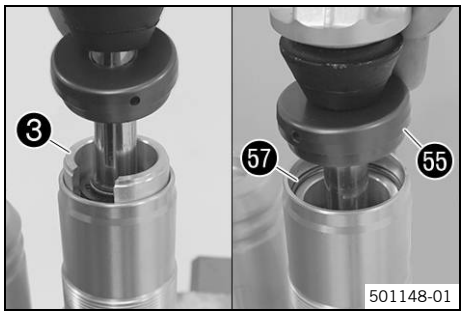


- Extraer la cubierta de protección 53 del depósito.
- Abrir lentamente el tornillo 54.
  ✔ Se alivia la presión del nitrógeno.



- Retirar la tapa de cierre 55.
- Oprimir el soporte del anillo de hermetizado 56 hacia el interior.
- Retirar el anillo de retención 57.

Información
No rayar la superficie interior.



Ensamblar el amortiguador

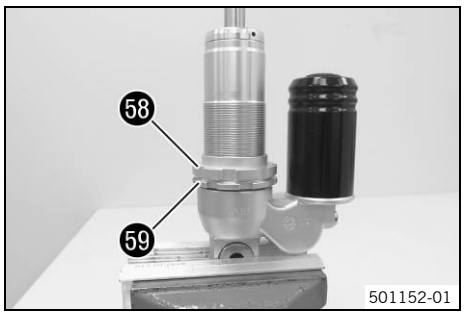
- Montar el casquillo guía 3 (volumen de suministro) y deslizarlo bajo la ranura del anillo.
  ✔ La hendidura mira hacia arriba.
- Montar el anillo de retención 57.

Información
No rayar la superficie interior.

- Extraer el vástago del émbolo para que el soporte del anillo de hermetizado quede apoyado en el casquillo guía.
- Montar la tapa de cierre 55.
- Llenar el amortiguador con nitrógeno (véase el manual de reparación).

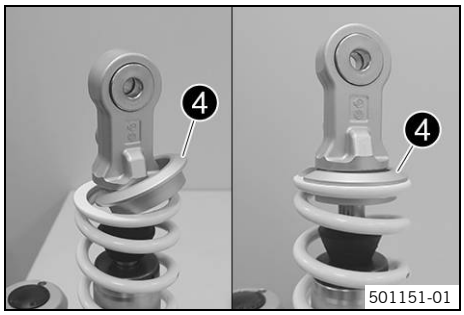


- Montar la cubierta de protección 53 del depósito.



Montar el muelle

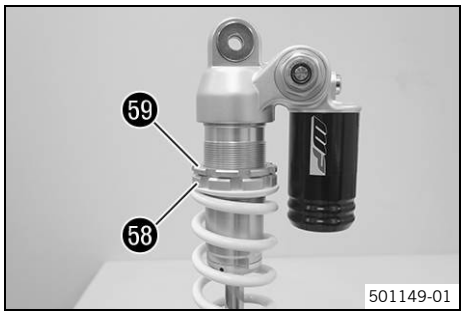
– Montar el anillo de ajuste 58 con el anillo de fijación 59 y enroscarlo completamente hacia abajo.



– Medir la longitud total del muelle destensado.
– Posicionar el muelle.

  Prescripción

– Montar el platillo del muelle 4 (volumen de suministro).



Alternativa 1

– Tensar el muelle girando el anillo de ajuste 58 hasta ajustar la cota prescrita.

  Prescripción

Llave de gancho (T304)

Alternativa 2

Advertencia

Peligro de accidente Los cambios en el ajuste del tren de rodaje pueden alterar considerablemente el comportamiento durante la conducción.

Los cambios extremos en el ajuste del tren de rodaje pueden empeorar considerablemente el comportamiento durante la conducción y sobrecargar algunos componentes.

– Realizar ajustes únicamente dentro de los márgenes recomendados.
– Conducir a baja velocidad tras haber realizado ajustes para comprobar el comportamiento durante la conducción.

– Girar el anillo de ajuste 58 para tensar el muelle a la cota determinada durante el desmontaje.

Llave de gancho (T304)

– Apretar el anillo de fijación 59.

Trabajos posteriores

– Montar el amortiguador (véase el manual de instrucciones).
– Retirar la motocicleta del caballete elevador (véase el manual de instrucciones).

Lubricante (T158)

Proveedor recomendado
Lubcon®
– **Turmogrease® PP 300**

aprox.	aproximadamente
ART. N.º	Número de artículo
etc.	etcétera
mín.	mínimo
Nº	Número
p.ej.	por ejemplo
v.	véase

3213957EN

3213957

01/2020

KTM AG
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen
www.ktmgroup.com